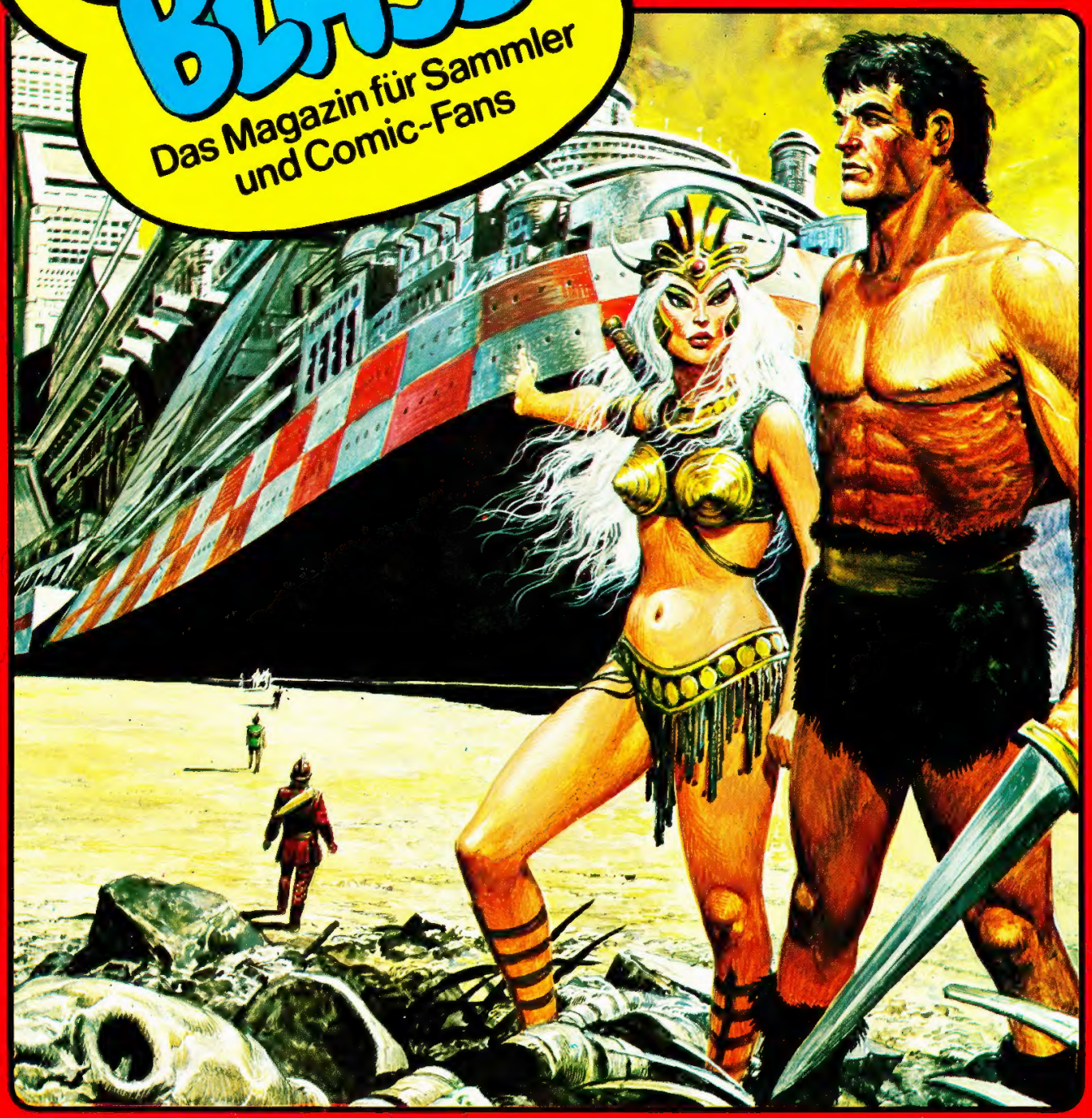
DIE SPRECHBLASE

Das Magazin für Sammler und Comic-Fans



4. Jahrg. Nr. 22 5,–DM

Pit & Alf

Von Bob Heinz

PIT UND ALF SOLLEN EINE TOLLE SAMMLUNG COMIC-HEFTE HABEN. MAL SEHEN, OB WIR SIE IHNEN IRGENDWIE ABSCHWATZEN KÖNNEN.
DIE HABEN VON PREISEN BESTIMMT KEINE AHNUNG!

EBEN - WIR KAUFEN SIE IHNEN FÜR EIN BUTTERBROT AB UND VERSCHEUERN SIE SPÄTER DANN FÜR EIN VIELFACHES!
KLAR, NUR SO KANN MAN ES ZU ETWAS BRINGEN!

WIE GESAGT, WIR WOLLEN ANDEREN COMIC-FREUNDEN EINEN GEFALLEN TUN UND UNEIGENNÜTZIG FÜR SIE EIN PAAR ALTE HEFTE ORGANISIEREN!
JA, ICH HABE DA EINE MENGE DOPPELTE, DIE ICH ABGEBEN KANN!
GANZ SCHÖNE KURSE HABEN DIE HEFTE. DAS WIRD EIN BOMBENGESCHÄFT FÜR UNS.

NATÜRLICH WILL ICH DIE HEFTE NICHT GANZ UMSONST. EIN PAAR KAUGUMMI UND EIN SAFTIGER KNOCHEN FÜR DEINEN KUMPEL SPRINGEN DABEI SCHON HERAUS!
FEIN!

WAS, SO VIEL SIND MEINE ALTEN HEFTE WERT UND ICH WOLLTE SIE BEINAHE VERSCHENKEN!
JA, WENN DU MICH NICHT HÄTTEST!
COMMODE COMIC HEFT PREIS-LISTE

SPÄTER...
WENN IHR WIEDER MAL JEMANDEN ÜBER'S OHR HAUEN WOLLT, SO SUCHT EUCH DÜMMERE AUS!
DAS GESCHÄFT WAR SCHON PERFEKT, DA MUSST DU TROTTEL DIE PREISLISTE FALLEN LASSEN!
SOETWAS NENNT MAN EBEN PECH!

DIE SPRECHBLASE
Das Magazin für Sammler und Comic-Fans

EDITORIAL

Nr. 22 4. Jahrg. 25. 8. 1979

DIE SPRECHBLASE ist das offizielle Publikationsorgan des
DEUTSCHEN COMIC-CLUBS.

Mitglied des **DCC** kann jeder Erwachsene werden.

Mit dem Abonnement entsteht die Mitgliedschaft und erlischt nach dessen Auslaufen.

EINZELPREIS
der Sprechblase: 5,– DM

Im **ABONNEMENT**
4 Ausgaben 19,– DM
6 Ausgaben 28,– DM
10 Ausgaben 45,– DM

Erscheinungsweise: alle sechs Wochen

Liegt der Sprechblase eine Zahlkarte bei, so ist das Abonnement abgelaufen und man erhält die nächste Ausgabe nur gegen vorherige Einzahlung des Abonnementpreises.
Die Mitgliedschaft im **DCC** verlängert sich dementsprechend.

HERAUSGEBER:
Doris und Norbert Hethke
Altneudorfer Straße 4
6901 Schönau
Telefon: 06228 / 1442

Postscheckkonto: 148747-756 Klrh.

Liebe Leser,

die Urlaubsperiode hat auch bei uns wieder ihre Spuren hinterlassen; so fehlen z.B. die News international - und auch die Neuigkeiten Deutschland sind etwas kurz geraten. Die nächste SPRECHBLASE bringt aber alles wieder in gewohnter Form.

Im Laufe der letzten Jahre ist es für uns "fast schon Gang und Gebe", daß wir mit jeder SPRECHBLASE (Comic Börse) neue Rekorde erzielen, aber was sich nach der Übernahme des CBC abgespielt hat, übertraf doch alle Erwartungen!
Wir danken den Lesern für die vielen Glückwünsche, die wir anläßlich der Integrierung des CBCs in unser Programm erhalten haben. Es ist natürlich selbstverständlich, daß wir nach besten Kräften versuchen werden, das in uns gesetzte Vertrauen voll zu rechtfertigen.

Um etwas Arbeit zu sparen, haben wir erstmals zwei Artikel setzen lassen. Leider wurden unsere Hoffnungen hier nicht erfüllt; zwar hatten wir weniger zu schreiben, aber das Korrigieren sowie Hin- und Herfahren wiegt das ja glatt wieder auf.

Für die Fans von MICHEL VAILLANT bringen wir in dieser Ausgabe endlich die lange angekündigte 1. Story des Helden.

Und noch etwas Erfreuliches:
STORM ist im holländischen Magazin EPPO der erfolgreichste Comic!

In diesem Sinne - bis zum nächsten Mal!

Mit freundlichem Gruß

Doris und Norbert Hethke

SPRECHBLASE Nr. 23
erscheint am 15. 10. 1979

Redaktionsschluß 20. 9. 1979

IN DIESEM HEFT.

PIT UND ALF	Seite 2
ADRESSEN	Seite 4
NEUIGKEITEN	Seite 5
GERT	Seite 8
PHANTOM	Seite 11
DEMASKIERUNG FÜR DEN SUPERHERO	Seite 17
MICHEL VAILLANT	Seite 20
HARRY, DIE BUNTE JUGENDZEITUNG	Seite 25
STORM	Seite 28
CONAN - DIE BARBAREN SIND MITTEN UNTER UNS !	Seite 37
MEIN FREUND CALVO	Seite 39
CONAN	Seite 40

adressen

KINDER

Zum Artikel von Hajo F. Breuer über die Einstellung des letzten Marvel-Titels im Williams-Verlag möchte ich kurz Stellung nehmen. Wie sollen sich die Comics vom Stigma der "Kinderlektüre" befreien, wenn selbst die Verlage mit ca. 11jährigen Jungen werben (sh. Julie Wood Band 3). Dazu kommen noch Sprüche wie "Moderne Jets sind für mich das Größte...Dan Cooper ist mein Star-Pilot".
In den regulären Zack-Ausgaben gibt es das Zack-Magazin mit Tips für Abenteuer; in Superman/Batman-Heften wird Spielzeugreklame gemacht. In den Heften des Bastei-Verlages - wie Lasso, Bessy, Silberpfeil - haben die Helden natürlich nichts mit dem anderen Geschlecht zu tun. Vor allem in Bessy wird die Brust einer Frau höchstens leicht angedeutet, was genauso naiv ist wie die Rubrik "Mein bester Freund", in der sich kleine Jungen und Mädchen (die Leser!) mit kleinen Kuscheltieren fotografieren lassen. Last not least stört es mich als erwachsener Leser, immer wieder mit "Du" angesprochen zu werden ("Hol Dir das neue Heft... Frage Deinen Zeitschriftenhändler...").
Der einzige Verlag, der sich etwas Mühe gab, auch seine älteren Leser anzusprechen, war der Williams-Verlag. In der 40. und 41. Produktion druckte er eine Diskussion zum Thema "Jugendverführung" und "Politik in Comics" ab, in deren Verlauf ja auch ein Brief von Hajo F. Breuer veröffentlicht wurde.
Lassen Sie mich also festhalten, daß die Verlage meiner Meinung nach nichts, aber auch gar nichts tun, um das Ansehen der Comics zu verbessern. Sie produzieren fröhlich anspruchslose Comics und stopfen diese fast ausnahmslos mit naiven Rubriken voll.

Solange die großen Verlage in Deutschland (wie Bastei, Condor, Ehapa, Williams) ihre Serien weiterhin auf Kinder zuschneiden, werden diejenigen, die schon etwas älter sind und sie sich doch noch holen, nur belächelt.

TORSTEN WEINRICH

Hierzu würde uns die Meinung der Leser interessieren!

FÜNFZEHN

Zu Sprechblase 21 habe ich zwei Ergänzungen:
RED SONJA-Checkliste: Es war die Nr. 17 der Marvel-Treasury angegeben; es müßte wohl richtig Nr. 15 heißen.
LUCKY LUKE reitet auch für die Fernsehzeitschrift "Gong". Seit der Ausgabe Nr. 18 wird die Folge "Sein größter Trick" veröffentlicht.

KURT DITTMEIER

"A"!

Ich möchte bei Ihnen die Piccolo-Hefte (KIM) Akim, Neue Abenteuer, die bis jetzt erschienen sind, bestellen. Bedingung ist: Ich muß die Hefte 1 - 10, die ja vergriffen sind, mitkaufen können und auf der Titelseite muß das A für AKIM nachgedruckt sein.

HERMANN J. PORZ

Das ist einer der wenigen Briefe, die wir nicht beantwortet haben, denn...?...!

ERSTAUNEN

Vieles, was ich über Wäscher-Comics lese, versetzt mich in Erstaunen. Es scheint allzu oft vergessen zu werden, daß HR Wäscher die Serien ja damals nicht zeichnete, damit sie - fast 30 Jahre später - "analysiert" werden, sondern er schuf seine Serien für die Kinder der damaligen Zeit. Daß Inhalte und Formen der Serien genau den seinerzeitigen Lesergeschmack trafen, läßt sich ja nicht verleugnen. Für Superhelden und anspruchsvolle Erwachsenencomics war die Zeit eben noch nicht "reif". Für Letzteres ist sie wohl auch heute noch nicht gekommen. Zahllose Pleiten und Einstellung seit 1950 belegen dies.

DETLEF HINTD

DORIS HETHKE? KENN ICH AUCH NICHT?!?
NA EGAL! VIELLEICHT LIEGEN WIR DORT NICHT SO LANGE AUF EIS.
FINDE ICH AUCH.
SO EIN STINKER!
SCHÖNAU 10km
Doris u. Norbert Hethke
Altneudorferstr. 4
6901 Schönau

WOLFGANG STRILLINGER

MONDIAL

Entgegen einer weitverbreiteten Annahme ist der Mondial-Verlag damals nicht wegen Verkaufsschwierigkeiten in Konkurs gegangen.
Es ist mir gelungen, einen damals verantwortlichen Mitarbeiter in dieser Sache zu befragen.
Der französische Mutter-Verlag hatte in den deutschen Mondial-Verlag Geld investiert, dafür forderte er ein Mitspracherecht bei dem deutschen Herausgeber.
Dies wurde jedoch abgelehnt, so daß es zu Strei-

Fortsetzung Seite 7

news neuigkeiten

deutschland

REZENSIONEN - NEUES und bisher WENIG BEKANNTES

HAJO F. BREUER, GÜNTER HERMANN, PETER MÜLLER

COMIC-TAUSCHTAG IN DÜLMEN

Die INCOS (Interessengemeinschaft Comicstrip) veranstaltet am 29. September 1979 in Dülmen einen großen Comic-Tauschtag.
Für den 30. 9. ist um 10 Uhr die Mitgliederversammlung der INCOS vorgesehen.
Mit diesem recht zentral gelegenen Treffen besteht ohne weiteres die Chance, an den bisher noch nicht wiederholten Erfolg von 1973 anzuschließen.
Alle Fans (Mitglieder sowie Nichtmitglieder) werden hierzu von der INCOS herzlich eingeladen!

DATEN:
Dülmener Comic-Tauschtag

Ort: Soldatenheim
St. Barbara-Haus
Kapellenweg
4408 Dülmen (in der Nähe von Münster)

Datum: 29. September 1979

Tischbestellungen und Anfragen wegen Zimmerreservierung bitte an:
Ingo Tannwitz
An der Steinkuhle 46
4408 Dülmen
Telefon 02594/2845

Es sind ca. 50 Tische vorhanden; Preis pro Tisch 25,-- DM,
Preis pro 1/2 Tisch 13,-- DM.

Während der Börse ist für Essen und Getränke gesorgt; der Eintritt ist frei!
Zur Entspannung stehen Minigolf, Billard und Kicker zur Verfügung.
Ab 20 Uhr findet eine kleine Fete statt.

ASTERIX

Nach LUCKY LUKE ist jetzt auch Comic-Superstar ASTERIX zu Yps übergelaufen (ab Heft 191).
Wenn Obelix allerdings auf einem Yps-Titelbild sagt: " Nun guck doch nicht so muffig, Asterix! Alle Yps-Leser freuen sich schon auf unser neues Abenteuer!" - so kann das jeder treue Fan des gallischen Gnoms nur als blanken Hohn auffassen. Schlägt man nämlich das Heft auf, so präsentiert sich dort als "unser neues Abenteuer" die Ge - schichte ASTERIX DER GALLIER - der Nachdruck des ersten ASTE-RIX-Albums überhaupt!
Wirklich gute und zugkräftige Comics sind eben doch knapp. Ein ASTERIX - selbst wenn er zum xten Mal abgedruckt wird - ist anscheinend immer noch publikumswirksamer als die aus Pif übernommenen und die von Comicon exklusiv für Yps produzierten Comics. Wobei man nicht vergessen darf, daß sämtliches bedrucktes Papier -und gibt sich die Redaktion noch so viel Mühe - beim Yps-Konzept immer nur zweitrangig sein kann; primärer Kaufanreiz für die Kinder ist und bleibt das "Gimmick".

P. M.

GRÜNE LEUCHTE

Ehapa hat sein Superhelden-Programm (das vor 13 Jahren so harmlos mit einem monatlich erscheinenden Heftchen namens SUPERMAN begann) erneut erweitert. Der amerikanische DC-Superheld GREEN LANTERN - beim BSV (innerhalb der Top-Comic-Reihe) und erst vor kurzem bei Klaus Recht unter dem Namen GRÜNE LATERNE mit einer eigenen Heftserie bedacht - wird jetzt erneut auf die geneigte Leserschaft losgelassen, diesmal unter dem Namen GRÜNE LEUCHTE.
Der Held mit dem magischen Kraftring hat in den amerikanischen Heften neben vielen mittelmäßigen auch einige herausragende Abenteuer erlebt, die heute in der US-Sammlerszene schon hohe Preise fordern. Es handelt sich um die von Denny O'Neil getexteten und von Neal Adams gezeichneten Hefte, die seinerzeit die Fans (und auch die Nicht-Fans) in Aufregung versetzten. Die Comics seien endlich "erwachsen" geworden, hieß es; denn die Stories handelten nicht mehr von unheilbringenden Weltraummonstern, sondern von Rauschgiftsüchtigen, "slumlords" und Ausbeutern. Dazu kam Neal Adams geniale Zeichenkunst, die das Lesen und Betrachten der Hefte zum Genuß machte.
Der BSV hatte in seinen Top-Comics zwar einige dieser Geschichten gebracht, aber es wäre begrüßenswert, wenn Ehapa seinen Lesern die gesamte O'Neil/Adams-Serie noch einmal lückenlos hintereinander präsentieren würde.
Die Abenteuer, die GRENN LANTERN erlebt, seit sich Denny O'Neil und Neal Adams wieder anderen Dingen zugewandt haben, unterscheiden sich nämlich kaum von den älteren (= schlechteren), und auf eine weitere Serie, die Geschichten von ähnlichem Niveau

wie in den ROTER BLITZ- und WUNDERGIRL-Heften präsentiert, kann die deutsche Szene getrost verzichten.

P. M.

KRIEG DER STERNE

Nachdem der Williams-Verlag alle Marvel-Lizenzen zurückgegeben hat, bringt jetzt der Ehapa-Verlag das erste KRIEG DER STERNE-Album heraus, dessen Inhalt (und noch mehr) allerdings schon in den Williams-Sonderheften erschienen ist.
Wahrscheinlich wird aber Ehapa im Laufe der Zeit mit seinen Alben, die mit 4,50 DM relativ teuer sind, die gesamte amerikanische Serie nach Deutschland bringen, Doch die von Howard Chaykin gezeichneten neuen Abenteuer Luke Skywalkers sind bei weitem nicht das Beste, was Marvel zu bieten hat. Obwohl die schon lange angekündigten Condor-Alben mit Spider-Man und Co. noch immer nicht da sind, hat Ehapa wohl an Rechten nur nehmen können, was vom großen Kuchen übrig war.

H.F. B.

MARK DeVILLE

Endlich ist Band 2 der Album-Reihe MARK DeVILLE erschienen, einer der besten SF-Comics, die in Deutschland je zu haben waren. Der Condor-Verlag präsentiert die für unsere Verhältnisse ausgesprochen freizügige Serie von Ribera (Zeichnungen) und Godard (Text) in hervorragender Aufmachung zum akzeptablen Preis von 4,-- DM.
Auf seiner Suche nach der lieblichen Frauengestalt mit Namen Cimeer, die er bisher nur aus seinen Träumen kennt, gerät Mark de Ville mit seinem Freund Musky in ein Anti-Universum und stößt auf eine geistig versklavte Zivilisation, deren einzige Freude gelegentliche Massenorgien sind.
Voller origineller Ideen steckt der Text, der in einer außergewöhnlich guten Grafik realisiert wurde. Absolute Spitzenklasse!

H.F. B.

BUCK ROGERS

Eine weitere klassische Comicfigur ist nun nach SUPERMAN auf die Kinoleinwand gelangt. BUCK ROGERS, der in Europa nie so ganz heimisch wurde, war der erste reine Science Fiction Strip, der (ab 1929) in den Vereinigten Staaten erschien.
Der Film ist nun weniger ein Kind dieser Vorlage, als vielmehr ein Nachfolgeprodukt des um einige Nummern größeren Erfolges "Krieg der Sterne". Auch hier geht es um eine Prinzessin, die - diesmal auf der bösen Seite - die Erde vernichten will. Buck wird bei seinen Aktionen ständig von zwei putzigen Robotern begleitet, es gibt jede Menge Raumschlachten und nebenbei erfährt man, daß auch Frauen Kampfflugzeuge fliegen und effektvoll töten können. Die ganze Geschichte spielt auf einer Erde, die von einer nicht näher erklärten Katastrophe radioaktiv verseucht wurde und fast restlos zerstört ist. Die Überlebenden sind guten Willens, ihre Fehler nicht zu wiederholen und eine bessere Zukunft zu schaffen, die zunächst einmal so aussieht, daß Aggressionen ungehemmt ausgetobt werden.
Daß die Unholde am Schluß entkommen und weiterhin die Erde bedrohen können, ist für uns auch nichts Neues - so werden ebenso die weiteren Filme aus dieser Serie nicht mit Beispielen aufwarten können, wie nun eine bessere Zukunft aussehen soll.

G. H.

COMIC-FORUM

Nach dem großen Erfolg der SPRECHBLASE bei den deutschen Sammlern, gibt es jetzt auch für die österreichischen Fans ein Comic-Magazin: COMIC-FORUM.
Die Nummer 1 bringt u. a. ein Interview mit dem SILBERPFEIL-Zeichner Walter Kellermann, für die Nr. 2 - die im September erscheinen soll - ist der Abdruck eines LUCKY LUKE-Abenteuers (pro Ausgabe ca. 8 Seiten) vorgesehen; diese Episode ist zuvor im deutschen Sprachraum noch nicht veröffentlicht worden.
Inhalt: 40 Seiten schwarz/weiß-Druck
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Preis: 35 öS (5,-- DM)

Herausgeber: Wolfgang Alber, Fasangartengasse 53, A 1130 Wien

FLAMMENDER SPEER

Eine erfreuliche Neuerscheinung gibt es bei Bastei: FLAMMENDER SPEER, ein Heft im Großformat wie KUNG FU, BROOM und SANDOKAN - allerdings mit geringerem Umfang (36 Seiten) und demzufolge geringeren Preis (2,-- DM).

Die Saga um den jungen Apachenkrieger, von der französischen Comiczeitschrift Pif übernommen, begeistert vor allem durch die exellenten Zeichnungen. Der Stil des Zeichners NORMA ist zwar nicht völlig eigenständig - streckenweise wirken die Seiten wie eine Mischung aus Giraud und Palacios - fängt aber die Westernatmosphäre hervorragend ein.
Zu loben ist auch die gute Farbgebung (lediglich im ersten Heft wirkte sie noch etwas verwaschen) und die interessante Story, die viel Authentisches bringt und nicht in die gängige Schwarz-weiß-Malerei (im Western-Genre wäre man geneigt zu sagen "Rot-weiß-Malerei") verfällt.

P. M.

POPEYE

Neben seiner Alben-Reihe (bisher 9 Bände) hat Ehapa dem einäugigen spinatverzehrenden Seemann jetzt auch noch eine eigene Taschenbuch-Serie gewidmet (100 Seiten in Farbe, 2,80 DM):

FERNSEH-STAR (dieser Hinweis durfte natürlich nicht fehlen !)
POPEYE !
Im Gegensatz zu den Alben und den "et"-Taschenbüchern (die neben MAGNUS DER MAGIER, NEANDER AUS DEM TAL etc. auch schon POPEYE präsentierten) enthält die neue Serie keine Nachdrucke amerikanischer Zeitungsstrips, sondern Geschichten, die in Lizenz von einem französischen Verlag produziert wurden.
Die Stories erreichen zwar keinen nennenswerten Tiefgang, sind aber ganz witzig und zum Lesen in Bus oder Bahn wegen ihrer Kürze und des handlichen Formats recht gut geeignet.
An dieser Stelle folgt in Rezensionen und Artikeln zum Thema POPEYE meist noch der Hinweis, daß die dankbaren Spinatbauern in Crystal City, Texas ihrem Idol ein Denkmal... aber ich glaube, daß weiß mittlerweile wirklich jeder!

P. M.

GOOFY-MAGAZIN

Noch eine weitere Neuerscheinung bei Ehapa gilt es vorzustellen:

Das GOOFY-MAGAZIN (48 Seiten, Großformat, farbig, 2,- DM).

Neben dem GROSSEN GOOFY-ALBUM jetzt auch noch ein Magazin... der Typ, der früher in Mickys Abenteuern die zweite Geige spielte, wird langsam zum Star!
Besonders erwähnenswert ist in diesem Heft nur die Rubrik "Nostalgoofy", die beweist, daß den Wünschen der Comic-Fans - wenn auch in geringem Maße - ab und zu Rechnung getragen wird:
Im ersten Heft (Nr. 6 / Juni) z. B. gab es einen Barks-Reprint auf farbig gedruckten Untergrund (was einen pergamentartigen Effekt ergibt) - und zwar HANDGELETTERT !
Der Rest des Heftes spricht eher jüngere Leser an - z. B. Kinder, die gerade dem Yps-Alter entwachsen sind.

P. M.

SPUK

Ab Nr. 31 erscheint der Comic SPUK vom Bastei-Verlag wöchentlich, für Comic und Verleger sicherlich ein gutes Zeichen.

tigkeiten kam. Letztendlich entzog der französische Verlag seiner deutschen Tochter daraufhin die Rechte.
Es handelt sich hier wohl um einen der Fälle, bei denen Verlage Lizenzen für mehrere Länder erwerben - wie sonst hätte ein französischer Verlag einem deutschen Herausgeber amerikanische Rechte entziehen können?

DETLEF LORENZ

KOHLHOFF

Detlef Lorenz hat in Sprechblase 21 zu Recht behauptet, Kohlhoffs Texte im Wildtöter könnten schon zur Literatur gerechnet werden, denn sie sind in Wirklichkeit teilweise von dem amerikanischen Dichter Jack London abgeschrieben worden.
Hier ein Auszug aus Jack Londons "Wolfsblut":
"An der Spitze trabten die Stärksten, doch sahen alle mehr wie Skelette denn wie ausgewachsene Wölfe aus; trotzdem waren ihre Bewegungen, ausgenommen bei den lahmen Tieren, leicht und mühelos. Die dünnen Muskeln schienen von Stahl zu sein und mit unerschöpflicher Kraft geladen, auf jede Zusammenziehung erfolgte immer noch eine andere in endloser Reihe."
Man vergleiche hierzu Wildtöter - "Das Bärental."
Kohlhoffs Leistung besteht darin, Jack Londons Qualitäten erkannt zu haben, er hat dessen Texte ergänzt bzw.variiert und in Bilder umgesetzt. Dieser Weg wird zwar häufig bestritten, aber selten ist das Ergebnis von dieser Qualität.
Wildtöter wurde übrigens vom Arotal-Verlag 1977 neu aufgelegt - zusammen mit Robinson, Musketiere und Graf von Monte Christo.

ULRICH VÖHRINGER

WERTZUWACHS

Gedenken Sie die Zusage einzuhalten, die der CBC seinen Mitgliedern in Bezug auf die Auflagenhöhe (300/500) seiner Nachdrucke gegeben hat? Schließlich ist dieses ja ein nicht unwichtiger Aspekt, wenn man auf einen Wertzuwachs seiner Nachdrucke hofft.

RAINER HAHN

Mit Sicherheit erreichen auch die Nachdrucke bald ein höheres Preisniveau. Das wird sich schon in naher Zukunft, z. B. durch die Nachfrage nach den niedrigen Sigurd- und Jezab-Nummern, zeigen. (Die Jezab 1 - 30 sind jetzt auch bei uns vergriffen.)
Wieviel Jahre die Nachfrage durch die vorhandenen Reprints gedeckt ist, können wir natürlich auch nicht sagen - ob nun 5 oder 10 Jahre, das wird sich herausstellen.
Danach können wir einen Neudruck (in welcher Form auch immer) natürlich nicht auf alle Zeit ausschließen.

EIGENPRODUKTION

Warum können Sie meine Zeichnungen nicht in der Sprechblase veröffentlichen? Ich denke, Sie sind ein Comic-Magazin für Sammler?

MICHAEL STRANGE

Als das größte deutsche Comic-Sammler-Magazin haben wir natürlich unseren Lesern gegenüber Verpflichtungen. Sie können aber nicht darin bestehen, einzelne Fans durch den Abdruck ihrer Comics zu erfreuen. Wir hoffen auf Verständnis.

KAPUTT
So war Papis Wehrmacht:
TOTAL KAPUTT
KAPUTT Klimbim
KAPUTTer Al Jaffee
WILLKOMMEN IN DER WELT VON
KAPUTT
Was gibt es da nicht alles zu sehen! Die phantastischen STURMTRUPPEN (Oh!). Das großartige KAPUTT-KLIMBIM (Mhhh!). Die unerreichten KAPUTT-Paperbacks (Aaaahh!). Das grandiose TOTAL KAPUTT (Arrggh!). Eben alles, was das Herz begehrt (Stöhn!). Für weniger Geld, als wir eigentlich verantworten können (Lechz!).
KAPUTT
DIE MARKE IHRES VERTRAUENS. (WÜRG!)

Wäscher, Gert und ein Jugendbuchklassiker.

von Werner Bass

Das Thema Hansrudi Wäscher weist wohl zu viele Aspekte auf, um jemals in einem Artikel auch nur annähernd vollständig betrachtet werden zu können. Zu sehr ist Wäscher auch immer ein Teil der Kindheit und Jugend der heute 30-jährigen, so daß man seine Hefte nie ganz emotionslos, nie ganz ohne Erinnerungen zur Hand nehmen kann. Sie sind nie nur Comics, sondern immer auch persönliche Geschichte. Recht gelungen ist übrigens der Versuch von Gerd Oldenstedt (Sprechblase 17) anhand von SIGURD typische Eigenheiten des Wäscher-Universums aufzuzeigen. Die dort ausgearbeiteten Gesichtspunkte brauchen daher in diesem Artikel nicht erneut angeführt werden.

Hier einiges zu GERT: Die Gert-Reihe weist einige Besonderheiten auf. Hauptfigur und Titelheld ist ein 13-jähriger Junge, während sonst bei Wäscher fast durchweg gestandene Männer den Titelhelden abgeben. Weiter handelt es sich um eine der Kurzserien Wäschers, die einen echten Schluß besitzt. Die gesamte Serie besteht nur aus einem Abenteuer, das bereits in der ersten Nummer angelegt ist. Die Reihe endet, nachdem dieses Abenteuer erfolgreich bestanden wurde. Und . . . sie orientiert sich deutlich an einer literarischen Vorlage.

Schon öfter wurde in der Sprechblase auf die Anleihen hingewiesen, die Hansrudi Wäscher bei anderen Autoren und Zeichnern vornahm. Bei seinen Dschungelgeschichten stand deutlich Edgar Rice Burroughs mit seinem TARZAN Pate, bei den Weltraum- und Fantasy-Abenteuern ist das Vorbild von Alex Raymond's FLASH GORDON unübersehbar. Bei GERT ist der Fall etwas komplizierter – oder einfacher. Hier wurden nicht nur bestimmte Strukturen der Handlung oder Einzelszenen übernommen, sondern GERT entpuppt sich schon nach oberflächlicher Betrachtung als Wäschers Bearbeitung von Robert Louis Stevensons SCHATZINSEL.

Sowohl bei Stevenson als auch bei Wäscher ist der Kern der Handlung die Suche nach dem verborgenen Schatz eines toten Seeräubers (bei Stevenson Flint, bei Wäscher Störtebeker). Die Hauptperson ist jeweils ein aufgeweckter Junge, der auch im richtigen Augenblick beherzt und selbständig handelt (Jim Hawkins/Gert). Sein Gegenspieler wiederum ist ein Gefährte des toten Seeräubers (John Silver/Stones). Eine Hafenkneipe, eine Schatzkarte, die sich abwechselnd in der Hand von Piraten und den rechtmäßigen Besitzern befindet, eine belauschte Verschwörung, eine Meuterei, eine Schatzinsel, ein riesiger Schatz, der von den Ehrenmännern – jeweils kurz vor den enttäuschten Meuterern – gehoben wird usw., alles dies sind Handlungsteile, die Wäscher aus der SCHATZINSEL übernommen hat. (Die bekannteste Szene bei Stevenson, die Verschwörung, die von Jim i n einem Apfelfaß belauscht wird, wandelt Wäscher orginellerweise so um, daß Gert n a c h d e m er sich gerade einen Apfel aus einem Faß holte, unfreiwilliger Zeuge der Verschwörung wurde.)

Nun sollen diese Parallelen natürlich nichts über die Qualität der Serie GERT aussagen, sie zeigen jedoch noch einmal die Grenzen des Werkes von Wäscher. Sowohl in schriftstellerischer als auch in zeichnerischer Hinsicht orientierte sich Wäscher stark an anderen Künstlern. Genies sind selten – Genies auf dem Gebiet der Comics absolute Ausnahmeerscheinungen.

Wäscher ist ein guter Zeichner – er schuf die Helden unserer Jugend – nicht mehr und nicht weniger.

Nun sollte man natürlich nicht meinen, daß GERT genau den Inhalt der SCHATZINSEL wiedergibt. GERT ist eine Bearbeitung, eine Umarbeitung des Schatzinsel-Motivs, die durchweg charakteristische Elemente des Wäscher-Stils und die des Comic-Mediums überhaupt trägt.

Die Zeit der Handlung

„Diese Geschichte spielt zu der Zeit, als es noch Seeräuber gab, als man von Dampfschiffen nichts wußte. . .".

Mit diesen Worten beginnt die GERT-Story, besonders aufschlußreich über die tatsächliche Zeit, in der die Geschichte spielt, sind sie gewiß nicht. Das erste Dampfschiff wurde zwar genau im Jahre 1807 von Robert Fulton erbaut, Seeräuber gab es jedoch zu allen Zeiten, in denen Seefahrt getrieben wurde.

Da GERT sich jedoch an der Suche nach dem Schatz des berühmten Piraten Störtebeker beteiligt, der im Jahre 1402 geköpft wurde (wenn ich meinen Geschichtsbüchern glauben darf) und da es seinem letzten Genossen Stones (natürlich nur bei Wäscher) gelang, in letzter Minute vor der gemeinsamen Hinrichtung zu fliehen und Stones seither fünf Jahre von der Polizei gesucht wird, läßt sich mit messerscharfer Logik das Jahr des Geschehens festlegen: 1407.

Zum Inhalt

Gert Randolf, ein von Fernweh und Abenteuerlust geplagter Junge aus Lübeck, lernt im Hafen die beiden Gauner Stones und Stürmer kennen. Es gelingt ihnen, Gert einen Diebstahl in die Schuhe zu schieben, um ihn zu erpressen, aus einem Lagerhaus ein Paket zu entwenden, das den Lageplan eines Schatzes von Klaus Störtebeker enthält. Gert wird jedoch von dem Besitzer der Lagerhalle Hansen überrascht, er berichtet ihm die Geschichte, erst dadurch erkennt Hansen die Bedeutung der Pläne. Noch in derselben Nacht überfallen Stürmer und Stones Hansen, rauben die Pläne und wollen kurze Zeit später mit ihrem Schiff in See stechen, um den Schatz zu bergen. Da jedoch ein ahnungsloser Schiffsjunge beim Saubermachen der Kapitänskajüte eine leere Rumflasche, die das geniale Versteck der Pläne war, als Abfall über Bord wirft und Gert zufälligerweise diese Flasche aus dem Hafenwasser fischt, landen die Pläne wieder bei ihrem Eigentümer.

Einige Lübecker Bürger rüsten nun gemeinsam ein Schiff zur Schatzsuche aus. Stürmer und Stones haben davon Wind bekommen. Sie weihen den verbrecherischen Bootsmann Thomas in das Geheimnis ein; dieser soll als Bootsmann auf dem Schiff anheuern und die beiden an Bord verstecken, auf hoher See wollen sie die Pläne samt Schiff an sich reißen. Der Plan gelingt, obwohl Gert, der als Schiffsjunge auf Deck ist, den Kapitän zuvor warnen kann. Die Meuterer übernehmen das Schiff. Nur Gert, sein Freund Peter und der Smutje sind die einzigen, die zum Kapitän halten und sich frei an Bord bewegen können. Gemeinsam wollen sie es den Meuterern heimzahlen. Der Smutje tischt ihnen Rum auf, Peter verkleidet sich als Klabautermann

DAS IST DAS STICHWORT FÜR PETER. ER ERSCHEINT UND LÄSST EIN FURCHTBARES BRUMMEN HÖREN.
AH - WAS IST DAS?? HILFE! DER KLABAUTERMANN!!
15

und die abergläubischen Seeleute purzeln nacheinander vor Schreck in eine geöffnete Luke. – Die Meuterei ist gescheitert.

Wenig später taucht ein Wirbelsturm auf, das Schiff wird zerstört und sinkt. Nur wenige Überlebende können sich auf eine exotische Insel retten, darunter natürlich die beiden Jungen sowie ihre Kontrahenten Stones und Thomas. Nach einigen Mißverständnissen mit den Eingeborenen der Insel, kann man sich mit ihnen arrangieren. Stones bemerkt als erster, daß der Sturm sie ausgerechnet auf die Schatzinsel verschlagen hat – Gert lauscht jedoch, als Stones dies Thomas verrät, so graben die rechtmäßigen Besitzer auch tatsächlich eine Truhe voller Goldstücke aus. Weil die beiden Meuterer nicht ahnen, daß der Schatz schon längst gehoben ist, wollen sie auf der Insel bleiben, auch nachdem ein Rettungsschiff gelandet ist.

Die Bösewichte erhalten ihre verdiente Strafe. Als sie die Truhe ausgraben, finden sie darin nur eine spöttische Nachricht von Gert und Peter.

Die Hauptpersonen

Gert als Hauptfigur muß natürlich so beschaffen sein, daß dem jugendlichen Leser eine Identifikation leichtfällt. Äußerlich mit einer „Sigurd-Locke" ausgestattet, die jedoch, um jede Verwechslung mit dem ersten, populären Träger dieser Haartracht zu vermeiden, diesmal in braun gehalten ist, besitzt Gert auch sonst alle Attribute, die einen jugendlichen Helden ausmachen. – Weit davon entfernt, ein Musterknabe zu sein, schleicht er sich unerlaubt auf fremden Schiffen herum, „leiht" sich auch einmal ein Boot zur Verbrecher-

verfolgung aus, stiebitzt bei Gelegenheit Pfannkuchen oder Äpfel. Ganz entschieden steht er jedoch auf der Seite des Rechts, entschlossen lehnt er eine Zusammenarbeit mit den siegreichen Meuterern ab. Edelmütig rettet er unter Lebensgefahr Bösewicht Stones aus den Händen der Eingeborenen. Mit dem gehobenen Schatz beabsichtigt er, ein Heim für alte und invalide Seeleute bauen zu lassen. Und – er ist sogar ein Bibelkenner, der einem Eingeborenenhäuptling von christlicher Nächstenliebe kündet. Um sein Licht noch heller erstrahlen zu lassen, wurde Gert sein dicklicher Freund Peter zur Seite gestellt. Peter ist gutmütig, aber auch ängstlich; kurzatmig, stets hungrig und mit einer Frisur „Marke nordfriesisches Schilfdach" gestraft. Durch seine Tollpatschigkeit gerät er ständig in gefährliche Situationen. Gert ist in ihrer Freundschaft die eindeutig dominierende Gestalt. So kann er sich auch das Recht herausnehmen, am Freund herbe Kritik zu üben. („Du hast dich auch wieder selten dumm angestellt").

Der eigentliche Kontrahent der beiden ist der Pirat Stones. Als besonderes Zeichen seiner Widerwärtigkeit trägt er auf der linken Wange eine Narbe, die vom Ohr bis zum Nasenflügel reicht. Er schreckt vor keiner Gemeinheit zurück, vom Raub bis zum mehrfachen Mordversuch reicht das Spektrum seiner Schandtaten. Sein Kumpan Thomas ist ebenfalls durch eine Augenklappe bereits äußerlich als Verbrecher erkenntlich. Glücklicherweise traktiert Wäscher den Leser niemals mit Bildern, auf denen Kinder Erwachsene wahlweise mit wohlgezielten Kinnhaken, Schwertstreichen oder Pistolenschüssen niederstrecken. Vielmehr wird mehrmals die körperliche Überlegenheit der Erwachsenen demonstriert. So müssen sich Gert und Peter wiederholt Ohrfeigen oder Prügel gefallen lassen. Nur Stones wird sowohl von Gert als auch von Peter in zwei fast identischen Szenen mit einem Kopfstoß in den Bauch gefällt.

Allerdings ebenso schlau wie die Erwachsenen sind die Kinder auch bei Wäscher allemal, das beweist schon das Ende.

Gert und Peter sind durch ihre Jugend nicht fähig, jede brenzlige Situation allein zu meistern, andererseits benötigt jede Wäscher-Story einen „Retter vom Dienst"; diese Rolle hat hier der aufrichtige Matrose Steffen übernommen. Er rettet Gert aus schwindelnder Höhe vom Schiffsmast, aus den eisigen Fluten des Polarmeeres sowie aus der Südsee vor Haien, erschießt einen sprungbereiten Panther, befreit Gefangene usw. Ein Zeichen seiner Charakterstärke ist auch die Pudelmütze, die er selbst im tropischen Dschungel nicht abnimmt.

Humor ist . . .

Während also Inhalt und Zeichnungen durchschnittliche Wäscher-Kost darstellen und damit immer noch über dem Gros der gegenwärtigen bundesdeutschen Produktion liegen, muß doch noch eine kritische Bemerkung angefügt werden. Weil diese Serie, die wohl für eine jüngere Leserschaft gedacht war – und sicher auch um die Handlung zu strecken, findet sich fast in jedem Heft eine „humorvolle Szene". Jene Szenen finden sich auch in anderen Werken Wäschers gelegentlich, in keiner Serie jedoch in einer so geballten Ladung wie in GERT. Schaut man sich die Bilder genauer an, so gleichen sie sich wie ein Haar dem anderen. Ständig stolpert, rutscht oder fällt jemand, meist ist der Leidtragende der dicke Peter. Der absolute Höhepunkt des Humors ist erreicht, wenn dem Gefallenen noch zusätzlich eine Schüssel auf den Kopf fällt, oder er sich in einen Farbkübel setzt. Zur Abwechslung wird Peter auch von einem Krebs ins Hinterteil gekniffen, ein Ziegenbock nimmt ihn auf die Hörner, oder eine Kokosnuß fällt ihm auf den Kopf und sofort bildet sich eine Beule, fast von der Größe eines Hühnereies. Der Humor in GERT entpuppt sich als reiner Klamauk und Hansrudi Wäscher als der Willi Millowitsch der Comic-Zeichner.

Resümee

Kein Zweifel, trotz einiger Schwächen ist die Serie ein guter Kauf für alle Comic-Freunde und ein Muß für alle Wäscher-Fans. Hinzu kommt der Reiz, eine Wäscher-Serie wegen der geringen Heftzahl relativ leicht komplett erwerben zu können, was bei anderen Serien, deren Heftzahl in die Hunderte geht, für viele Sammler nur ein ferner Traum ist. Während die Kolibri-Reihe GERT schon fast eine Rarität darstellt und verlagsneu soviel kostet wie ein Rückflugticket nach Bangkok, sind die Nachdrucke „Gert im Kampf mit Piraten" komplett etwa soviel wert wie ein Paar neue Jeans und ein T-shirt, also durchaus erschwinglich.

The PHANTOM

Registered U. S. Patent Office

by LEE FALK & RAY MOORE

SIE SIND TAPFER. UND WELCH EINEN GROSSEN REVOLVER SIE HABEN. WIEVIEL ER WOHL WIEGT?
OH, NICHTS, MEIN FRAULEIN.
GESCHAFFT!
ER WIEGT DOCH ETWAS MEHR
Sonn.-Seiten v. 9.11. - 14.12.41
© Bulls Pressedienst Ffm
DER PLAN SCHEINT ZU GLUCKEN WAHREND MARGA DIE WACHE ABLENKT..
... VERSUCHT SALA EIN RETTUNGSBOOT HERABZULASSEN.
SIEH DA!
IMMER NOCH ZU SCHERZEN AUFGELEGT, SALA?
JA, WIR VERLASSEN DAS SCHIFF.
VON DEM STURM AUFGEWECKT, MACHT PHANTOM EINE ENTDEKKUNG.
BIST DU VERRUCKT! DU HAST IHN GETROFFEN.
NUR GESTREIFT. ICH HAB' AUFGEPASST. WAS MACHEN WIR MIT IHM?
WIR NEHMEN IHN MIT.
GUT.
DIE FLUCHT HAT BEGONNEN.
11-9
Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
Registered U. S. Patent Office
AUF DEM SCHIFF ENTDECKT MAN INZWISCHEN, WAS GESCHEHEN IST UND SCHLÄGT ALARM.
HE, WAS GEHT DA VOR?
DIE MÄDCHEN VERSUCHEN, ZU FLIEHEN.
WIR VERSUCHEN ES NICHT NUR!
WIR TUN ES WIRKLICH!
SCHNELL, INS BOOT!
SALA ERREICHT DEN VON MARGAS STREIFSCHUSS VERLETZTEN PHANTOM
DAS BOOT SINKT.
DER PLAN FÄLLT BUCHSTÄBLICH INS WASSER DAS BOOT WIRD VON DEN WELLEN UMGEWORFEN.
DA UNTEN SIND SIE!
Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc.
World rights reserved.
FÜR EINEN AUGENBLICK SIND SIE SICHTBAR, DANN DECKT SIE DAS BOOT.
DIE HABEN WIR ZUM LETZTENMAL GESEHEN!
VERRÜCKT... WAS WOLLTEN SIE IN DIESEM MEER AUSRICHTEN. SIE SIND VERLOREN UND MIT IHNEN LEIDER AUCH PHANTOM.
11-16

The PHANTOM

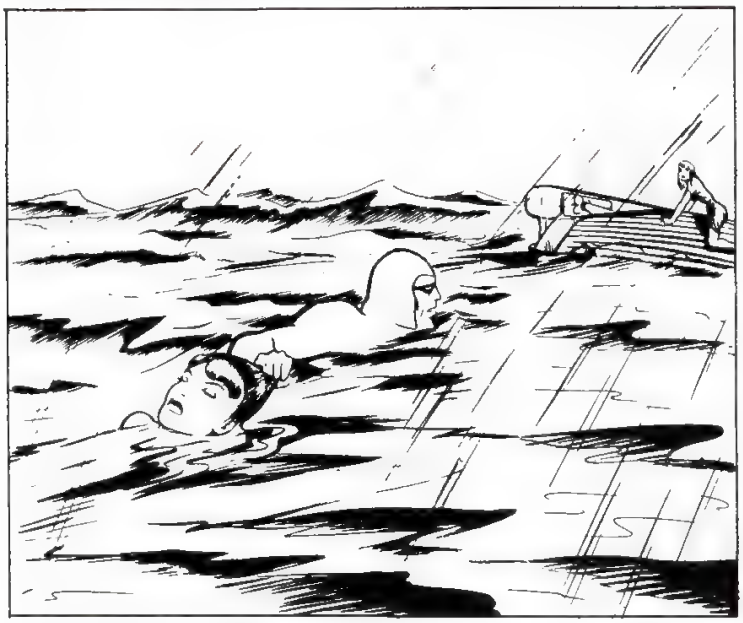
Registered U S Patent Office

by LEE FALK & RAY MOORE

DAS EISIGE WASSER BRINGT PHANTOM WIEDER ZU BEWUSSTSEIN. ER BEFINDET SICH ZUSAMMEN MIT ZWEI ANGSTERFÜLLTEN MÄDCHEN MITTEN IN EINEM UNWETTER.

ER ERREICHT DAS UMGESTÜRZTE BOOT, AN DAS SICH MARGA VERZWEIFELT KLAMMERT.

SCHRECKENSBLEICH GIBT SALA DEN UNGLEICHEN KAMPF GEGEN DIE WELLEN AUF.



STUNDENLANG TREIBEN SIE ORIENTIERUNGSLOS AUF DEN WELLEN.

DANN EIN HEFTIGER STOSS. DAS BOOT IST GEGEN EINEN FELSEN GEPRALLT.

ERSCHÖPFT BRINGT PHANTOM DIE BEIDEN IN SICHERHEIT

Copr 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved

11-23

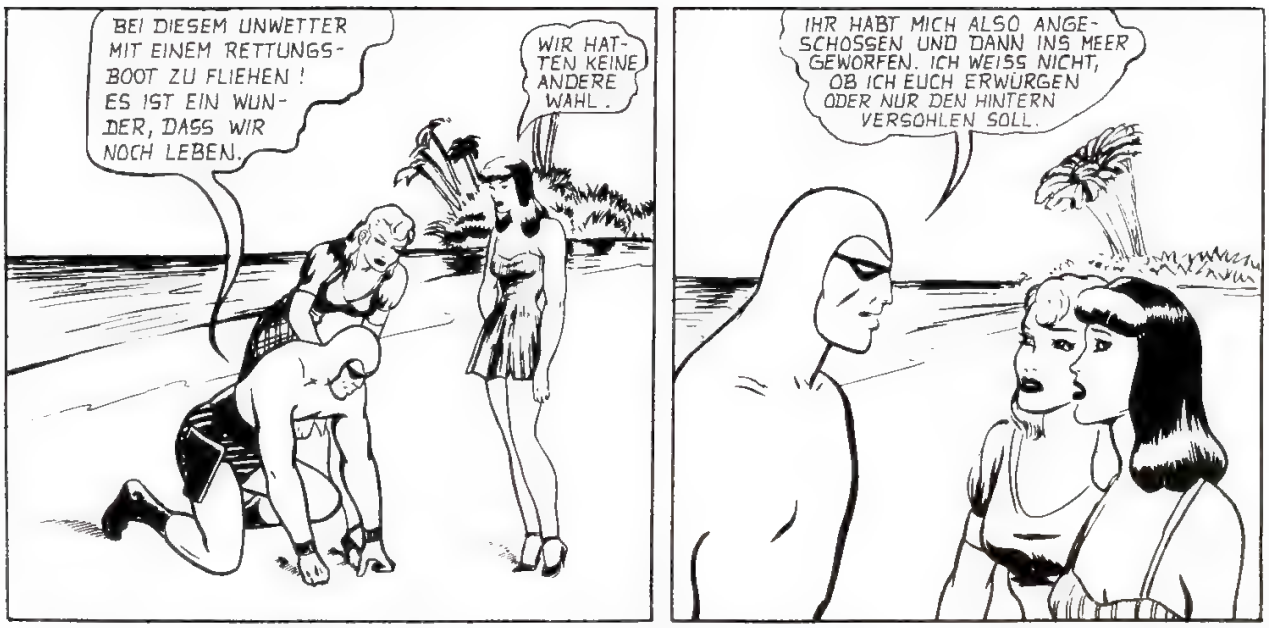
VOM BLUTVERLUST GESCHWÄCHT, WIRD ER OHNMÄCHTIG. DIE MÄDCHEN SIND UNFÄHIG, SICH ZU BEWEGEN. NUR DIE MÖWEN BRECHEN DAS SCHWEIGEN RINGSUM.

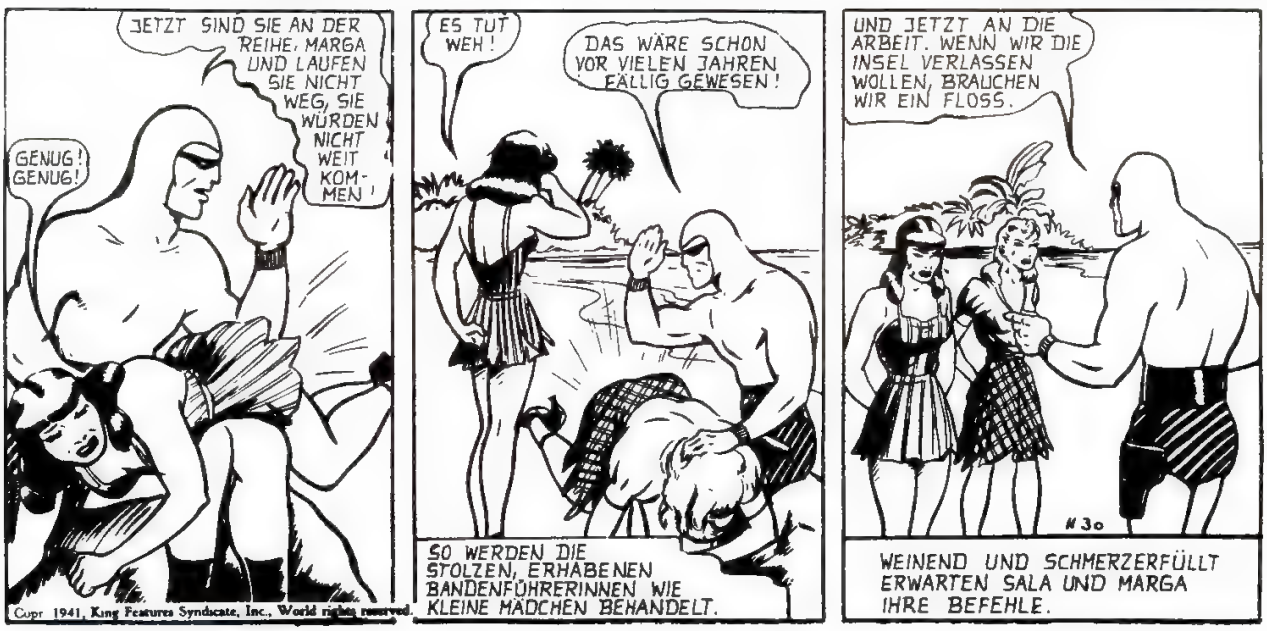
The PHANTOM

Registered U. S. Patent Office

by LEE FALK & RAY MOORE

ZWEI ZENTIMETER WEITER LINKS UND DU HÄTTEST IHN GETÖTET!
ICH VERSTEH' WAS VOM SCHIESSEN. IM ÜBRIGEN IST UNSER FLUCHTPLAN DOCH GEGLÜCKT, ODER NICHT?
WIR SIND EIN HÜBSCHES DUO. WIR ENTFÜHREN IHN UND ER MUSS UNS RETTEN.
JA, ER HAT UNS GERETTET. PSST, ER KOMMT WIEDER ZU SICH.
ERINNERN SIE SICH JETZT? WIR HABEN ZUSAMMEN EINE RUDERPARTIE UNTERNOMMEN UND SIND DABEI AUF DIESE VERLASSENE INSEL GESTOSSEN.
WO SIND WIR? AH, JETZT FÄLLT ES MIR WIEDER EIN.


BEI DIESEM UNWETTER MIT EINEM RETTUNGSBOOT ZU FLIEHEN! ES IST EIN WUNDER, DASS WIR NOCH LEBEN.
WIR HATTEN KEINE ANDERE WAHL.
IHR HABT MICH ALSO ANGESCHOSSEN UND DANN INS MEER GEWORFEN. ICH WEISS NICHT, OB ICH EUCH ERWÜRGEN ODER NUR DEN HINTERN VERSOHLEN SOLL.

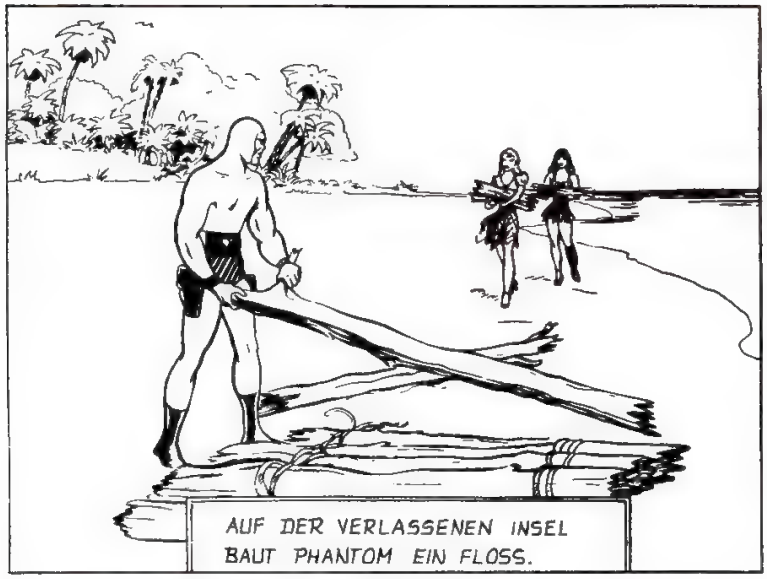

JETZT SIND SIE AN DER REIHE, MARGA UND LAUFEN SIE NICHT WEG, SIE WÜRDEN NICHT WEIT KOMMEN!
GENUG! GENUG!
ES TUT WEH!
DAS WÄRE SCHON VOR VIELEN JAHREN FÄLLIG GEWESEN!
UND JETZT AN DIE ARBEIT. WENN WIR DIE INSEL VERLASSEN WOLLEN, BRAUCHEN WIR EIN FLOSS.
#30
SO WERDEN DIE STOLZEN, ERHABENEN BANDENFÜHRERINNEN WIE KLEINE MÄDCHEN BEHANDELT.
WEINEND UND SCHMERZERFÜLLT ERWARTEN SALA UND MARGA IHRE BEFEHLE.

Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.

The PHANTOM

Registered U. S. Patent Office

by LEE FALK & RAY MOORE



MIR REICHT'S. SEIT WIR HIER SIND, BEHANDELN SIE UNS WIE SKLAVINNEN.
DENKT DRAN: NICHT ICH HABE EUCH, SONDERN IHR HABT MICH HIERHERGEBRACHT.

WENN IHR DAS NÄCHSTE MAL AUF EINE INSEL FLIEHT, ÜBERZEUGT EUCH ZUERST, OB SIE BEWOHNT IST UND ES GUTE HOTELS GIBT.
Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.

The PHANTOM

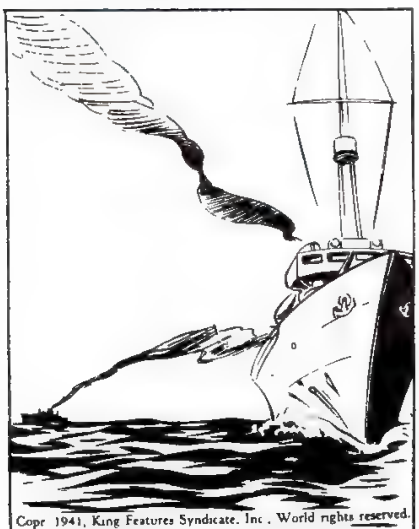
Registered U. S. Patent Office

by LEE FALK & RAY MOORE

MARGA, ER HAT UNS GERETTET.
UND DESHALB DARF ER UNS INS GEFÄNGNIS STECKEN? MIT DER PISTOLE WERDEN WIR DIE BEFEHLE GEBEN.
AUF DER INSEL.

ICH HÄTTE NIE ERWARTET, DASS SICH DIE ANFÜHRERINNEN DER LUFTPIRATEN WIE WILDKATZEN AUFFÜHREN WÜRDEN.
ALSO WAREN SIE DIE GANZE ZEIT WACH!

DAS IST WAHNSINN! MIT EINEM FLOSS AUF DEM OZEAN ZU SCHWIMMEN UND KEINE ANDERE NAHRUNG ALS KOKOSNÜSSE
ER SAGT, DASS WIR NOCH HEUTE ABEND AUF DEM FEST-LAND SEIEN IHM GLAUBE ICH ES ALSO SEI STILL



IN DER ZWISCHENZEIT HAT MAN VERGEBLICH NACH DEN 3 SCHIFFBRÜCHIGEN GESUCHT.

EINES DER SCHIFFE FÜHRT DIE GEFANGENEN FRAUEN AN BORD, DAS ANDERE DIE BESATZUNG DES U-BOOTES.

DEN GEFANGENEN IST INZWISCHEN EINE VERSCHWÖRUNG GEGLÜCKT.

wird fortgesetzt

Demaskierung

FÜR DEN

Superhero

NEW WAVE IN DEN EUROPÄISCHEN JUGENDCOMICS

von GÜNTER HERMANN

Nach einigen Magazinen, die sich von jeher um den Abdruck qualitativ hervorragender Comics sowie die Förderung neuer Autoren und Zeichner bemühen (z.B. PILOTE, TINTIN), versuchen nunmehr seit etwa einem Jahrzehnt anspruchsvolle Comicmacher sich von dem vorhandenen Fundus der Superhelden-Stories zu lösen. Diesem Trend kommt die Erweiterung des Käuferkreises auf Erwachsene, durch Publikationen wie METAL HURLANT, ASTERIX, BARBARELLA, sehr entgegen. Immer häufiger werden Erwartungen, die der Konsument bisher dieser Art Unterhaltung entgegenbrachte, in Frage gestellt.

Im Grunde liegt diese Veränderung zunächst in der Umkehrung traditioneller Verfahrensweisen einzelner Autoren; hier werden dann die Vorstellungen der Leser auf den Kopf gestellt, die einen der typischen Abenteuercomics erwarten, wie sie zu uns über den großen Teich kommen.
Es bleibt zu hoffen, daß dies der erste Schritt zur Lösung von den seit Jahrzehnten starren Schemen, Faktoren, Inhalten und Formen ist.
Vorauszuschicken wäre noch, daß alle Beispiele, auf die hier nur inhaltlich eingegangen wird, auch zeichnerisch zur europäischen Spitzenklasse zählen.

1. Modifikationen, die ausschließlich einzelne Bestandteile des Heldencomics betreffen

1.1 Aufweichung des Freund-Feind-Schemas

In der sogenannten Trivial-Literatur wird die Schwarz/Weiß-Struktur bevorzugt, d.h. uns wird neben dem "guten" Titelhelden der "Böse", der schon immer so war und bleiben wird, vorgeführt. Um seine Andersartigkeit, die ihn für die Gesellschaft untauglich macht, nicht motivieren zu müssen - was meistens zu der Schilderung von Mißständen führen würde - werden Typen geschaffen, die jeder in sein Feindbild-Repertoire übernehmen kann oder von dorther schon vorher kannte.
Beliebt ist bei den Comicautoren besonders Fremdländisches (Indianer, Kannibalen) oder auch Monster, der Angreifer aus dem All sowie Gangster und Outlaws.

Das Gespann Greg/Hermann versuchte in zwei ihrer ersten Stories dieser Schwarz/Weiß-Zeichnung einige Grautöne hinzuzufügen.

In dem RED DUST-Abenteuer "Der Gefangene" (ZACK-PARADE 1) soll der Titelheld einen indianischen Gefangenen nach Fort Swanson bringen, wo nicht "viel Federlesen" mit Indianern gemacht wird. Der Indianer wird von den ehrbaren Bürgern Greestone Falls, die hier für die traditionelle Haltung gegenüber dieser Minderheit stehen, als "lausige Rothaut", "rothäutiger Koyote" usw. bezeichnet.
Später erweist sich, daß Weiße an dem Verbrechen schuldig sind, das dem Indianer zur Last gelegt wird!

Gegen Schluß der Geschichte nennt RED DUST seinen Gefangenen roter Bruder (zeichnerisch wird das durch die Ähnlichkeit der beiden Akteure unterstrichen) und überläßt ihm sein Pferd.
Natürlich muß er nun auf den Lohn für die Überführung verzichten,

Gütiger Himmel! Ein Massaker! Woher wußtest du, daß ...
Weißer Mann, Tucker . Er toten Squaws, alten Indianer, Babys Dann er nehmen mich gefangen

dafür ist er aber - zusammen mit dem Leser - um die Erfahrung reicher, daß die Indianer nicht immer die Mordbuben sein müssen.

In der Episode "Die Rote Sonne" aus der Serie ANDY MORGAN (ZACK-PARADE 1) erzählt Morgans ständiger Begleiter Barney ein Erlebnis aus dem letzten Weltkrieg, wo er zusammen mit einem Japaner längere Zeit auf dem Meer in einem Schlauchboot treibend zubringen mußte. Beide Männer retteten sich in jenen Tagen das Leben und lernten in dem Feind den Menschen kennen. Allerdings verschweigt uns der Autor, wie sich diese Freundschaft gegenüber Dritten während des Krieges bewährt hatte - denn das rettende amerikanische Schiff bringt die Friedensnachricht; der Konflikt wird ausgespart.

Was ist?
Falls Sie recht haben das Schiff ist entweder ein Japaner oder ein Amerikaner Das bedeutet für einen von uns das Ende seiner Freiheit

Ein weiteres Beispiel für Toleranz gegenüber einem herkömmlichen Feind bringt das erste Abenteuer von VALERIAN UND VERONIQUE "Die Stadt der tosenden Wasser, in dem der Titelheld kurzfristig mit einem Gangster paktiert, um seine Mission zu erfüllen.

In dem ersten Band der Serie MARK DeVILLE "Agent der Sterne" treffen wir auf ein Monster, das zwar mit seiner Aggressivität unseren Erwartungen entgegenkommt, aber völlig harmlos ist.

Mann, das war knapp! Sie haben mir das Leben gerettet, Fremder!
Gut gemacht, Merrtt!
Der Ghommul wollte dich einspinnen, um dich vor der Kälte zu schützen. Er ist manchmal zu fürsorglich!

Sein plötzlicher Angriff entpuppt sich als Fürsorge.

Auch ANGEL FACE, aus dem gleichnamigen BLUEBERRY-Abenteuer, ist ein Kind dieser Entwicklung: Hinter seinem naiv-unschuldigen Gesicht verbirgt sich der wahre Verbrecher.

Zusammenfassend läßt sich bemerken, daß sich die Autoren mit dem Feindbild im Comic auseinandersetzen und zu verdeutlichen suchen, daß hinter dem "Bösen" evtl. ein Opfer der Verhältnisse steckt, das für die Gesellschaft noch nicht verloren sein muß.

1.2 Zur Rolle der Frau in den europäischen Comics

Wer kennt sie nicht, die weiblichen Wesen in den herkömmlichen Comics? Sie leben in einem Umkreis, in dem männliche Stärke und weibliche Schönheit dominieren; ständig befinden sie sich in Gefahr und da diese Frauen zu schwach sind, um sich selbst zu helfen, geben sie dem Helden somit Anlaß zu immer neuen, ritterlichen Taten. Ist eine dem Schönheitsideal nicht entsprechende Frau dargestellt (häßliches Gesicht - kein Busen) - z.B. in der MICHEL VAILLANT Episode "Fünf Mädchen im Rennen" - agiert sie mit Sicherheit als Furie, die nur mit Schlägen zu zähmen ist (ZACK 32/1973).

Die in den letzten Jahren auftauchenden Forderungen der Frauen nach einer realistischen Darstellung in den Medien und die durch wirtschaftliche Interessen der Verleger notwendige Ausweitung des Käuferkreises auf weibliche Leser, ließen auch die Jugendcomic-Autoren nicht ruhen. Ihr Bestreben teilt sich nun recht deutlich in zwei Richtungen.
Einerseits wurden verstärkt Serien wie SONYA und SUPERGIRL geschaffen, in deren Mittelpunkt Frauen stehen, die sich wie Männer verhalten. Dies hatte sich seit den dreißiger Jahren (WONDER WOMAN, SHEENA etc) bewährt, mußte doch kein neuer Handlungsraum gestaltet werden, d. h. die Kulissen - Dschungel, Großstadt usw - und die Konflikte, die nur durch Stärke gelöst werden konnten, blieben gleich.
Der ständig äußerst sparsame Kampfdress dieser Serienheldinnen macht die konservative Haltung der Autoren jener Richtung nur allzu deutlich. Auch daß häufig Frauen als Bestandteil eines Teams auftauchen, damit der Oberhero etwas zum lieben und beschützen hat (z.B. Dr. Russell in MONDBASIS ALPHA 1), hat noch lange keinen emanzipatorischen Charakter.

Eine andere Richtung schlug das Autorengespann Mezieres/Christin ein. Im überhaupt ersten Bild ihrer Serie VALERIAN UND VERONIQUE wird dem Titelhelden von seiner Mitspielerin Schach geboten. Diese Situation ist für die ganze Serie bestimmend.

Erfreulicherweise läuft die deutsche Ausgabe im Carlsen-Verlag unter der Bezeichnung VALERIAN UND VERONIQUE, während Zack-Leser und die Franzosen sie im Original nur unter dem Titel VALERIAN kennen.
Es läßt sich an dieser Serie unschwer erkennen, daß eine mehr als doppelte Schlagkraft von der Kombination männlicher / weiblicher Held ausgehen kann.
Beide retten sich abwechselnd gegenseitig aus der Patsche, was durch die Anlage von meist gewaltlosen Konfliktentschärfungen unterstützt wird. VERONIQUE setzt in dem folgenden Beispiel ihre weiblichen Waffen (leider in diesem Fall die der effektvollen Unterwerfung) ein, um VALERIAN aus der Gefangenschaft des Prinzen von Syrstis zu befreien.

PRINZ! SIE GEBEN NACH? SIND SIE DENN NICHT DER HERRSCHER IM REICH DER TAUSEND PLANETEN?
GENUG DAS ERMUDET MICH LASST DEN GEFANGENEN MIT DEM MÄDCHEN WEGGEHEN ICH HABE ES VERSPROCHEN WÄCHTER, ACHTET BIS ZUM AUSGANG AUF IHRE SICHERHEIT BELÄSTIGT MICH NICHT MEHR DAMIT HEUTE ABEND IST DAS GROSSE KOSMOS-BLUMEN-FEST

Sie reagiert gefühlsmäßig (nicht sachlich wie VALERIAN), ist gerechtigkeitsliebend, respektlos gegenüber ihren Vorgesetzten, spontan, mitfühlend und tolerant.
In der Episode "Willkommen auf Technorid" (ZACK 32 - 39/73) solidarisiert sie sich mit einem fremden Volk und äußert ihre Unzufriedenheit mit ihrer Rolle, innerhalb der sie wegen ihrer mangelnden körperlichen Kraft stets von anderen gerettet werden muß.
In dieser differenzierten Charakterschilderung ist auch für kleine Schwächen Platz:

Das gilt natürlich genauso für VALERIAN.

In der Technorid-Episode kommt es zwischen beiden zu einem offenen Bruch, weil VERONIQUE sich bedingungslos für ein Verbleiben bei den rechtmäßigen Besitzern des Planeten, die mit ihrer anarchischen Lebensweise im Gegensatz zu der Zivilisation stehen - die sie in altbekannter Art mit Versklavung, Zwangsarbeit, Aufsplitterung und Verschleppung in ein Reservat "eingliedern" will - entscheidet.

ZACK erfand für diesen Teil der Episode bezeichnenderweise den Untertitel "Laureline (so heißt hier Veronique) spielt verrückt".

Verschwinde lieber! Bei all den Wachen hier brauchen wir nicht auch noch einen Spion, außerdem will kein Mensch dich hier sehen! Ich werde hierbleiben und mit ihnen leben..

Ihre Versöhnung wird durch VALERIANS Angebot, das fremde Volk vom Planeten wegzulotsen, eingeleitet.
Diese Serie läßt erahnen, was eine überlegte Darstellung eines männlich/weiblichen Heldenpaares leisten kann.
Was weitgehend in den Comics noch nicht geleistet wurde, ist eine "weibliche" Vorgehensweise der Heldin, die uns zumindest eine gewaltlose Konfliktlösung einbringen könnte. (Zweifler mögen sich an Aletas Regierungszeit erinnern und wie sie gelegentlich drohende Angriffe abwehrte.)

Auch eine realistische Darstellung, wie es zu Liebesbeziehungen kommen kann, steht noch aus, obwohl ich gerade dieses Thema für Jugendliche besonders wichtig halte. Schließlich entscheidet sich eine Frau gewöhnlich nicht aus Dankbarkeit und Pflichttreue für einen Mann, sondern weil wesentlich kompliziertere Vorgänge ablaufen.

1.3 Der Held macht Erfahrungen

Daß die Akteuere innerhalb der sogenannten Trivialliteratur keinerlei Veränderungen ausgesetzt sind, d. h. in der Regel gut bleibt gut und dem Bösen ist ohnehin nicht mehr zu helfen, gehört zu den ungeschriebenen Gesetzen. Der Held, er ist charakterlich nur klischeehaft skizziert, bleibt immer der gleiche.
Jedoch, wie es auch Beispiele für eine differenziertere Zeichnung der Gegenspieler innerhalb des europäischen Jugendcomics gibt, treten Fälle auf, in denen der Titelheld einer Serie zu Beginn und am Ende einer Episode nicht mehr der gleiche ist; nicht selten wird dadurch sein ganzer Lebenslauf auf den Kopf gestellt.
Die Autoren bedienen sich dieses Mittels auch sehr gerne, wenn sie den Konsumenten, der sich ja mit der Hauptperson identifizieren soll, einem Erziehungsprozeß aussetzen wollen. Diese Vorgehensweise entstammt dem Entwicklungs- und Bildungsroman der Hochliteratur.

Ein Beispiel dazu hatten wir schon: VALERIAN macht in der Episode "Willkommen auf Technorid" eine Wandlung durch, an deren Ende er sich - im Gegensatz zu VERONIQUE , die sich sofort entscheidet - mit den Fremden solidarisch erklärt.
In der ersten (Jugend-)Episode von LEUTNANT BLUEBERRY, die im Taschenbuchformat erschien (ZACK-PARADE 1), entwickelt sich der Titelheld von einem kompromißlosen Verfechter der Sklavenhaltung, er ist in den Südstaaten aufgewachsen, zu einem Gegner der Sklaverei und einem Anhänger des Nordens.

Ich bin in Georgia geboren und tote deshalb keinen Soldaten aus dem Süden, auch wenn ich für Eure Ideen kämpfe!
Nichts als Ausreden, du Feigling!

In der blutigen Realität des amerikanischen Bürgerkrieges, in dem es entweder / oder hieß, wäre Blueberrys Vorhaben sicher nicht auszuführen gewesen.

1.4 Die Fraglichmachung des Gewaltprinzips

Die Ersetzung der Komponente Gewalt durch andere Mittel, wie Überlegung und List, kann wahrscheinlich in Jugendcomics mit abenteuerlichem Hintergrund nicht realisiert werden, da Kinder (und natürlich viele Erwachsene) pure Action guten Zeichnungen und originellen Konfliktlösungen eindeutig vorziehen.

Weil er, wie die anderen, nicht dafür programmiert war. Man hatte ihnen Haß und Lust am Töten eingeben müssen. Mein Vater aber hat sie nur mit Freude, Treue, Unschuld versehen. Sie sind wie Kinder, Musky, wie Kinder, die noch nie mit der Schlechtigkeit der Welt in Berührung gekommen sind.

Andererseits müßte erst der Frust abgebaut werden, den viele bei der Lektüre durch die Prügel- und Zerstörungsorgien der Superhelden kurzfristig kompensieren können.

Erklärlicherweise wurde die Serie VALERIAN, die bei den Jugendlichen nicht sonderlich beliebt war, nach der dritten Episode "Willkommen auf Technorid", die keinerlei Darstellung körperlicher Gewaltanwendung beinhaltet, eingestellt.

In diesem Abenteuer werden Unterdrückungsmechanismen der eigenen Zivilisation zugeschrieben, während sich die "Wilden" passiv mit Geisteskräften wie Telepathie etc. wehren.
Zu ihren weiteren Aktionen gehört die Verwandlung von wichtigen Kulturgütern in Unnützes:
Statt Kernreaktoren entstehen Taschenmesser und Kaffeemühlen, statt Weltraumraketen lustig-bunte Objekte, die kaum zum Fliegen geeignet wären.

In der ersten Episode der Serie MARK DeVILLE umgibt sich der Titelheld auf seinem Privatplaneten mit Robotern (die man zunächst für Menschen hält), die keinen Haß und keine Lust am Töten kennen.

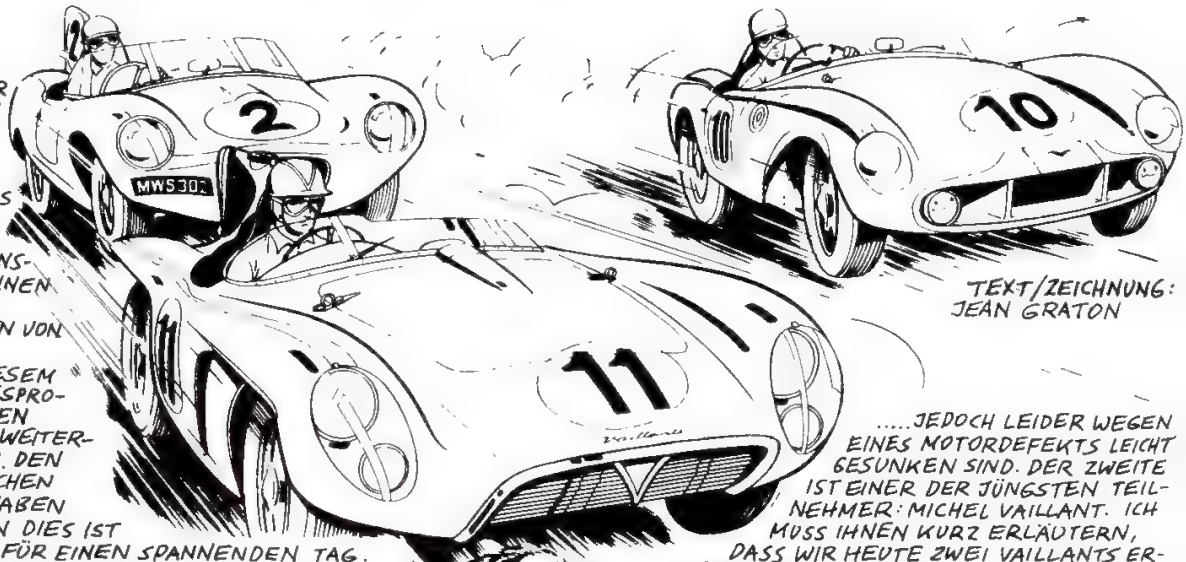
Ähnlich konzipiert ist auch der Ausgang der Episode:
Die Roboter opfern sich, um MARK entkommen zu lassen, die Bestrafung der Unholde übernehmen andere, während der Held sich mit der erfolgreichen Flucht begnügt.

Passivität, Opferdarbringungen und Abtreten der Bestrafung an einen anderen können allerdings keine endgültige Alternative zum Thema Gewalt sein.
Der Ansatz ist richtig, wenn Unterdrückungsmechanismen, Zerstörung und andere Gewaltmaßnahmen mit der Zuweisung an den Gegenspieler als negatives Mittel gekennzeichnet werden.
Geht man jedoch darauf zurück, warum sich Menschen gewaltsam artikulieren, kann man vielleicht den Grund für dieses Verhalten an der Wurzel beseitigen.

- wird fortgesetzt -

Michel Vaillant

DIES IST DAS ERSTE ABENTEUER, EINER REIHE BISHER AUF DEUTSCH UNVEROFFENTLICHTER MICHEL VAILLANT-KURZGESCHICHTEN. ES ERSCHIEN NOCH VOR DER ERSTEN ALBENFÜLLENDEN EPISODE IN DER COMICZEITSCHRIFT „KUIFJE" (NR. 24/1957) UND IST SOMIT DAS ERSTE VAILLANT-ABENTEUER ÜBERHAUPT. – MICHEL KENNT HIER STEVE WARSON NOCH NICHT UND SEIN BRUDER JEAN-PIERRE IST NICHT CHEFKONSTRUKTEUR, SONDERN FÄHRT NOCH SELBST RENNEN. – © EDITION LOMBARD



HALLO! HALLO! HIER MELDET SICH WIEDER IHR LUC VERAN VOM RADIO EUROPA I, DIESMAL DIREKT AUS LE MANS, WO BALD DAS STARTZEICHEN FÜR EINES DER BERÜHMTESTEN UND TRADITIONSREICHSTEN AUTORENNEN DER WELT GEGEBEN WIRD: DIE 24 STUNDEN VON LE MANS!

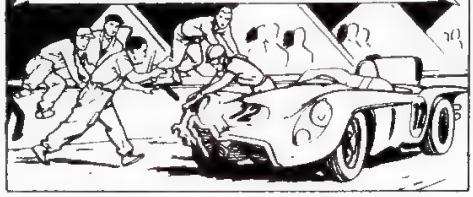
TEXT/ZEICHNUNG: JEAN GRATON

ES GIBT IN DIESEM JAHR KEINEN AUSGESPROCHENEN TOPFAVORITEN LEDIGLICH EINEN ERWEITERTEN FAVORITENKREIS. DEN VORTEIL EINER SOLCHEN AUSGEWOGENHEIT HABEN NATÜRLICH SIE, DENN DIES IST DER BESTE GARANT FÜR EINEN SPANNENDEN TAG. ZU BEGINN DER LETZTEN STUNDE VOR DEM START, MÖCHTE ICH IHNEN NOCH EINIGE ALLGEMEINE EINDRÜCKE VERMITTELN: DIE WAGEN HABEN SICH IN DEN VORLÄUFEN IN NICHTS NACHGESTANDEN, NUR SEKUNDEN TRENNTEN SIE. ZWEI FAHRER HINTERLIESSEN EINEN BESONDERS STARKEN EINDRUCK: WILLY PETERS, DEM MAN ALLGEMEIN GUTE GEWINNCHANCEN EINRÄUMTE, DESSEN AKTIEN.....

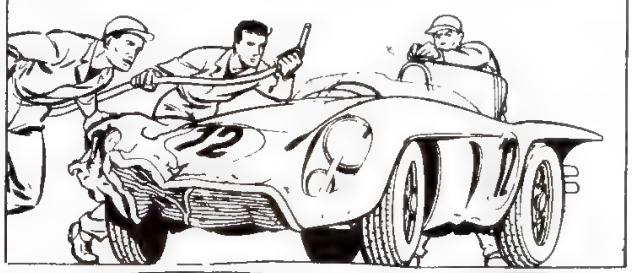
.....JEDOCH LEIDER WEGEN EINES MOTORDEFEKTS LEICHT GESUNKEN SIND. DER ZWEITE IST EINER DER JÜNGSTEN TEILNEHMER: MICHEL VAILLANT. ICH MUSS IHNEN KURZ ERLÄUTERN, DASS WIR HEUTE ZWEI VAILLANTS ERLEBEN WERDEN – DIE NR. 11, GESTEUERT VON JEAN-PIERRE VAILLANT, BZW. DEM BELGIER PAUL DELARIVIERE, SOWIE DIE NR. 12 MIT DEN PILOTEN MICHEL VAILLANT UND VAN MANSART, DEN BEIDEN GEWINNERN DER LETZTEN RALLYE MONTE CARLO – DOCH AUCH MICHELS SIEGESCHANCEN HABEN SICH VERRINGERT, DENN HEUTE MORGEN EREIGNETE SICH EIN KLEINES UNGLÜCK....

BEIM ABSCHLIESSENDEN TESTLAUF ZOG DER JUNGE MICHEL VAILLANT NÄMLICH ZU STARK IN DIE KURVE UND KONNTE DABEI NICHT VERMEIDEN, DASS SEIN WAGEN DIE LEITPLANKE SCHRAMMTE ..... DOCH EIN VAILLANT, MEINE DAMEN UND HERREN, RESIGNIERT NICHT SO SCHNELL..... ..SCHON GAR NICHT, WENN DER EIGENE VATER EIN SO GENIALER KONSTRUKTEUR IST.....

... MICHEL STÜRZTE AUS DEM WAGEN UND EILTE SOFORT ZU SEINEN MECHANIKERN UM BEI DER BEHEBUNG DES SCHADENS BEHILFLICH ZU SEIN. DIE INSPEKTION HAT SICH BIS JETZT HINGEZOGEN UND MAN SPÜRT FAST KÖRPERLICH DAS KNISTERNDE ANSTEIGEN DER SPANNUNG!



IN DIESEM AUGENBLICK WIRD DER VAILLANT VON DEN TECHNIKERN IN SEINE STARTPOSITION GEROLLT UND AUFGETANKT. DER GRÖSSTE SCHADEN SCHEINT BEHOBEN, DENNOCH IST ES EIN SCHWERES HANDICAP FÜR MICHEL.



WIRD ER DIESE ZERREISSPROBE BESTEHEN? ...EBEN WURDE ER IN EIN GESPRÄCH MIT SEINEM VATER VERWICKELT. WIR KÖNNEN ABER SICHER SEIN, DASS ES SICH DABEI UM DIE LETZTEN GOLDENEN TIPS HANDELT...

..DIE EBEN NUR EIN ALTER FUCHS WIE VAILLANT SEN. GEBEN KANN. .....ZWEI TAGE VORHER GAB ES DEN BEREITS TRADITIONELLEN TREFF DER PILOTEN, TEAMCHEFS UND SONSTIGEN BETEILIGTEN. GESPRÄCHSTHEMA? ...NA WAS SCHON?

NUN FREUNDE, ICH KANN EUCH JA WIRKLICH GUT LEIDEN, ABER MEINE JUNGS WERDEN EUREN FAHRERN DIE HÖLLE GANZ SCHÖN HEISS MACHEN!

JA, JA, HENRI, WIR KENNEN SCHON DEINE PSYCHOLOGISCHE KRIEGSFÜHRUNG!

NOCH EINE HALBE STD. BIS ZUM START.

NUR RUHIG BLUT, JEAN-PIERRE! BALD WERDEN WIR JA SEHEN WAS IHR JUNGEN KÜKEN KÖNNT. WENN ICH AM STEUER WÄRE....

PAH, ANGEBER! DU WIRST NOCH HEUTE BAUKLÖTZE STAUNEN!

VAN MANSART UND JEAN-PIERRE, DIE ZUERST DIE VAILLANTS FAHREN, HABEN IHREN PLATZ ZWISCHEN DEN MITBEWERBERN EINGENOMMEN, JEDER VOR SEINEM WAGEN. DIE STILLE, IN DER MAN EINE STECKNADEL FALLEN HÖREN KÖNNTE, WIRD NUR VON DER STIMME DES STARTERS UNTERBROCHEN. NOCH EINE MINUTE... 10 SEKUNDEN.... ...5...4...3...2...1... START!!

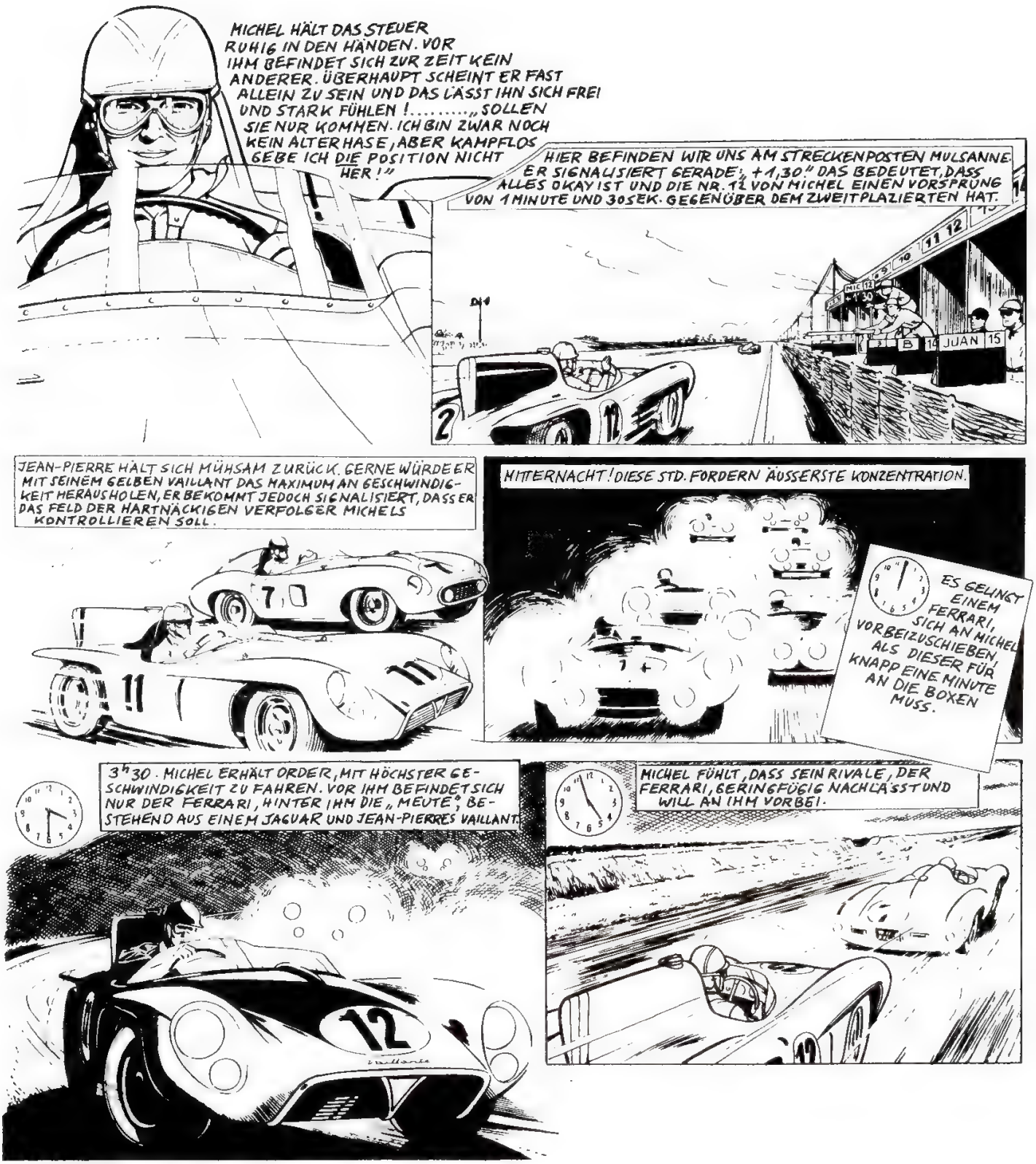
16 h... DIE PILOTEN HECHTEN IN IHRE WAGEN. 54 MOTOREN RÖHREN IN DER NACHMITTAGSGLUT AUF. SCHON LÖSEN SICH DIE ERSTEN VOM FELD UND RASEN LOS.... DER JAGUAR, DER ASTON MARTIN, DIE VAILLANTS.... GEFOLGT VON DEN ANDEREN... PORSCHE ...GORDINI... LOTUS... D.B. PANHARD... MORETTI... UND DEM REST.

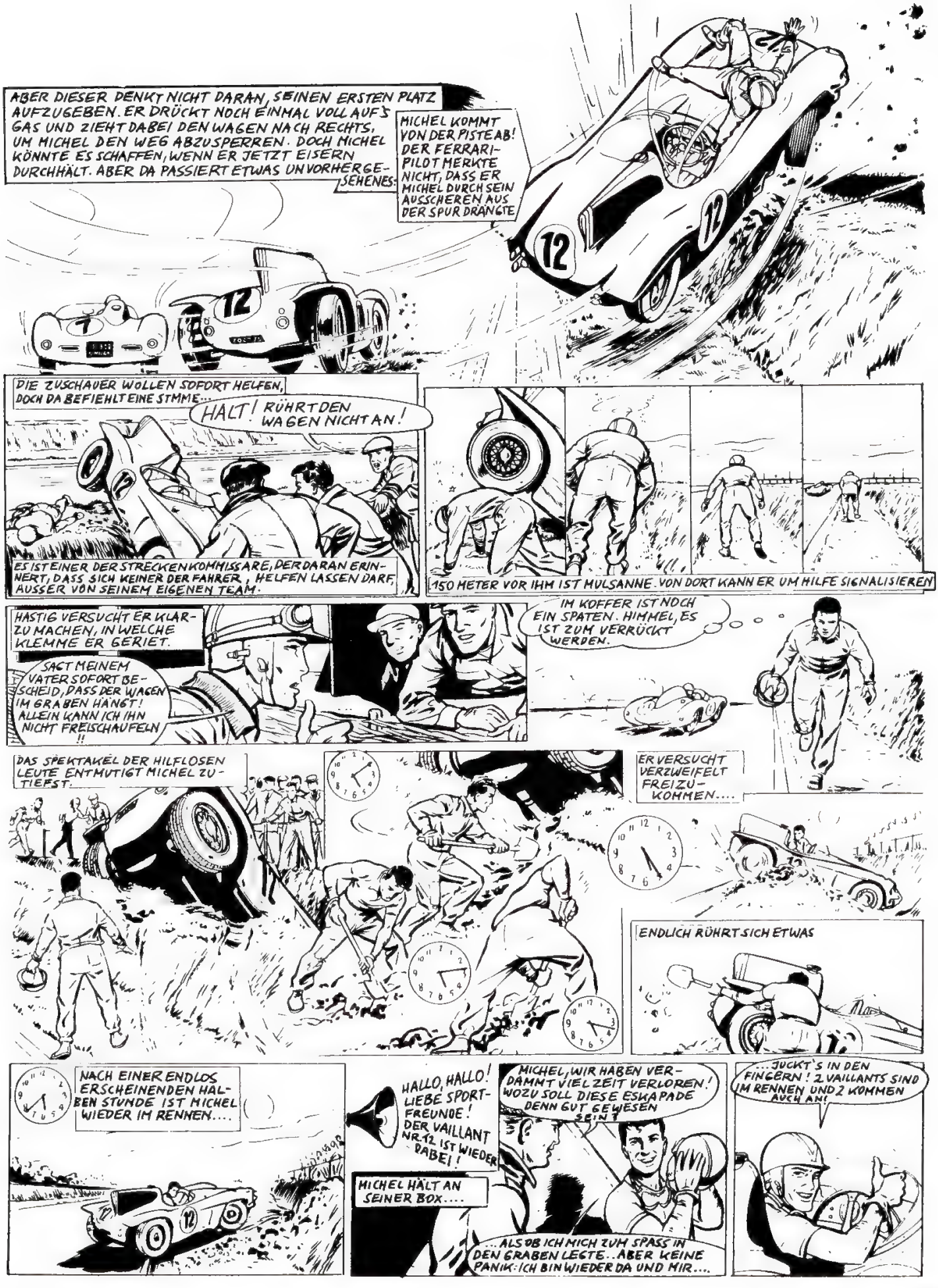
ES WIRD ETWAS STILLER. FÜR DIE MECHANIKER IST DIES DIE ERSTE RUHIGE MINUTE NACH VIELEN STUNDEN NERVENAUFREIBENDER HEKTIK. – INSTINKTIV SCHAUEN DIE RENNLEITER AUF IHRE CHRONOMETER, DOCH SONST HERRSCHT RUHE, AUCH BEI DEN ÜBRIGEN PILOTEN. DOCH DER SCHEIN TRÜGT, INNERLICH SCHAUT'S ANDERS AUS.

WIE LANGE DAUERN 24 STUNDEN? IST ES EINE EWIGKEIT ODER NUR EIN PAAR FLÜCHTIGE SEKUNDEN? WIE BEI ALLEM IM LEBEN GIBT ES AUCH HIER NUR EINEN SUBJEKTIVEN MENSCHLICHEN STANDPUNKT. JETZT, IN IHREN ENGEN COCKPITS WÜRDEN DIE PILOTEN WOHL „EINE EWIGKEIT" SAGEN, ABER WENN ALLES VORBEI IST, DIE EMOTIONEN SICH ABGEKÜHLT HABEN, WÜRDE MAN ANTWORTEN: 24 STD. SIND EBEN 24 STD., WAS SONST??

DANN BIEGEN DIE ERSTEN, UNTER IHNEN AUCH DIE VAILLANTS, IN DIE ZIELGERADE EIN.... DIE ERSTE RUNDE IST ÜBERSTANDEN.

STUNDEN VERGEHEN. ES GIBT DIE ERSTEN AUSFÄLLE. EINIGE WAGEN ROLLEN ZU IHREN BOXEN. DIE GRÜNDE FÜR DAS VORZEITIGE AUSSCHEIDEN SIND NOCH NICHT BEKANNT.


MICHEL HÄLT DAS STEUER RUHIG IN DEN HÄNDEN. VOR IHM BEFINDET SICH ZUR ZEIT KEIN ANDERER. ÜBERHAUPT SCHEINT ER FAST ALLEIN ZU SEIN UND DAS LÄSST IHN SICH FREI UND STARK FÜHLEN !....., SOLLEN SIE NUR KOMMEN. ICH BIN ZWAR NOCH KEIN ALTER HASE, ABER KAMPFLOS GEBE ICH DIE POSITION NICHT HER !"
HIER BEFINDEN WIR UNS AM STRECKENPOSTEN MULSANNE. ER SIGNALISIERT GERADE: „+1,30" DAS BEDEUTET, DASS ALLES OKAY IST UND DIE NR. 12 VON MICHEL EINEN VORSPRUNG VON 1 MINUTE UND 30 SEK. GEGENÜBER DEM ZWEITPLAZIERTEN HAT.
JEAN-PIERRE HÄLT SICH MÜHSAM ZURÜCK. GERNE WÜRDE ER MIT SEINEM GELBEN VAILLANT DAS MAXIMUM AN GESCHWINDIGKEIT HERAUSHOLEN, ER BEKOMMT JEDOCH SIGNALISIERT, DASS ER DAS FELD DER HARTNÄCKIGEN VERFOLGER MICHELS KONTROLLIEREN SOLL.
MITTERNACHT! DIESE STD. FORDERN ÄUSSERSTE KONZENTRATION.
ES GELINGT EINEM FERRARI, SICH AN MICHEL VORBEIZUSCHIEBEN, ALS DIESER FÜR KNAPP EINE MINUTE AN DIE BOXEN MUSS.
3h30. MICHEL ERHÄLT ORDER, MIT HÖCHSTER GESCHWINDIGKEIT ZU FAHREN. VOR IHM BEFINDET SICH NUR DER FERRARI, HINTER IHM DIE „MEUTE", BESTEHEND AUS EINEM JAGUAR UND JEAN-PIERRES VAILLANT.
MICHEL FÜHLT, DASS SEIN RIVALE, DER FERRARI, GERINGFÜGIG NACHLÄSST UND WILL AN IHM VORBEI.


ABER DIESER DENKT NICHT DARAN, SEINEN ERSTEN PLATZ AUFZUGEBEN. ER DRÜCKT NOCH EINMAL VOLL AUF'S GAS UND ZIEHT DABEI DEN WAGEN NACH RECHTS, UM MICHEL DEN WEG ABZUSPERREN. DOCH MICHEL KÖNNTE ES SCHAFFEN, WENN ER JETZT EISERN DURCHHÄLT. ABER DA PASSIERT ETWAS UNVORHERGESEHENES.
MICHEL KOMMT VON DER PISTE AB! DER FERRARI-PILOT MERKTE NICHT, DASS ER MICHEL DURCH SEIN AUSSCHEREN AUS DER SPUR DRÄNGTE
DIE ZUSCHAUER WOLLEN SOFORT HELFEN, DOCH DA BEFIEHLT EINE STIMME...
HALT! RÜHRT DEN WAGEN NICHT AN!
ES IST EINER DER STRECKENKOMMISSARE, DER DARAN ERINNERT, DASS SICH KEINER DER FAHRER, HELFEN LASSEN DARF, AUSSER VON SEINEM EIGENEN TEAM.
150 METER VOR IHM IST MULSANNE. VON DORT KANN ER UM HILFE SIGNALISIEREN
HASTIG VERSUCHT ER KLAR-ZU MACHEN, IN WELCHE KLEMME ER GERIET.
SAGT MEINEM VATER SOFORT BESCHEID, DASS DER WAGEN IM GRABEN HÄNGT! ALLEIN KANN ICH IHN NICHT FREISCHAUFELN !!
IM KOFFER IST NOCH EIN SPATEN. HIMMEL, ES IST ZUM VERRÜCKT WERDEN.
DAS SPEKTAKEL DER HILFLOSEN LEUTE ENTMUTIGT MICHEL ZUTIEFST.
ER VERSUCHT VERZWEIFELT FREIZUKOMMEN....
ENDLICH RÜHRT SICH ETWAS
NACH EINER ENDLOS ERSCHEINENDEN HALBEN STUNDE IST MICHEL WIEDER IM RENNEN....
HALLO, HALLO! LIEBE SPORTFREUNDE! DER VAILLANT NR. 12 IST WIEDER DABEI!
MICHEL HÄLT AN SEINER BOX....
MICHEL, WIR HABEN VERDAMMT VIEL ZEIT VERLOREN! WOZU SOLL DIESE ESKAPADE DENN GUT GEWESEN SEIN?
...ALS OB ICH MICH ZUM SPASS IN DEN GRABEN LEGTE.. ABER KEINE PANIK: ICH BIN WIEDER DA UND MIR....
...JUCKT'S IN DEN FINGERN! 2 VAILLANTS SIND IM RENNEN UND 2 KOMMEN AUCH AN!

SPÄTER ÜBERGIBT ER AN SEINEN PARTNER....
TUT MIR LEID, DASS ICH SO-VIEL ZEIT VERLOR, ABER EIN EHRENVOLLER PLATZ IST IMMER NOCH DRIN!
DU KONNTEST NICHTS DAFÜR, MICHEL! WIR MÜSSEN EBEN DAS BESTE DRAUS MACHEN. DU HAST SOWIESO SCHON WIEDER GANZ SCHÖN AUFGEHOLT.
REDET NICHT SO VIEL! MANSART FAHR LOS UND DU, MICHEL HAUST DICH AUF'S OHR! UM 11H MUSST DU FIT SEIN
UM 11H WIRD MICHEL SCHLIESSLICH GEWECKT...
TEUFEL, WAS IST, WIE STEHT'S?!
KEINE AUF-REGUNG! MANSART FÄHRT PRÄCHTIG. IM AUGENBLICK IST ER SCHON FÜNFTER!
.... UND DELARIVIERE KÄMPFT MIT WILLY PETERS UM DIE FÜHRUNG!
1130 MANSART, DER NOCH AM STEUER IST, RÜCKTE UM NOCH EINEN PLATZ NACH VORN! WILLY PETERS DER FAVORIT, MUSSTE DOCH AUFGEBEN. SEIN WAGEN HIELT NICHT DURCH. JEAN-PIERRE UND DELARIVIERE LIEGEN NUN AN DER SPITZE, GEFOLGT VON EINEM JAGUAR UND EINEM AUSTIN MARTIN.
SO, PAPA! ICH BIN WIEDER FIT! KANN ICH MANSART JETZT ABLÖSEN?
OKAY! ABER SIEH ZU, DASS DU DEN VIERTEN PLATZ HÄLTST!!
MICHEL SELBST ZWEIFELT NICHT DARAN. ER KENNT SEINEN VAILLANT UND ER WEISS, DASS NOCH MEHR AUS IHM HERAUS-ZUHOLEN IST.
DAS PUBLIKUM HÄLT DEN ATEM AN. MICHEL VER-SCHLINGT KILOMETER UM KILOMETER. ER NIMMT EIN GROSSES RISIKO AUF SICH, ABER ER IST BE-SESSEN VON EINEM ZIEL: DEM SIEG!
MEINE LIEBEN ZUHÖRER, 23 STUNDEN SIND NUN VORBEI UND MICHEL VAILLANT LIEGT HINTER DER NR. 2 UND VOR DER NR. 10. NR. 1 FÄHRT JETZT ZUM TANKEN AN DIE BOX. KANN MICHEL NUN SEINE CHANCE WAHRNEHMEN? ER SCHEINT NOCH SEHR FIT. EISERN HÄLT ER DURCH. KANN ER DIE SENSATION DES JAHRES SCHAFFEN??
JAWOHL! ER GEHT AN 2 KONKURRENTEN VORBEI, BRICHT DEN RUNDEN-REKORD UND LIEGT NUN 3 MINUTEN HIN-TER SEINEM BRUDER AN 2. STELLE!!
WAS? ICH SOLL LANG-SAMER FAHREN? NA WARTE, DENEN WERD' ICH'S ZEIGEN!
SEKUNDE UM SEKUN-DE PIRSCHT SICH MICHEL AN SEINEN BRUDER HERAN.... ...UND.... ES IST NICHT ZU FASSEN: SEITE AN SEITE ÜBERQUE-REN SIE DIE ZIELLINIE. MICHEL HAT ES GESCHAFFT! DAS PUBLIKUM TOBT, SO ETWAS HAT ES NOCH NICHT ERLEBT. UND WÄHREND DER JUBEL KEIN ENDE ZU NEHMEN SCHEINT.....
...HAT SO MANCHER AN MICHEL ERKANNT....
.... AUS DIESEM HOLZ SIND WELTMEISTER GESCHNITZT!!
ENDE

(ANM. D. RED.: DIESE GESCHICHTE WURDE AUS FORMATGRÜNDEN VON 4 SEITEN AUF 5 SEITEN UMMONTIERT) LETTERING: GERHARD FÖRSTER

DIE BUNTE JUGENDZEITUNG

Ein Bericht von HEINZ J. GALLE

Die Jugendzeitschriften wurden bisher von der Literaturwissenschaft recht stiefmütterlich behandelt, dabei ist gerade dieser Sektor ungeheuer interessant und ertragreich, ja - er bietet oft mehr Informationen über den "Zeitgeist", als Romane und Literaturzeitschriften aus jenen Tagen.

Deshalb möchte ich Sie, liebe Leser, zur Einstimmung auf die folgende Untersuchung einer Jugendzeitschrift (HARRY), zu einer kleinen Exkursion in die Gefilde der Kinder- und Jugendzeitschriften einladen.

Die früheste mir bekannte Publikation ist DER KINDERFREUND von 1734; so richtig los ging es jedoch erst im 19. Jahrhundert, in dessen zweiten Hälfte die Jugendzeitschriften förmlich wie Pilze aus dem Boden schossen.

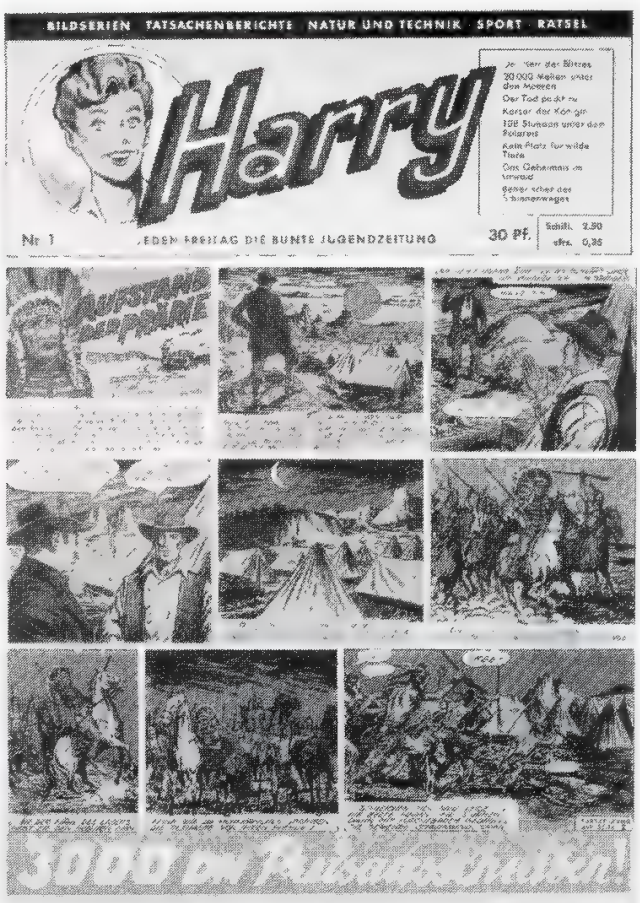
1831 "Deutsche Jugendzeitung zur belehrenden Unterhaltung",
1843 "Münchner Kinderfreund",
1854 "Deutsche Jugendblätter",
1857 "Des Knaben Lust und Lehre",
1865 "Zeitschrift für die Erholungsstunde der Jugend",
1866 "Jugend Bazar",
1867 "Lust und Lehre",
1872 "Deutsche Jugend",
1876 "Nach der Schule" und natürlich
1886 "Der gute Kamerad" - die wohl bekannteste Jugendzeitschrift, die im Union Verlag Stuttgart das Licht der Welt erblickte.

Die Konzeption dieser Publikationen war stets die gleiche - man versuchte die bittere Pille der Wissensvermittlung durch eine kindgemäße Aufbereitung schmackhaft zu machen.

In der Zeit zwischen 1918 und 1945 wuchs die Zahl der einschlägigen Blätter. Es trat eine Spaltung in reine Kinder-/Jugendzeitschriften und Werbepublikationen auf.
Zu den reinen Kinderzeitschriften zählen DER HEITERE FRIEDOLIN (Ullstein Verlag Berlin, 1921 - 1928) und das in Wien herausgekommene Heft DER PAPAGEI (1926 - 1936), eine Kinderzeitschrift, die in Aufmachung und Bildergeschichten- bzw. Comic-Anteil der Konzeption der späteren Nachkriegs-Jugendzeitschriften schon sehr nahe kam.
Die wohl bekanntesten Werbezeitschriften für jugendliche Leser waren: DER KLEINE COCO, DER LUSTIGE FIPS, BLAUBANDWOCHE, RAMA IM BLAUBAND, KIEBITZ, SCHMETTERLING, LANDBUMÄNNCHENS ABENTEUER, HANS KUNTERBUNT und PITT UND PATT.

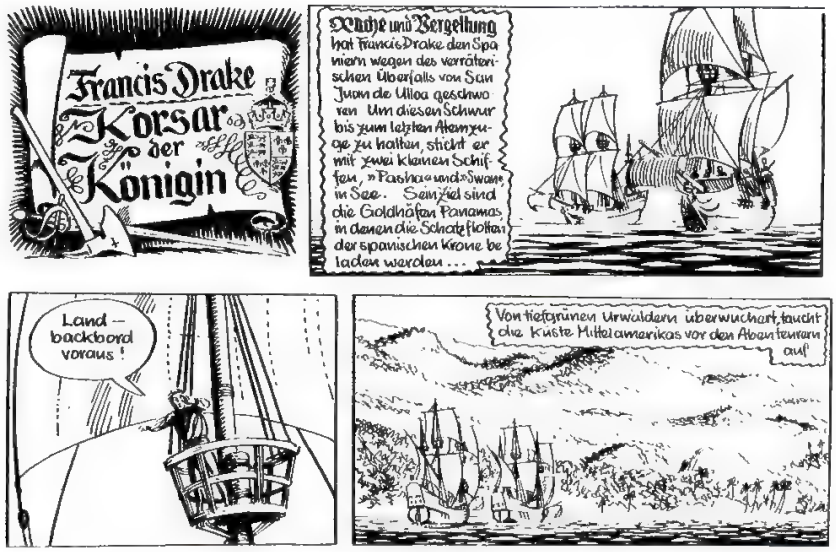
Nach 1945 lebte die Tradition der deutschen Jugendzeitschriften sofort wieder auf. Nun flossen allerdings nach und nach anglo-amerikanische Elemente ein, die Comics eroberten sich einen festen Platz in den einschlägigen Publikationen. Zwar waren auch in der Vorkriegszeit schon ab und zu amerikanische Serien veröffentlicht worden, doch im Vordergrund standen eindeutig immer die typisch-deutschen Bildergeschichten, mit möglichst gereimten Texten - im Stile von W. Busch, R. Töpffer oder H. Hoffmann.

Eine der ersten Kinderzeitungen nach dem Zusammenbruch war die in Wien erscheinende KINDERPOST (1945), später folgte - ebenfalls in Wien - die WUNDERWELT.
Dann hoben sich auch bei uns die Schranken der Alliierten Zensur, es ging Schlag auf Schlag:
PING PONG in München (1951), DIE RASSELBANDE in Köln (1953), DER BUCHFINK in Freiburg (1954) usw. usw.
Alle diese Zeitschriften experimentierten, sie brachten beides - Bildergeschichten und Comics, letztere allerdings noch in sehr geringem Umfang.
Bald folgte eine neue Generation Jugendzeitschriften; es erschienen Publikationen, die den Schwerpunkt bereits auf das Medium Comic legten. Das humanistische Bildungsideal - wie es in den Jugendblättern des 19. Jahrhunderts gepflegt wurde - trat nun in den Hintergrund. Die belehrenden, informativen Artikel dienten sozusagen als Feigenblatt, im Mittelpunkt stand das Vorhaben, sich an das erfolgreiche Medium Comic anzuhängen.
Zu dieser neuen Generation gehören DALLA (1953), HORRIDO (1954),



HALLO (1956) und schließlich - last but not least - HARRY, die Zeitschrift, die 1958 im Lehning Verlag Hannover herauskam und im folgenden genauer untersucht werden soll.

Der omnipotente Lehning Verlag, mit dem autoritären Walter Lehning an der Spitze, hatte 1958 ca. ein Dutzend Eisen im Feuer, es liefen ABENTEUER DER WELTGESCHICHTE, AKIM als Piccolo und Großband, BILL DER GRENZREITER, SILBERPFEIL, JAN MAAT, METEOR, NICK DER WELTRAUMFAHRER, PICCOLO-SONDERBÄNDE, PIT UND ALF, SIGURD als Piccolo und Großband.
Im Verlagsprogramm fehlte nur eine spezielle Jugendzeitschrift! Material dafür lag genügend vor, man konnte auf eine Vielzahl Comics zurückgreifen, die von 1953 bis 1958 erschienen waren.
So startete im Oktober des Jahres 1958 HARRY DIE BUNTE JUGENDZEITUNG.


Francis Drake
Korsar der Königin
Rache und Vergeltung
Land – backbord voraus!
Von tiefgrünen Urwäldern überwuchert, taucht die Küste Mittelamerikas vor den Abenteurern auf

Für 30 Pf. wurde dem Käufer wöchentlich am Kiosk ein 16seitiges Heft im DIN A 4-Überformat angeboten. Auf dem Titelbild ist nicht - wie allgemein üblich - ein gezeichnetes Bild oder Foto-Cover, sondern eine farbige Comic-Seite abgebildet, in diesem Fall Ch. Boods AUFSTAND DER PRÄRIE, ein Indianer-Abenteuer.
Als Anreißer diente die Ankündigung eines Preisausschreibens, bei dem man angeblich 3.000,-- DM gewinnen konnte.
Über dem Comic ist ein kindlicher Lockenkopf plaziert, neben dem der Schriftzug HARRY prangt. Kopf und Titel erinnern an die 1953 bis 1955 im Lehning Verlag erschienenen Piccolos HARRY, DER GRENZREITER.

Was folgt nun dem bunten Cover der Nummer 1?
Auf einem Papier der üblichen Pulp-Qualität entdeckt der Betrachter Comic-Serien wie PIT UND ALF von Bob Heinz, es ist ein Reprint der gleichnamigen Piccolo-Hefte, die 1955 - 1957 im Lehning-Verlag erschienen.
Ferner DER HERR DES BLITZES - FULGUROS, Text R. Lortac, Zeichner Z. Brantonne, ein Science Fiction-Abenteuer in einer unorthodoxen Blauweiß-Färbung. In späteren HARRY-Nummern rückt der Titel FULGUROS in die vordere Position.

Das geheimnisvolle Haus
Der Herr des Blitzes
"FULGUROS"
Science Fiction von R. LORTAC
Wird jemals der Mensch Regen und schönes Wetter machen können? Man weiß, daß man durch kohlensauren Schnee über den Wolken Regen hervorzaubern kann. In der folgenden Geschichte wird über diese sehr interessanten Dinge Näheres erzählt
Armer Teufel
Können Sie mich nicht in Ruhe schlafen lassen?
Nein, es ist das einzige was ich auf der Welt besitze
Steigen Sie ein, Joustin, sofort nach Neuen

Die FULGUROS-Story erschien zuvor in der Reihe METEOR, die 1958 der Titan-Verlag herausbrachte (übernommen wurde die Serie vom französischen Artima-Verlag), den Vertrieb leitete Walter Lehning.

Der unzweifelhaft beste Comic in dieser ersten Nummer ist Helmut Nickels vierseitige Schwarz/weiß-Folge FRANCIS DRAKE (Der Korsar der Königin) - eine Serie, die vorher schon in HOT JERRY lief. Über das Können Helmut Nickels viele Worte zu verlieren, hieße wirklich Eulen nach Athen tragen; auch sein Lettering fällt mir sofort wohltuend ins Auge.

Auf der Rückseite des Heftes ist in herrlichen Farben SIGURD (Die geheimnisvolle Burg) von Hansrudi Wäscher zu sehen; es handelt sich hier um einen Nachdruck aus dem Piccolo-Sonderband Nr. 8: DER LETZTE PFEIL.
Ich muß gestehen, daß ich kein ausgesprochener "Wäscher-Fan" bin, diese großformatige, farbige SIGURD-Seite ist jedoch phantastisch und erinnert an die legendäre erste Comic-Seite, mit der sich Hansrudi Wäscher beim Lehning-Verlag vorstellte.
Die einsprägsame, plakative Wirkung seiner Zeichnungen fiel mir auch bei den großformatigen Seiten der Melzer Nullnummer (1975) SIGURD - DAS GEISTERSCHIFF auf.

Soweit also der Comic-Anteil der Nummer 1 von HARRY - ansonsten enthält das Heft das übliche Beiwerk der damaligen Jugendzeitschriften. Beim obligatorischen Fortsetzungsroman ging man bei Lehning auf "Nummer sicher" und entschied sich für den tantiemenfreien Jules Verne mit seinem Klassiker "20.000 MEILEN UNTER DEM MEER", dazu Artikel (Atom-U-Boot Nautilus) und News.

Abgerundet wird das Ganze durch die Geburt des HARRY-Clubs. Es ist eine "vorläufige" Mitgliedskarte für HARRY-Freunde abgedruckt, auf die der zukünftige HARRY-Fan die üblichen Sammelecken aufkleben sollte.

Bis zum Jahresende kamen 12 Hefte der neuen Jugendzeitschrift heraus, bei Betrachtung dieses Blocks kann man allgemein sagen, daß hier das Verhältnis Comics / Textbeiträge ca. 1 : 2 beträgt.

Die Zeichner sind im Impressum zwar alle angegeben (Ch. Bood, B. Heinz, H. Nickel, HR. Wäscher) - doch welcher Comic dem einzelnen Künstler zuzuordnen ist, kann der Leser nicht daraus entneh-

men. In der Nummer 5 von HARRY beginnt Helmut Nickels Comic PETERS SELTSAME REISEN, der einzige lustige Strip Nickels.

In dieser Zeit arbeitete Nickel für den Gerstmayer Verlag an der Heftserie ROBINSON, so "nebenbei" fertigte er für HARRY jeweils eine Seite PETERS SELTSAME REISEN - sie wurde ein Dauerbrenner.

Peter's seltsame Reisen
Ein Brot von unserm - ein halbes Pfund Butter und ...
Das Leben kann so spannend sein – aber auch so langweilig!..
ZOO
Ach - da hat Herr Schulze ja ein neues Äffchen!
Der Affe winkt Peter - sein aufgeregtes Geschnatter ist aber wegen der Glasscheibe nicht zu hören. Plötzlich ...
Er legt Stöckchen und Steinchen in den Sand ... Morsezeichen!
ICH BIN ZIG HILF MIR
Ich werd' verrückt! Akims Zeg?! Wie kommt der hierher? ..Natürlich will ich helfen! Aber wie?

Von Nummer 5 an ist PETER bis zum Ende von HARRY in jedem Heft vertreten (bis Nr. 96) - zunächst bis zur Nr. 59 in schwarz/weiß, dann farbig; ab Nr. 87 sind es regelmäßig zwei Seiten, nun allerdings in einem Farbdruck, in dem rosa dominiert.

Nickel läßt seinen Lausbuben PETER mit der charakteristischen Korea-Bürste die haarsträubendsten Abenteuer erleben; im Verlauf der 92 Folgen reist sein Held durch Raum und Zeit - trifft Gott und die Welt.
So begegnet PETER z. B. dem Weltraumfahrer NICK, den DREI MUSKETIEREN, AKIM, TARZAN, RICHARD LÖWENHERZ u.v.a. Besonders schön sind die Folgen aus den Heften 60 - 86 im Vierfarbdruck.
Über Nickels PETER kann man immer schmunzeln, wie McCay's LITTLE NEMO ist er selten zuhause - ist er es, liegt er meist im Bett oder hat einen Disput mit seiner ungläubigen Schwester, doch schon klopft dann das Abenteuer wieder an die Tür.
Dabei bearbeitete Nickel Tagesaktualitäten; so ließ er u.a. LIANE auftreten, die Heldin aus einem deutschen Film, in dem damals versucht wurde, einen weiblichen TARZAN zu kreieren. Marion Michael hangelte sich barbusig von Liane zu Liane und erregte damit einiges Aufsehen.
In einem anderen Abenteuer fliegt PETER mit NICK zur Venus und bringt den Venusianern Hula Hop bei - doch auch die Vergangenheit kommt nicht zu kurz, häufig spielen die Stories in der Antike.

Die Kalauer sind manchmal bühnenreif, in Heft 36 z. B. agieren PETER und NICK im antiken Rom. Zwei römische Legionäre nähern sich den beiden und rufen: "Quo vadis?" NICK schlägt einen der Römer mit den Worten "Habeas corpus" nieder, worauf PETER feststellt: "Aha, deshalb heißen sie Römer, weil man sie aus dem Weg "römen" muß!"
In Not geraten, weiß sich PETER stets zu helfen; aus den Klauen

Des Vogel Greif befreit er sich, indem er dem Riesentier mit der Flamme seines Feuerzeuges ein wenig den Bauch kitzelt - PETER stürzt ins Meer, direkt in Neptuns Arme.
Im letzten Abenteuer klopft SIR TRISTAN an Peters Tür - sein Streitroß ist dermaßen erschöpft, daß Hilfe dringend nottut. Mit einem Eimer starken Kaffee macht Peters Schwester den Gaul wieder munter.
PETERS SELTSAME REISEN würden, wenn sie komplett und in Farbe erschienen, auch heute noch Jung und Alt erfreuen.

FRANCIS DRAKE, der Korsar der Königin von Nickel ist in allen Heften des Jahres 1958 vertreten; obwohl nur in schwarz/weiß, wirkt der Strip doch sehr gut. Mit seiner Technik der Schraffierung verstand es Helmut Nickel, auch in diesem zweidimensionalen Raum Atmosphäre zu schaffen.

Bei den SIGURD-Seiten beeindruckt jedesmal der Rückblick in dekorativer Schriftrollenform. Ab der Ausgabe 9 wurde für den Umschlag von HARRY ein besseres Papier (Hochglanz) benutzt, durch die nun satteren Farben wirkt die SIGURD-Seite nicht mehr so gut.

In Heft 11 beginnt ein neues, farbiges SIGURD-Abenteuer: SPUK AUF SCHLOSS FALKENSTEIN - ein Comic, den Hansrudi Wäscher extra für HARRY zeichnete; in der Vorankündigung (Heft 10) wird diese Tatsache besonders hervorgehoben.

Diese Seiten sind in der Tat wahre Augenweiden - die zu beeindrucken verstehen.

Das SIGURD-Abenteuer SPUK AUF SCHLOSS FALKENSTEIN erstreckt sich über 11 Ausgaben von HARRY BUNTE JUGENDZEITUNG; die Story findet in Heft 21 ihren Abschluß.

Charly Bood, der schwedische Hauszeichner des Lehning-Verlages, hatte mit seinem Wildwest-Comic AUFSTAND DER PRÄRIE die ersten acht Titelseiten beherrscht, in der Nr. 9 beendete er diese Serie und startete eine neue Reihe: REPORTER TEDDY UNTERWEGS.

Dieser hölzern wirkende Strip läuft bis zur Nummer 25, zuerst in schwarz/weiß, ab Heft 18 in Farbe (oder was man bei Lehning oftmals dafür hielt.)

FULGUROS von Brantonne macht in allen Heften des Jahres 1958 die Seiten unsicher, der Strip ist meistens auf der 3. Umschlagseite plaziert. Der Name des futuristischen Helden erinnert frappant an die Piccolo-Serie des Italieners Pedrazza aus den frühen 50er Jahren - FULGOR!
FULGUROS gehört zu den wenigen Longsellern (die Serie erschien bis zur Nr. 39) in HARRY BUNTE JUGENDZEITUNG.

Als letzte einschlägige Reihe des ersten Jahres wäre vielleicht noch der Fußball-Lehrgang zu nennen; in Nr. 8 hatte man ihn in Form einer Bildergeschichte begonnen und brachte diesen Lehrgang bis zum Heft 25.

Ich habe schon kurz von der ersten Umstellung bei HARRY (Heft 9) gesprochen - mit dem Erscheinen dieser Nummer verschwand Boods Comic von der Titelseite und machte einem "normalen" Cover Platz.

Charly Bood gelangen diese Titelbilder wesentlich besser als seine Comics, meist sind es richtige Eye-catcher, die reißerische Motive zeigen - "Angriff der Kaffern" oder "Krake attackiert ein U-Boot".

Der Fortsetzungsroman 20.000 MEILEN UNTER DEM MEER deckt im ersten Jahrgang den größten Teil des Textbeitrag-Volumens ab, damit hielt man sich übrigens bis Heft 15 über Wasser.
Daneben gab es populärwissenschaftliche Artikel und einige mehr oder weniger regelmäßig wiederkehrende Rubriken wie "Rund ist der Globus", "Tiere der Heimat" und Sportberichte.

Viel machte auch der HARRY-CLUB von sich reden. Es gehörte damals zu den üblichen Werbekampagnen der Verlage, einen speziellen Club ins Leben zu rufen. Damit wurden gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: erstens band man die jungen Leser noch stärker an die jeweilige Publikation, gab ihnen eine Art Elitegefühl; zweitens bewies der Verlag den aktiven "Schmutz- und Schundbekämpfern", daß die Leser dieser Jugendzeitschrift alles ganz liebe und nette Kinder sind.
Die ausgewählten Leserbriefe verdeutlichen diese Tatsache ständig: die jungen Leser helfen alten Menschen über die Straße, setzen aus dem Nest gefallene Vögel wieder hinein usw. usw.
Da kein Club ohne Abzeichen auskommen kann, wird bereits im 2. Heft ein HARRY-Wimpel (1,50 DM) und eine HARRY-Anstecknadel (20 Pf.) angeboten.

Betreut wurden die Mitglieder auf der "Bunten Seite", mit Leserbriefen, Witzen, Rätseln und Bastelanleitungen (z.B. Wie mache ich mir einen Kreisel aus einer Kokosnußschale?)

Fortsetzung in SPRECHBLASE Nr. 23

In einem Raumschiff, das von der Erde aus zum Jupiter startet, gerät STORM in den Wirbel der Zeiten. Er kehrt erst nach Millionen von Jahren auf die Erde zurück und findet diese vollkommen verändert.
Wild aussehende Krieger nehmen STORM gefangen und bringen ihn zu ihrem Häuptling Grost in eine seltsam anmutende Stadt.
STORM wird in den Kerker geworfen, wo er Rota, einer Widerstandskämpferin, begegnet.

Es gelingt Rota und STORM zu entkommen. Während ihrer Flucht erleben sie mit, wie die auf dem Meeresgrund gelegene Stadt untergeht.

Mit einem Floß gelangen sie an eine ihnen unbekannte Küste, an der sie von TCELL, Mitglied bei einem Wanderzirkus, gefangengenommen werden.

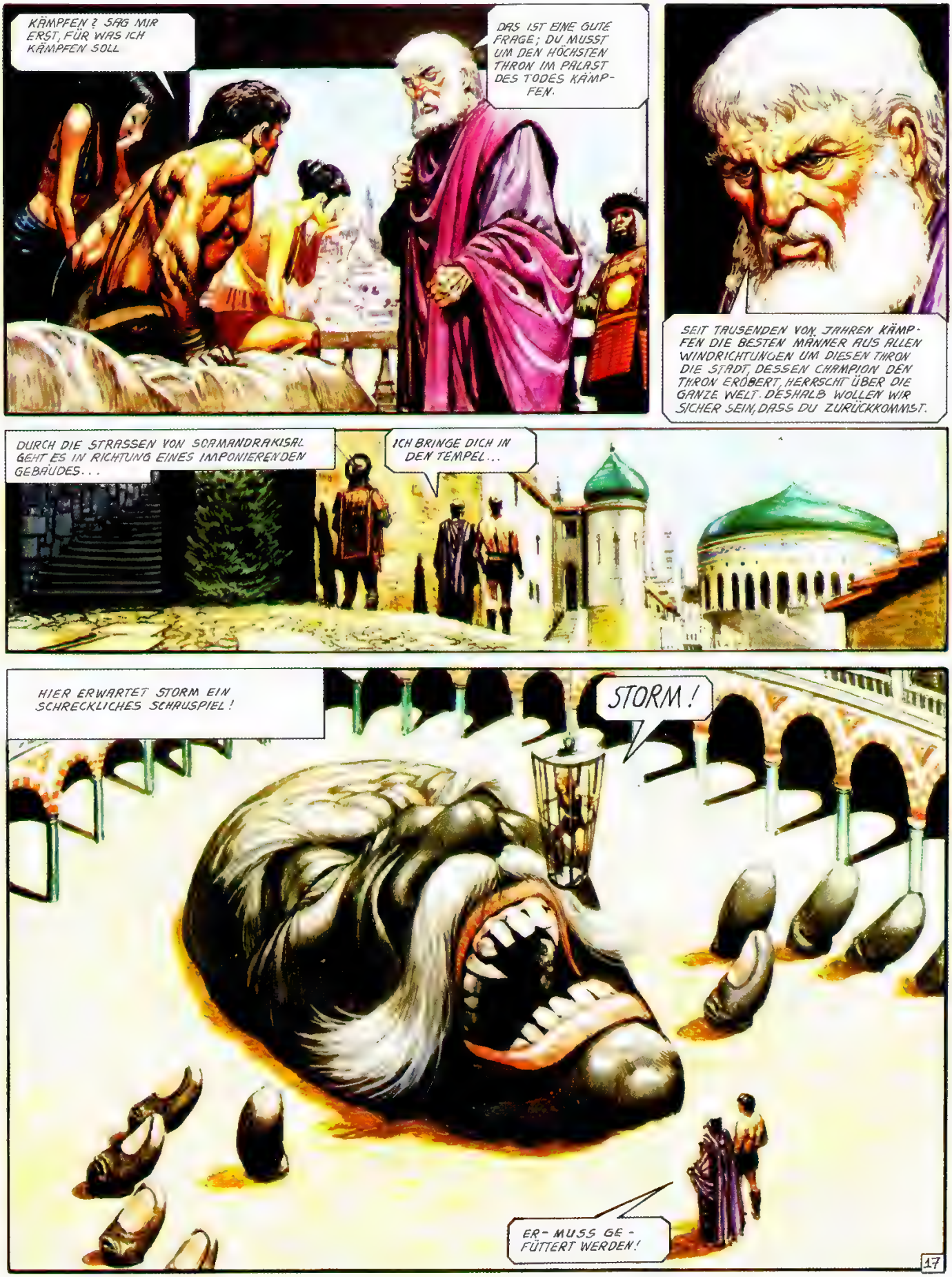
Ein jeweils auf STORM und Rota angesetzter Flix verhindert jeden Fluchtgedanken.

STORM freundet sich mit dem Kämpfer Barledoon an, der ihn den Schwertkampf lehrt.

Der Zirkus zieht in die Stadt SOAMANDRAKISAL, um dort aufzutreten. Barledoon wird von dem Kämpfer der Stadt - unter Einfluß einer Droge - getötet. Als STORM den Betrug entdeckt, schlägt er den Champion der Stadt nieder.

STORM wirde der neue Kämpfer der Stadt ...

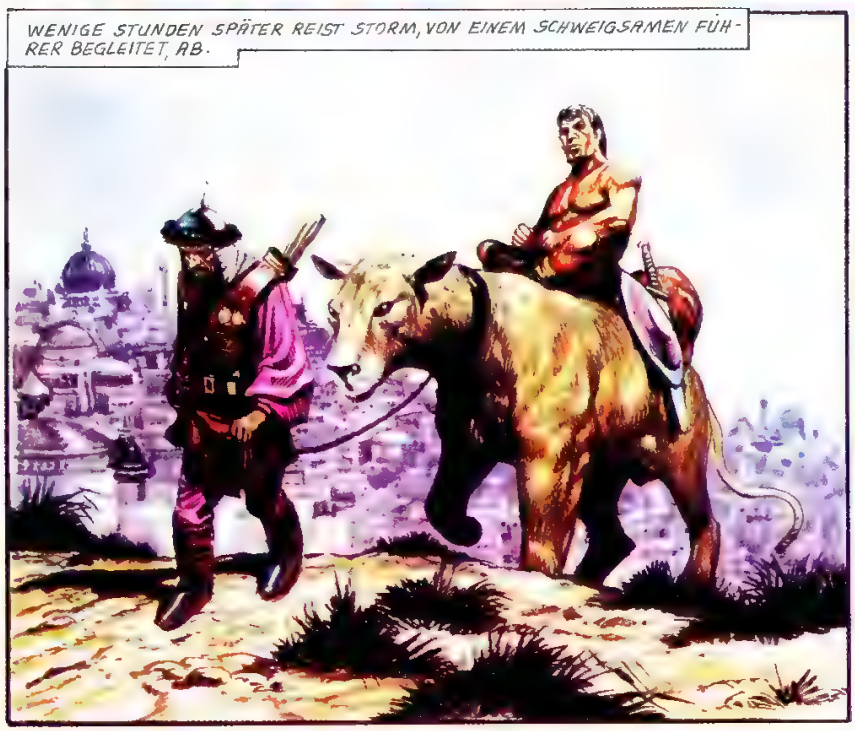
STORM erscheint alle 6 Wochen in der SPRECHBLASE, im Norbert Hethke Verlag, Schönau. Copyright c OBERON, Haalem, Holland. Zeichner: Don Lawrence, Text: Saul Dunn Übersetzung © Norbert Hethke Verlag, Lettering: I. Skarke

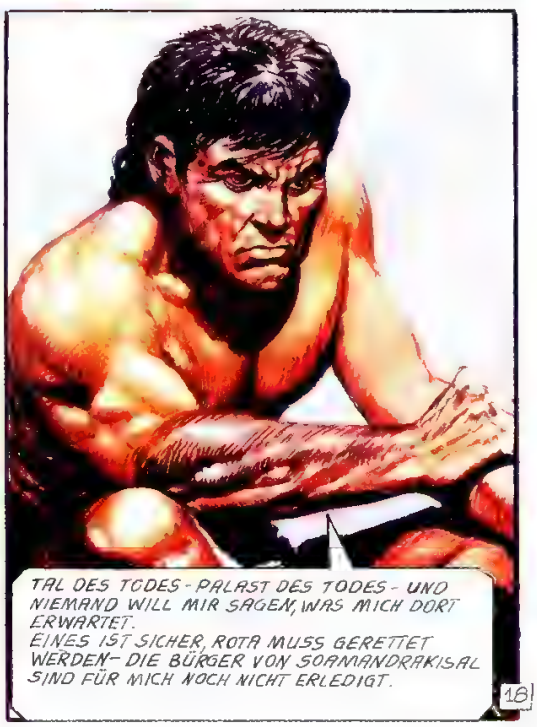

KÄMPFEN? SAG MIR ERST, FÜR WAS ICH KÄMPFEN SOLL
DAS IST EINE GUTE FRAGE; DU MUSST UM DEN HÖCHSTEN THRON IM PALAST DES TODES KÄMPFEN.
SEIT TAUSENDEN VON JAHREN KÄMPFEN DIE BESTEN MÄNNER AUS ALLEN WINDRICHTUNGEN UM DIESEN THRON. DIE STADT, DESSEN CHAMPION DEN THRON ERÖBERT, HERRSCHT ÜBER DIE GANZE WELT. DESHALB WOLLEN WIR SICHER SEIN, DASS DU ZURÜCKKOMMST.
DURCH DIE STRASSEN VON SORMANDRAKISAL GEHT ES IN RICHTUNG EINES IMPONIERENDEN GEBÄUDES...
ICH BRINGE DICH IN DEN TEMPEL...
HIER ERWARTET STORM EIN SCHRECKLICHES SCHAUSPIEL!
STORM!
ER- MUSS GE- FÜTTERT WERDEN!
17

ROTA!
BEHERRSCHE DICH, DU KANNST NUR EINES FÜR SIE TUN GEWINNEN UND ZURÜCKKEHREN!

NIMM KEINE RÜCKSICHT, STORM!

WENN DU WIEDER HIERHER KOMMST DANN MACHE DIESE STADT DES VERDERBENS DEM ERDBODEN GLEICH!
SIE IST DIE SICHERHEIT FÜR DEINE RÜCKKEHR, STORM! SIE LEBT ODER STIRBT MIT DIR.


WENIGE STUNDEN SPÄTER REIST STORM, VON EINEM SCHWEIGSAMEN FÜHRER BEGLEITET, AB.


TAL DES TODES - PALAST DES TODES - UND NIEMAND WILL MIR SAGEN, WAS MICH DORT ERWARTET.
EINES IST SICHER, ROTA MUSS GERETTET WERDEN - DIE BÜRGER VON SORMANDRAKISAL SIND FÜR MICH NOCH NICHT ERLEDIGT.

TAGELANG REITET STORM - VOR IHM SEIN SCHWEIGSAMER FÜHRER SEINER GEHEIMNISVOLLEN BESTIMMUNG ZU.
BIS ZU JENEM TAG...

EINE SCHWINDELERREGENDE BERGKETTE! WIE KOMMEN WIR DA HERÜBER?

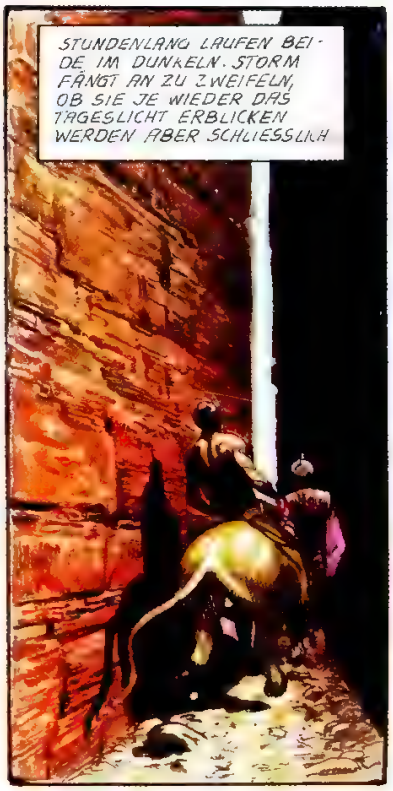
ES SIEHT SO AUS ALS HÄTTE EIN MESSER HIER DURCHGEZOGEN WORDEN. DAS MUSS EIN DURCH GANG SEIN

OHNE ZU ZÖGERN GEHT DER FÜHRER STORM VORAUS, IN EINE MERKWÜRDIGE ÖFFNUNG, IN DIE DAS LICHT NUR MIT MÜHE DRINGT

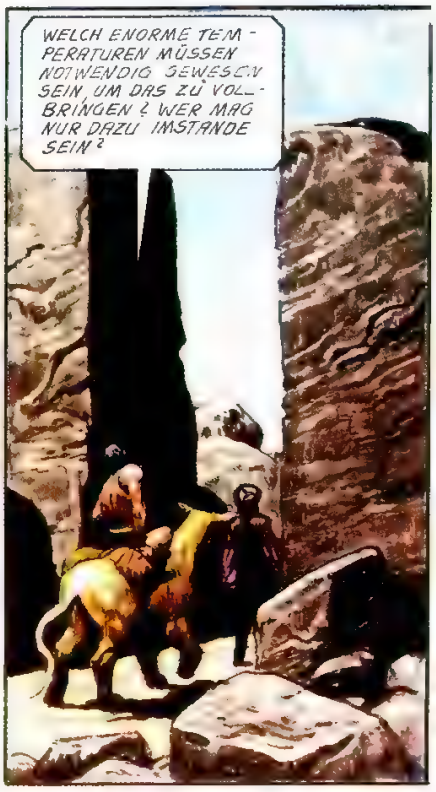
DIE WÄNDE SIND GLATT WIE GLAS, ALS WÄREN SIE EINMAL GESCHMOLZEN GEWESEN!

LET'S ENDLICH SIEHT STORM HOCH UND ENTDECKT EINEN SCHMALEN LICHTSTREIFEN, DER IN DER FERNE IMMER ENGER WIRD UND SCHLIESSLICH GANZ VERSCHWINDET.

ER GEHT QUER DURCH DEN BERG. ALSO DAS KANN NICHTS NATÜRLICHES SEIN


STUNDENLANG LAUFEN BEIDE IM DUNKELN. STORM FÄNGT AN ZU ZWEIFELN, OB SIE JE WIEDER DAS TAGESLICHT ERBLICKEN WERDEN ABER SCHLIESSLICH

ENDLICH, WIR SIND DURCH! EIN SCHMALER PFAD FÜHRT HIER WEITER


WELCH ENORME TEMPERATUREN MÜSSEN NOTWENDIG GEWESEN SEIN, UM DAS ZU VOLLBRINGEN? WER MAG NUR DAZU IMSTANDE SEIN?

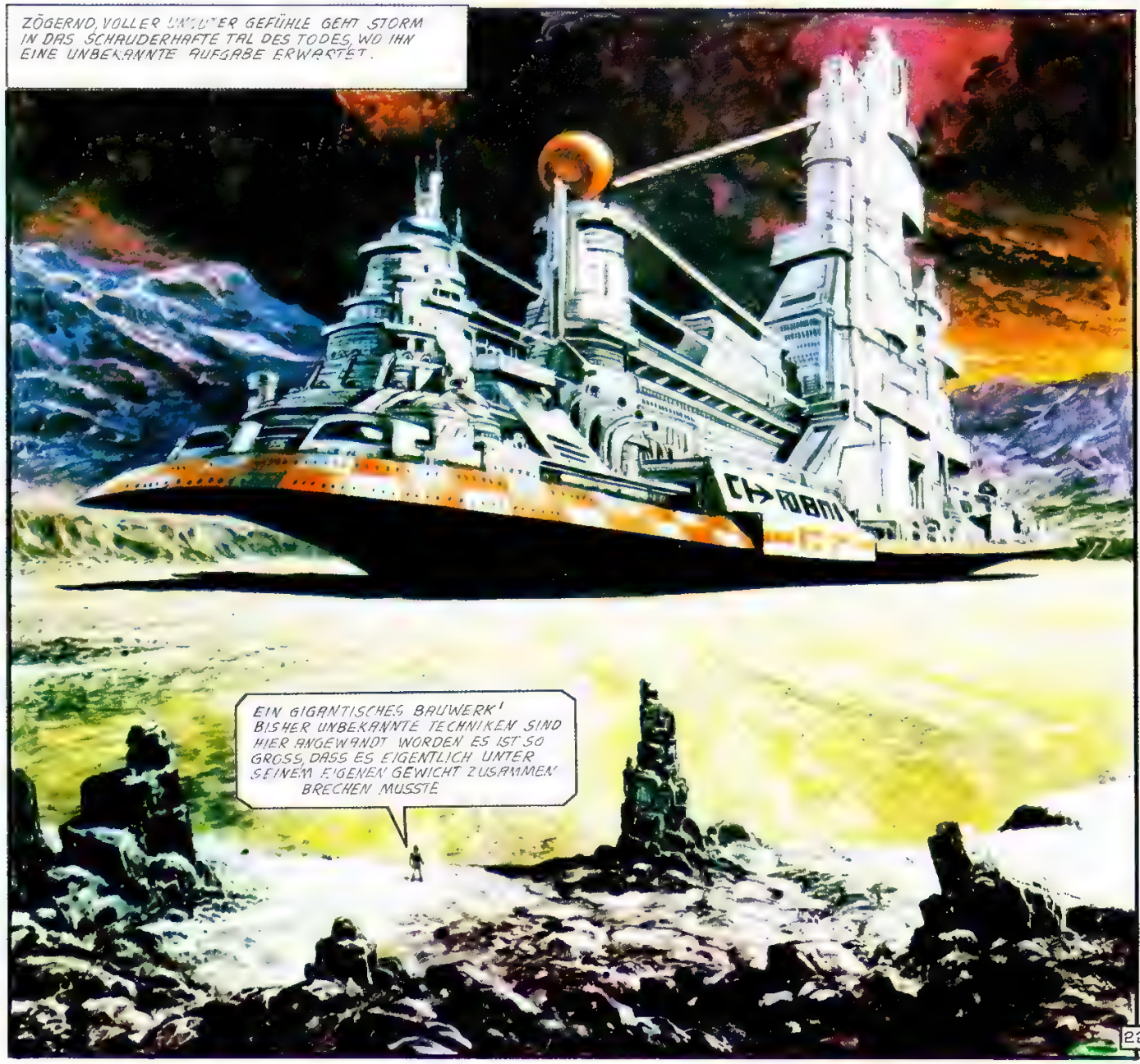
PLÖTZLICH.

DER BEGLEITER BLEIBT GANZ RUHIG UND FÜHRT STORMS REITTIER RASCH VOM PFAD HERUNTER.

ALS DAS MONSTER DIESEN WEG ERREICHT, WIRD ES VON EINEM GRELLEN, ALLES VERBLENDENDEN LICHTSTRAHL GETROFFEN.

HAB KEINE ANGST, STORM, DIE GÖTTER STRAFEN NUR DIE GROSSEN TIERE, WIR KÖNNEN UNGESTÖRT PASSIEREN
DAS MONSTER WURDE DURCH DEN LICHTSTRAHL GESPALTEN! DAS HÄTTE UNS AUCH PASSIEREN KÖNNEN.
HM, EIN TÖDLICHER STRAHL, DER NUR AUF EINE BESTIMMTE GRÖSSE ABGESTELLT IST.
WIR MÜSSEN WEITER!
IN DAS TAL DES TODES
MEINE AUFGABE WAR, DICH BIS HIER ZU BEGLEITEN.
ICH KANN ES NICHT GLAUBEN, ES IST UNMÖGLICH, NICHTS AUF DIESER WELT KANN SO GROSS SEIN
NUR DIE SIEGER DÜRFEN DAS TAL DES TODES BETRETEN UND GEHEN BIS ZUM PALAST DES TODES. VIEL GLÜCK!
ICH GEHE ZURÜCK NACH SORMANDRAKISAL. MEINE AUFGABE IST ERLEDIGT.

FOLGE DEM PFAD, DU WIRST DEN WÄCHTER DES PALASTES UND ANDERE KÄMPFER FINDEN.


ZÖGERND, VOLLER UNGUTER GEFÜHLE GEHT STORM IN DAS SCHRUDERHAFTE TAL DES TODES, WO IHN EINE UNBEKANNTE AUFGABE ERWARTET.
EIN GIGANTISCHES BAUWERK! BISHER UNBEKANNTE TECHNIKEN SIND HIER ANGEWANDT WORDEN ES IST SO GROSS, DASS ES EIGENTLICH UNTER SEINEM EIGENEN GEWICHT ZUSAMMEN BRECHEN MUSSTE

STORM GEHT SEINEN WEG DURCH DIE TROSTLOSE EBENE, DIE MIT HALBVERWESTEN KNOCHEN BESÄT IST. SEINE FÜSSE WIRBELN DEN STAUB VON JAHRHUNDERTEN AUF

JE NÄHER STORM HERANKOMMT, UM SO GEHEIMNISVOLLER UND DROHENDER SIEHT DAS RIESIGE GEBILDE AUS

PLÖTZLICH KOMMEN EINIGE MENSCHEN AUF IHN ZU ...

SIEH MAL DA, WIE ES SCHEIN IST DAS EMPFANGSKOMITEE BEREIT

DER SIEBENTE KÄMPFER IST ENDLICH DA! JETZT KÖNNEN WIR DEN PALAST DES TODES BETRETEN. ICH BIN DER WÄCHTER DES PALASTES, UND...

HÖR MIT DEINEM GEFASEL AUF, ALTER MANN! WIR WARTEN SCHON DREI [illegible]

IN DIESEM TON SPRICHT MAN NICHT MIT EINEM PALASTWÄCHTER! FRÜHER ZEIGTE MAN WENIGSTENS RESPEKT - AUCH WENN DU DER SIEGER DEINER STADT BIST

DIE KERLE AUS DEINER STADT MÜSSEN WOHL UNHEIMLICHE SCHWACHKÖPFE SEIN, DASS SIE EINE FRAU ALS CHAMPION HABEN

OU ELENDER KERL!

RUHIG-RUHIG, SPART EURE KRÄFTE FÜR DAS, WAS EUCH ERWARTET. ICH BIN DER EINZIGE DER DEN GENAUEN UND SICHEREN WEG WEISS. ABER WENN WIR AN DER STELLE ANGEKOMMEN SIND, AN DER DIE KÄMPFER DES LETZTEN JAHRES GETÖTET WURDEN, MÜSST IHR ALLEINE WEITER! DENN EINER NACH DEM ANDEREN WIRD DURCH DIE FALLEN UND FALLSTRICKE, DIE DER PALAST DES TODES FÜR EUCH BEREIT HAT, UMKOMMEN. ICH WERDE ZUSEHEN UND MIR MERKEN, WO UND WIE IHR GETÖTET WURDET, DAMIT ICH NÄCHSTES JAHR DIE NEUEN SIEGER AUF DIESE GEFAHREN HINWEISEN KANN SO KOMMEN WIR JEDES JAHR EIN STÜCK WEITER! WENN WIR IN DIESER MANIER WEITERMACHEN, WERDEN WIR EINES TAGES DEN THRON ERREICHEN.

WIE OFT IST DIESER UMZUG SCHON ORGANISIERT WORDEN, ALTER MANN?
NICHT SO RESPEKTLOS, DU HIRNLOSER KRAFTPROTZ. DU WEISST DOCH GENAUSOGUT WIE ICH, DASS ES EINE HEILIGE AUFGABE IST, DIE UNS DURCH DIE GÖTTER AUFERLEGT WURDE. DIE SIEGER VERSUCHEN SCHON SEIT TAUSENDEN VON JAHREN, DEN WEG ZUM THRONE ZU FINDEN. ICH BIN DER 650. WÄCHTER!
ABER KOMMT, LASST UNS GEHEN, FOLGT GENAU MEINEN FUSSSPUREN... ES GIBT NUR EINEN SICHEREN WEG ZUM PALAST UND DEN WEISS NUR ICH ALLEIN!
HINTEREINANDER FOLGEN SIE DEM ALTEN MANN AUF DEM FREMDEN, KURVENREICHEN WEG IN RICHTUNG DES PALASTES MAL EINEN SCHRITT RECHTS, DANN WIEDER LINKS - MANCHMAL GAR RÜCKWÄRTS. LANGSAM ABER SICHER KOMMEN SIE IHREM ZIEL NÄHER.
VIELE SIEGER HABEN IHR LEBEN GELASSEN, UM DIE SUCHE WEG ZU FINDEN.
ICH BEGREIFE NICHT WOZU DIESE KURVEN GUT SEIN SOLLEN. ICH SEHE NICHTS, WAS MICH AUSSERHALB DIESES WEGES TÖTEN KÖNNTE. MAL SEHEN, WAS PASSIERT.
AAAAAA AIIIEEEE...
BEWEGT EUCH NICHT, BLEIBT AUF DEM WEG! DA SEHT IHR ES WIEDER, ES GIBT IMMER EINEN, DER UNVORSICHTIG IST. ER IST EIN BEWEIS DAFÜR, DASS ICH DIE GEFAHR NICHT ÜBERTRIEBEN HABE!
24

wird fortgesetzt

CONAN

CONAN – die Barbaren sind mitten unter uns

von Hajo F. Breuer

„Und fallen auch tausend an deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten; dich wird es nicht treffen". Psalm 91,7

Nur wenige Comic-Serien haben das geschafft, was für CONAN ein Leichtes war: sich in den für Comics schweren siebziger Jahren einen festen Platz in den Herzen der Amerikaner zu erobern. Außer seinem monatlichen Heft für mittlerweile 35 Cent hat er noch ein eigenes Dollar-Magazin, "The Savage Sword of Conan", dessen Abenteuer jetzt in der SPRECHBLASE erscheinen; ein weiteres Magazin ist schon in der Mache: KING CONAN. Das Material bei Marvel reicht kaum aus, um die Nachfrage zu befriedigen. Was sind nun die Ursachen für diesen CONAN-Boom, der so gegensätzlich zum sonst eher stagnierenden bis rückläufigen Comic-Markt ist? Im folgenden will ich versuchen, die grundlegenden Strukturen und Mechanismen der Serie aufzuzeigen und zu deuten, um daran ihren Erfolg zu erläutern. Ich werde mich hauptsächlich auf das in der SPRECHBLASE veröffentlichte Material beziehen, weil die Magazin-Abenteuer ohne das Comic-Code-Siegel erscheinen und somit dem Charakter des Barbaren näherkommen, und da man sicher davon ausgehen kann, daß nicht jedem Leser die amerikanischen Originale vorliegen. „Das Wichtige – das w i r k l i c h Wichtige bei einem Comic-Heft – ist, ob ein ausreichend großer Teil der allgemeinen Öffentlichkeit das, was Autor und Zeichner produzieren, so weit schätzt, daß er das betreffende Magazin auch kauft". Soweit Roy Thomas im Vorwort zur „Marvel Treasury Edition 4", dem ersten CONAN-Band dieser Reihe. Als Herausgeber bei Marvel tätig, muß Thomas wissen, wovon er spricht. Ergo: CONAN trifft den Geschmack der allgemeinen Öffentlichkeit.

Wer ist denn eigentlich dieser Conan? Zu allererst einmal ein Barbar: potthäßliches Gesicht, aber fast göttlich starker Körper, voller Verachtung für zivilisierte Menschen. Was sind WIR, lieber Leser? Zivilisierte Menschen,

Conan in allem überlegen – nur in seiner virilen Stärke nicht. Wir stehen Stufen über ihm, so wie Aquilonier und Stygier; er verkörpert das, was unsere Gesellschaft bedroht – dennoch bewundern wir ihn. Unsere Zivilisation verleiht uns Lebensfähigkeit und Sicherheit, aber „die bedrohliche, technisierte und überbevölkerte Umwelt ließ das Fluchtbedürfnis wachsen. Die Folge war eine Hinwendung zum Übersinnlichen und zum Okkulten"[1]. Conan kämpft gegen Monster und Magier, er wird zum Löwengott Amra, der Tarzan nicht unähnlich ist. Wer heute zivilisationsmüde aus dem Büro nach Hause kommt, möchte sich meist nicht noch weiter mit Zivilisationsproblemen herumschlagen – er flieht lieber. Was eignet sich besser zur Flucht als ein Zeitalter, das in den Annalen nicht verzeichnet ist; in dem es nur so von Göttern, Dämonen und Zauberern wimmelt?

Betrachten wir doch einmal die zusammengehörigen CONAN-Folgen aus den SPRECHBLASE-Nummern 17 bis 19. Der Dieb Shevatas dringt in eine Ruinenstadt ein, auf der Suche nach einem unermeßlichen Schatz. Geschickt meistert er jedes Hindernis, jede Gefahr, um dann doch unterzugehen vor einem namenlosen Schrecken, der vorerst verborgen bleibt. Als nächstes erleben wir die äußerst hübsche und spärlich bekleidete Prinzessin Yasmela, die in ihren Träumen von einem schrecklichen Dämon geplagt wird. Da auch noch ihr Bruder, der rechtmäßige König, gefangen gehalten wird, fragt sie ein Orakel um Rat; daraufhin macht sie den erstbesten Mann von der Straße zum Führer ihres Heeres: es ist natürlich Conan! Der Gegensatz könnte größer nicht sein: die zarten, gebildeten, schönen Edelleute des Hofes unterstellen sich dem Kommando des primitiven Barbaren. In der folgenden Schlacht gegen die Truppen des Zauberers Natohk entscheiden Conans barbarische Instinkte das Kriegsglück. Männer, die nach den überkünstelten Idealen höfischer Kultur handeln, müssen hilflos untergehen wie Thespides' Ritter. Im anschließenden Finale tauchen Dämonen und fliegende Kamele auf, Conan kämpft mit dem Zauberer Natohk, dessen Fähigkeiten dem Barbaren so hoch überlegen sind wie unsere moderne Wissenschaft. Aber dafür hat der Zauberer auch einen Preis zahlen müssen: Er sieht aus wie der letzte zum Schreckgespenst gewordene Überlebende einer Atomkatastrophe; wohl deshalb geht er auch unter. All seine Tricks sind der ungezügelten Wildheit des Barbaren nicht gewachsen.

Das folgende, dazugehörige Abenteuer „Auf dem Berg des Mondgottes" (SPRECHBLASE 19), in dem Conan den gefangenen König befreit, steht hauptsächlich unter zwei Aspekten: seine ungehemmte Brutalität („Man verliert nicht viele Worte über das Töten. Es gehört . . . zur Selbsterhaltung."), und seine übermännliche erotische Ausstrahlung, der die Frauen gleich scharenweise zum Opfer fallen. Aber anders als „kultivierte Helden" wie z. B. Superman lebt Conan seine Sexualität auch voll aus; in einem Umfang, in dem ihm wohl kaum einer von uns gleichkommen könnte.

Was aber kann an diesen im Grunde doch simplen, primitiven Strukturen so fesseln? Fuchs und Reitberger[2] schreiben über die Faszination von TARZAN: „Man entschwindet auf einige Minuten in ferne, exotische Länder, tobt sich geistig in dampfenden Dschungeln aus. . ." Nun, mit der Erschließung Afrikas und Erscheinungen wie Idi Amin Dada war es mit der Faszination des dunklen Kontinents vorbei. Was lag näher, als die Fluchtwelt in einer zwölftausendjährigen Vergangenheit anzusiedeln? Verschlüsselt tauchen in Conans Abenteuern viele Bedrohungen von heute wieder auf. So unverständlich wie ihm die Zauberer und Dämonen waren, so unverständlich erscheinen uns heute oft technische Errungenschaften oder nicht zuletzt auch die verschlungenen Pfade der Amtsbürokratie. Überall tauchen heutzutage okkulte Zirkel und ähnliches auf – die unheimlichen Bedrohungen in CONAN befriedigen also nur ein Bedrüfnis nach Nervenkitzel übersinnlicher Natur.

Wer kann heute noch von sich sagen, er nähme sein Schicksal selbst in die Hand? Kennzeichen unserer Zivilisation ist doch, daß sie die ihr Anvertrauten mit unglaublicher Penetranz bis ins Letzte verwaltet. Nicht so Conan. Er nimmt sein Schicksal in die eigenen Hände, ist sein eigenes Gesetz und sein eigener Richter. In CONAN erscheinen Zivilisationen stets als dekadent und verkommen; seien wir doch ehrlich: Unsere moderne Gesellschaft zeigt eine ganze Reihe von Symptomen der Morbidität und Dekadenz. All dies tritt Conan in den Staub; auf nicht mehr vertrauend als auf sein Schwert und seine barbarischen Instinkte. Pfeil und Bogen fallen heute ja schon beinahe unter das Waffengesetz; doch Conan tötet wie ein Tier – ohne Zögern, ohne Nachdenken, ohne Gewissen – wenn es nur von Vorteil für ihn ist. Und für dergestalt präsentierte Männlichkeit erntet er auch reichen Lohn: schöne Frauen, die ihm stets verfallen sind. Emanzipation ist für Conan ein Fremdwort: Genauso wie er tötet, wenn es nötig ist, so nimmt er sich eine Frau, wenn er sie braucht.

96% oder mehr aller Comic-Leser sind männlich; und Conan ist eine echte Identifikationsfigur für Männer. In ihm kann man nur seinen Leidenschaften leben, ungezügelt, ungehemmt. Der Erfolg der Serie ist einfach zu erklären: All die Männer, die heute brav ihre vielen Pflichten erfüllen und Frau und Kind ernähren, haben im Grunde ihrer Seele noch einen Rest urwüchsiger, barbarischer Primitivität bewahrt. Gerade diese nur scheinbar verschütteten Urinstinkte braver Zeitgenossen werden von einem Comic wie CONAN voll angesprochen. Hier hat man die Möglichkeit, in der Identifikation mit dem Helden Barbar zu werden, ohne die Geborgenheit von Küche und Filzpantoffeln gegen die unsäglichen Beschwernisse eines echten Barbarendaseins austauschen zu müssen. Die Fans von CONAN mögen nicht mehr so tierisch stark sein wie ihr Idol; doch in ihren Seelen schlummert noch der Barbar. Deshalb aufgepaßt Freunde: Die Barbaren sind mitten unter uns!

1 Fuchs, Reitberger, *Comics-Handbuch*, Reinbek 1978, S. 37.
2 Fuchs, Reitberger, *Comics-Anatomie eines Massenmediums*, München 1971, S. 62.

MEIN FREUND CALVO

In dem vom Melzer-Verlag herausgegebenen Comic-Album DER HASE PATAMUS ist folgendes Vorwort von MARIJAC über EDMOND CALVO abgedruckt. Da Calvo bei uns – im Gegensatz zu Carl Barks – ja relativ unbekannt ist, möchten wir diesen großen Comic-Künstler mit dem Abdruck des Vorwortes zumindest den Insidern etwas näherbringen.

In meiner Erinnerung lebt Calvo als das große Kind fort, das einfach nicht erwachsen werden wollte.
Er wurde am 26. August 1892 geboren. Dieser gutmütige Riese hatte die stattlichen Ausmaße der Kleiderschränke seiner normannischen Heimat. Zum Zeichner war er eigentlich mehr nebenbei geworden. Er führte ursprünglich eine Gastwirtschaft in Pont-Saint-Pierre. Da er aber über einen erstaunlichen Appetit verfügte und außerdem mit seinen Freunden äußerst großzügig war, konnte er in dieser Branche auf keinen grünen Zweig kommen, und so beschloß er umzusatteln. Seiner Begabung und natürlichen Neigung folgend, wurde er Zeichner.

Calvo war ein Arbeitstier: er stand frühmorgens um 4 Uhr auf und arbeitete ununterbrochen bis 12 Uhr. Dann gönnte er sich ein kurzes Schläfchen und vergrub sich wieder in seine von buntem Leben wimmelnde, selbsterschaffene Welt.
Er zeichnete fast zwanghaft. Ich kenne diesen künstlerischen Rausch, diese Besessenheit, die einen packt und antreibt und nicht freigibt, bis die inneren Vorstellungen ihre vollkommendste Verwirklichung gefunden haben.
Calvos Kreaturen sind wilde, lebhafte Geschöpfe und legen doch gleichzeitig eine außerordentliche Sensibilität an den Tag, eine einmalige, gelungene Mischung, die selbst den großen Walt Disney fasziniert. Er lud Calvo nach Hollywood ein und bot ihm an, zu seiner Zeichengruppe zu stoßen. Doch Calvo lehnte das Angebot ab: die Wahrung seiner persönlichen Eigenart war ihm wichtiger als die Geldmacherei.

Calvo begann noch während der Besetzung mit den Zeichnungen zu seinem Meisterwerk DIE BESTIE IST TOT. Die Bilder entstanden zu Texten seines damaligen Herausgebers Dancette.

Der von Sammlern sehr gesuchte Band war sozusagen ein Bestseller der Nachkriegsjahre, obschon einige Liebhaber ihm ROSALIE vorziehen, ein Band, der etwa zur gleichen Zeit entstand.

Man muß einfach die Originalzeichnungen in Farbe gesehen haben – Calvos Frau hütet sie wie einen Schatz – um sich ein Bild von dem ungeheuren Arbeitsaufwand zu machen, den dieses einzigartige zeichnerische Werk erforderte.

Ich hatte das Vergnügen, mit Calvo als Szenarist und Herausgeber an der Realisierung einiger Comics mitzuarbeiten. Es handelte sich u. a. um CRICRI, DIE MAUS AUS DER ETAGENWOHNUNG und um COQUIN, DER LIEBENSWÜRDIGE COCKER.

UDERZO :

Albert Uderzo, als Zeichner von ASTERIX UND OBELIX weltbekannt geworden, ist einer der größten Bewunderer von Calvo. Er war Calvos Schüler und meint:
"Heute, als hätte man je das Recht gehabt, ihn zu vergessen, wird Calvo wiederentdeckt. In gewissen Kreisen beweihräuchert man die "Großen Meister" des internationalen, um nicht zu sagen, des amerikanischen Comicstrip. Dies gibt uns kein Recht, diejenigen zu vergessen, die ihr Leben an irgendeinem "Square du Périgord" gefristet haben."

(Am "Square du Périgord" befand sich Calvos Atelier.)

Calvo arbeitete sorgsam und pünktlich. Vor allem beeindruckte mich sein Einfühlungsvermögen: er paßte seinen persönlichen Stil in vollkommendster Weise an meine Figuren an, ja, er verlieh ihnen eine Mimik und Gestik, die sie erst so richtig zum Leben brachte.

Calvo konnte nicht nur zeichnen, er war auch ein begabter Bildhauer: seine Skulpturen weisen die ihm eigentümliche Vorliebe für das Ausgefallene und das Monumentale auf.

Auf dem Marktplatz von Fleury-sur-Andelle prangt ein imposanter Löwe.

Calvo hat ihn aus dem Stein gehauen und seiner Heimatstadt zum Geschenk gemacht. Der Steinlöwe scheint auf den Hügel zu blicken, unter dem der Künstler seit sechszehn Jahren im Familiengrab ruht.

Calvo war ein Freund und ein zuverlässiger Mitarbeiter. Sooft ich an ihn denke, muß ich auch an unseren gemeinsamen Freund Le Rallic denken.

Beide gehörten der gleichen Generation an und waren aus dem gleichen Holz geschnitzt:
Sie gehörten zum Schlag der wirklich leidenschaftlichen Zeichner, die sich kaum von ihrem Tisch lösen können, weil sie sich immer wieder selbst übertreffen wollen und niemals mit sich zufrieden sind.

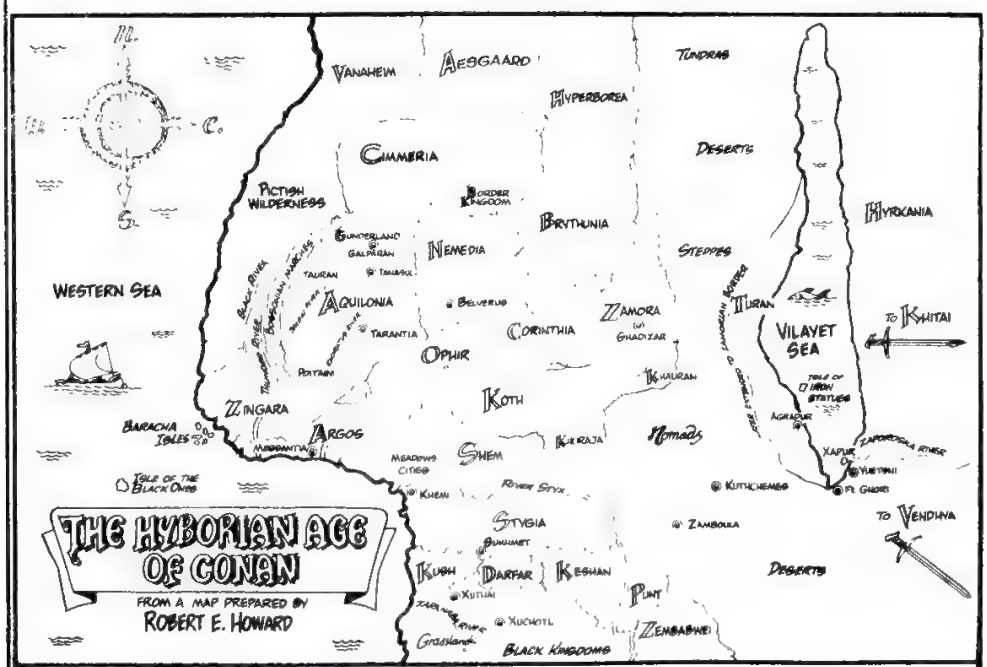
MARIJAC

Stan Lee presents
THE SAVAGE SWORD of CONAN™
THE BARBARIAN

"Wisse, oh Prinz, daß zwischen den Jahren, als die Ozeane ATLANTIS und deren strahlende Städte ertränkten und den Jahren des Aufstiegs der Söhne ARYAS ein Zeitalter existierte, in dem sich blühende Königreiche auf dem Erdball ausbreiteten, wie blaue Gewänder zwischen den Sternen:

NEMEDIA, OPHIR, BRYTHUNIA, HYPERBOREA, ZAMORA mit seinen dunkelhaarigen Frauen und den Türmen voller verwobener Geheimnisse; ZINGARA mit seinem Rittertum; KOTH, das an die Weideländer SHEMS grenzte; STYGIA mit seinen schattenhaften Gräbern; HYRHANIA, dessen Ritter Stahl, Seide und Gold trugen.
Aber das stolzeste Königreich der Welt war AQUILONIA, die Vormachtstellung im verträumten Westen ausübend.
Hierher kam CONAN, der Cimmerianer, schwarzhaarig, finsterblickend, das Schwert in der Hand, ein Dieb und Totschläger von großer Melancholie und grosser Fröhlichkeit - die juwelenbesetzten Throne der Erde mit seinen Füßen tretend."

Die Nemedianische Chronik



SHADOWS IN ZAMBOULA
aus "The Savage Sword of Conan" Nr. 14
Fortsetzung aus Sprechblase 21

II. Story:
EINE HEXE WIRD GEBOREN
aus "The Savage Sword of Conan" Nr. 5

Nach einigen kleineren Abenteuern wird CONAN Hauptmann der Königlichen Garde des östlich von KOTH gelegenen Grenzkönigreiches KHAURAN.

Text	Roy Thomas
Zeichner	John Buscema and the Tribe
Übersetzung	Manfred Wüsthoff
Lettering	Ingrid Skarke

The Savage Sword of CONAN erscheint alle 6 Wochen in der Sprechblase, im Norbert Hethke Verlag. Copyright © 1979 by Conan Properties, Inc., all rights reserved. Published under Licence from Marvel Comics Group, a division of Cadence Industries Corporation. Text: Roy Thomas Zeichner: Neal Adams and the Tribe Übersetzung: M. Wüsthoff Lettering: Ingrid Skarke

DAS MÄDCHEN, DAS SICH ZABIBI NENNT, LIEGT INZWISCHEN AUSGESTRECKT VOR EINEM BREITEN, FLEISCHIGEN MANN, DER MIT DEM RÜCKEN ZU EINEM KOSTBAREN PURPURNEN VORHANG SITZT.
DIES IST TOTRASMEK, DER PRIESTER HANUMANS, DER VOR JAHREN SEINE SCHLEIMIGEN FÄDEN DER MACHT DURCH DIE STADT ZAMBOULA ZOG.
SEI GEGRÜSST, SCHÖNE! WELCH UNERWARTETE EHRE, DICH NOCH EINMAL IN MEINEM BESCHEIDENEN HEIM ZU SEHEN!
DEIN LETZTER BESUCH SCHIEN DICH SO WENIG ZU ERFREUEN, DASS ICH NICHT ZU HOFFEN WAGTE, DU WÜRDEST IHN WIEDERHOLEN!
DU FETTES SCHWEIN!
DU WEISST, DASS ICH NICHT DIR ZULIEBE GEKOMMEN BIN!

ICH BAT DICH UM EINE DROGE, DIE MEINEN LIEBHABER FÜR EINIGE STUNDEN UNBESCHADET SCHLAFEN LIESSE
DU ABER GABST MIR EINE DROGE, DIE IHN WAHNSINNIG WERDEN LIESS..
SO DASS ER VERSUCHTE, MICH ZU TÖTEN!
UND WARUM WÜNSCHTEST DU DEINEM GELIEBTEN SOLCH EINEN GESUNDEN SCHLAF?
LASS MICH DEIN GEDÄCHTNIS EIN WENIG AUFFRISCHEN!

DU WOLLTEST IHM DEN **STERN VON KHORALH** ENTWENDEN, EINEN RING, DER EINST DER KÖNIGIN VON ORPHIR GESTOHLEN WURDE UND DIE EINE **KAMMER VOLLER GOLD** DAFÜR BEZAHLEN WÜRDE, IHN ZURÜCKZUERHALTEN.

DEIN GELIEBTER WÜRDE IHN DIR NICHT GEBEN, DENN ER KENNT SEINE MAGISCHEN KRÄFTE UND WEISS, DASS ER DAS HERZ EINES MENSCHEN DEN SEXUELLEN GELÜSTEN HÖRIG MACHEN KANN

DU ABER FÜRCHTEST, ER KÖNNE SEINER MAGIE ERLIEGEN UND DICH **VERGESSEN**, WOLLTEST DU IHN RAUBEN UND DER **KÖNIGIN VON ORPHIR** ZURÜCKVERKAUFEN.

DIE ABER WÜRDE IHN BENUTZEN, UM **MICH** ZU VERSKLAVEN, SO WIE SIE ES SCHON EINMAL TAT, **BEVOR** ER GESTOHLEN WURDE EINE **VERZWICKTE** ANGELEGENHEIT, WIE?

NUN, WAS SOLL'S? DU **HAST** DEN RING JA **JETZT**!
ICH? KEINESWEGS, DU **IRRST**!
WARUM SICH MIT LÜGEN ABQUÄLEN. VORHIN AUF DER STRASSE TRUG ER IHN NOCH, JETZT IST ER VERSCHWUNDEN
DU HAST UNS BEIDE **GESTRAFT**. WARUM **GIBST** DU IHM NICHT SEINEN **VERSTAND** ZURÜCK? KANNST DU ES?

ICH **KÖNNTE**... ABER NICHT, BEVOR ICH DEN RING WIEDERHABE... UND NICHT NUR SEIN, IN DIESEM **KRISTALL** GEFANGENES, **ABBILD**!
IHR BEIDE HABT MEINE PLÄNE OFT GENUG GESTÖRT.

JA, JA! ICH...
WAS IST DAS?
ÜBER MIR...
OHHH...!
VIER JADE-FARBENE GEFÄSSE FALLEN VON DER VERGOLDETEN DECKE...
...UND EIN ZISCHENDER TOD STEIGT AUS DEN SCHERBEN.
EINE DER VIPERN SCHNAPPT BEREITS NACH IHREN NACKTEN BEINEN.
SET!
IHR HASTIGES AUSWEICHEN BRINGT SIE NUR IN DIE NÄHE EINER ANDEREN...
UND SCHON WIEDER MUSS SIE BLITZSCHNELL IHREN STANDORT WECHSELN.
VON IRGENDWOHER VERMISCHT SICH EINE LEISE WIMMERNDE MUSIK MIT DEM GEZISCHEL DER SCHLANGEN.
UND JETZT SCHNELLEN DIE SCHLANGEN IN FURCHTERREGENDEM RHYTHMUS VOR.
NUR EINE TÄNZERIN AUS ZAMBOULA KANN AUF DIESEM GRÄSSLICHEN PLATZ ÜBERLEBEN.
DER TANZ DER KOBRAS, MEINE LIEBSTE!
UND WIE HERVORRAGEND DU IHN TANZT!
ABER WIE LANGE KANNST DU IHREN GIFTZÄHNEN ENTKOMMEN? MINUTEN? STUNDEN? DU WIRST SCHLIESSLICH ERMÜDEN!
DEINE FÜSSE WERDEN TRUMELN, DEINE HÜFTEN SICH LANGSAMER DREHEN... UND DANN...

UND...
DANN...
MUSIK UND SCHLANGEN SIND PLÖTZLICH VERSCHWUNDEN... VERBLIEBEN SIND LEDIGLICH 4 BLAUE HARMLOSE RAUCHWOLKEN.
UND..
O... DANNNN...
UND DANN KANN SIE SICH DAS TANZEN FÜR DIE LEUTE AUFSPAREN, DIE ES ZU SCHÄTZEN WISSEN!
ICH SAH DICH ZWISCHEN RAUCHSPIRALEN TANZEN, MÄDCHEN! DU SAHST IN IHNEN VERMUTLICH ETWAS ANDERES!
BARBAR! ICH DACHTE DU SEIEST...
ABER... DAS FLÄSCHCHEN DAS FLÄSCHCHEN MIT DEM GOLDENEN LOTUS...
WENN ES NUR SO WIRKT, WIE ER SAGTE!
WIR WERDEN ES GLEICH SEHEN! WAS SUCHST DU DA?
EINEN RING! ER STAHL IHN VON
VERFLIXT! ER IST NICHT DA!
DANN MÜSSEN WIR WARTEN! DER GEHILFE DES PRIESTERS, BARLPTEOR!
ER IST ZUR HÖLLE GEFAHREN, MIT GEBROCHENEM GENICK!

DAS IST GUT ABER WENN WIR HIER BEI DUNKELHEIT ENTDECKT WERDEN, WIRD MAN UNS IN STÜCKE REISSEN. MAN
MAN WIRD UNS NICHT FINDEN KÖNNEN!
WENIG SPÄTER EILEN DER CIMMERIANER UND DIE ZAMBOULANERIN AUS DEM SCHWEIGENDEN PALAST, IN DEM DER JAHRHUNDERTE ALTE SCHREIN HANUMANS RUHT.
WIR SIND IN SICHERHEIT!
VERGISS NICHT, WIR HABEN EINE BELOHNUNG AUSGEMACHT!
ICH HABE ES NICHT VERGESSEN!
ABER ZUERST MÜSSEN WIR ZU ALAFDHAL GEHEN
CONAN KANN WARTEN.
ER KENNT DIE TUGEND DER GEDULD!
WENN GLEICH ER SIE AUCH OFT VERGISST.
DEN GÖTTERN SEI DANK, ER LEBT NOCH!
HOFFEN WIR DASS DAS FLÄSCHCHEN SEINE WIRKUNG NICHT VERFEHLT!
ABER SEINE AUGEN... WIE DIE EINES WAHNSINNIGEN TIERES!
ES MUSS WIRKEN! ES MUSS!
HALTE SEINEN KIEFER OFFEN!
DIE WIRKUNG DER GOLDENEN FLÜSSIGKEIT GRENZT AN HEXEREI.
AUGENBLICKLICH BERUHIGT SICH DER MANN. ER BLICKT DAS MÄDCHEN AN... VERBLÜFFT ZWAR, ABER BEI VERSTAND UND SIE WIEDERERKENNEND.
DANN FÄLLT ER IN EINEN NORMALEN SCHLAF.
GELOBT SEI SET!

SOBALD ER ERWACHT, WIRD ER WIEDER GENESEN SEIN.
ABER JETZT, BARBAR, MUSS ICH DRAUSSEN MIT DIR REDEN.
NUN MUSS ICH DIR DIE WAHRHEIT SAGEN, DIE ICH VORHER NICHT ZU ENTHÜLLEN WAGTE.
DER MANN DA DRINNEN IST NICHT ALAFDHAL SONDERN JUNGIR KHAN, DER FÜRST VON ZAMBOULA
UND ICH BIN NICHT ZABIBI, SONDERN NAFERTARI, SEINE GEMAHLIN!
CONAN SCHWEIGT.
DU VERSTEHST JETZT, WARUM ICH DICH ANLÜGEN MUSSTE: WENN BEKANNT GEWORDEN WÄRE, DASS DER SATRAP VON ZAMBOULA DEM WAHNSINN VERFALLEN WÄRE, HÄTTE DIES AUFSTÄNDE UND REVOLTEN ZUR FOLGE GEHABT!
UND GENAU DAS PLANTE TOTRASMEK!
CONANS DUNKLES, VERNARBTES GESICHT IST UNERGRÜNDLICH.
AUCH VERSTEHST DU JETZT, WARUM ICH DIR NICHT DIE BELOHNUNG GEBEN KANN, DIE DU DIR ERHOFFTEST! DIE GEMAHLIN DES SATRAP IST NICHT FÜR JEMAND WIE DICH BESTIMMT. ABER DU HAST DICH NICHT UMSONST BEMÜHT.
HIER, EIN SÄCKCHEN VOLLER GOLD. KOMM BEI SONNENAUFGANG IN DEN PALAST, DANN WIRD JUNGIR KHAN DICH ZUM HAUPTMANN DER GARDE ERNENNEN. ANSCHLIESSEND KANNST DU MIR HELFEN, DEN STERN VON KHORALA ZU FINDEN.
GEH JETZT!
IMMER NOCH SCHWEIGEND, SCHREITET ER DAVON...
VIELLEICHT WÄRE DIE FRAU WENIGER VERÄRGERT...
...WENN AUS SEINEM VERHALTEN SO ETWAS WIE ENTTÄUSCHUNG ZU ERKENNEN WÄRE.

KAUM IST ER UM DIE ECKE, BLICKT CONAN VERSTOHLEN ZURÜCK...

...DANN WECHSELT ER DIE RICHTUNG UND BESCHLEUNIGT SEINEN SCHRITT.

WENIGE AUGENBLICKE SPÄTER BEFINDET ER SICH IN DEM STADTVIERTEL, DAS AUCH DEN PFERDEMARKT BEINHALTET.

EIN PFERD!

ICH WILL DAS SCHNELLSTE ROSS, DAS DU IM STALL HAST!

HÖRST DU MICH DA DRINNEN? ÖFFNE!

VERSCHWINDE!

ZU SO SPÄTER NACHTSTUNDE ÖFFNE ICH NIEMANDEM!

BEI CROM! WENN DU HUND NICHT WILLST...

...DANN WERDE ICH ES TUN.

JETZT SATTLE MIR EIN PFERD! BEEILE DICH!

JAWOHL, HERR!

BALD DARAUF REITET CONAN AUF EINEM SCHNELLEN, BRAUNEN HENGST IN RICHTUNG DES HAUSES VON ARAM BAKSH...

ER GÖNNT SICH UNTERWEGS KEINE RAST...

...UND SPRINGT ERST WENIGE SCHRITTE VOR DER NORDWESTECKE DER STADTMAUER AB.

NOCH WÄHREND ER ABSPRINGT, NIMMT ER EIN LEISES **STIMMENGEMURMEL** HINTER DER MAUERBIEGUNG WAHR...

DREI DER FURCHTBAREN **DARFAR-SKLAVEN** BEWEGEN SICH AUF DEN **PALMENHAIN** ZU...

HEH, IHR DA!

WO WOLLT IHR HIN?

KANNIBALISCHE BEGIERDE LEUCHTET AUS DEN AUGEN DER SKLAVEN. ABER SIE WISSEN, DASS SIE NICHTS GEGEN **CONANS-SCHWERT** AUSRICHTEN KÖNNEN, GENAUSO WIE **ER** SICH DESSEN BEWUSST IST.

WIR GEHEN UNSERE BRÜDER BITTEN, DAS **FEUER** IN DER GRUBE JENSEITS DES HAINES ZU LÖSCHEN!

ARAM BAKSH VERSPRACH UNS EINEN **MANN**, ABER ER HAT **GELOGEN**! WIR FANDEN STATTDESSEN EINEN UNSERER BRÜDER **TOT** IN DEM OPFERRAUM.

WIR WERDEN IN DIESER NACHT **HUNGRIG** BLEIBEN!

IHR WERDET VON ARAM BAKSH EINEN MANN BEKOMMEN...

GENAUSO WIE ER ES **VERSPROCHEN** HAT!

WARTET **HIER**, IM SCHATTEN DIESES **TORES**!

ES WIRD NICHT **LANGE** DAUERN!

VORSICHTIG ZIEHT ER SICH ZURÜCK. ER WEISS, DASS ES EINER EINLADUNG ZU EINEM HEIMTÜCKISCHEN SCHLAG VON HINTEN GLEICHKÄME, IHNEN DEN RÜCKEN ZUZUDREHEN.

ENDLICH AUSSER REICHWEITE, STÜRMT ER UM DIE NORDWESTECKE DER MAUER...

...DIE ER, AUF DEM RÜCKEN SEINES PFERDES STEHEND, LAUTLOS **ERKLETTERT**...

...UM DRAUSSEN VOR ARAM BAKSH TOR DEN DUNKELHÄUTIGEN **STYGIANER**, DEN ER BEREITS STUNDEN ZUVOR BEMERKT HÄTTE, ZU ERBLICKEN.

SELBST EIN **SCHÜLER** IN DIESEM GESCHICHTSTRÄCHTIGEN LAND MUSS SICH SEIN TÄGLICH BROT VERDIENEN...

SO WIE DIESER ES ALS **WÄCHTER** FÜR DEN GIERIGEN WIRTSHAUSBESITZER TUT; IN NÄCHTEN, IN DENEN DIE **DARFAR-SKLAVEN** DURCH DIE DUNKLEN STRASSEN ZIEHEN.

DA DIE KANNIBALEN ARAM BAKSH WOHLGESONNEN SIND, SCHIEN IHM DIES EIN **KLEINER** PREIS FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG ZU SEIN.

ER IRRTE!!

DENN MANCHE RECHNUNGEN, MÖGEN SIE AUCH ÄLTEREN DATUMS SEIN, KÖNNEN **TEURER** WERDEN, ALS MAN AHNT.

ARAM BAKSH!

ARAM BAKSH!

W...WAS IST LOS? ICH SCHLIEF BEREITS. ICH...

DIE **SCHWARZEN** STEHLEN SICH ÜBER DIE MAUER.

WAS? WAS SAGST DU DA?
AN DIE WAFFEN, HUND! WIR MÜSSEN...
DU!!
HALLO, ARAM BAKSH!
DER FESTSCHMAUS IST ZURÜCKGEKEHRT, UM DIE TAFEL ZU BEREITEN!
RACHSÜCHTIGE FINGER ERSTICKEN DEN SCHREI IN DER KEHLE DES ZAMBOULANERS.
IM NÄCHSTEN AUGENBLICK DRINGEN GRÄSSLICHE, WÜRGENDE UND STAMMELNDE LAUTE AUS DEM BLUTÜBERSTRÖMTEN MUNDE ARAM BAKSHS.
DENN SELBST OHNE ZUNGE KANN EIN MENSCH NOCH ZUSAMMENHANGLOSE SCHREIE VON SICH GEBEN.
EIN WEITERER HIEB MIT DEM DOLCH UND DER GRÖSSTE TEIL DES STRUPPIGEN BARTES DIESES HEIMTÜCKISCHEN MANNES LIEGT IN KRÄFTIGEN, BRONZEFARBENEN HÄNDEN.
DRAUSSEN WARTEN MENSCHLICHE GEIER...
...ALS EIN RIEGEL BEISEITE GESCHOBEN, EINE TÜR LANGSAM GEÖFFNET WIRD...

...UND CONAN IHNEN DEN **TRUMELNDEN GASTWIRT** IN IHRE GIERIGEN ARME WIRFT.

EIN FURCHTBARER **SCHREI**, DER DAS BLUT IN DEN ADERN GEFRIEREN LÄSST, ERTÖNT AUS ARAM BAKSHS KEHLE...

ABER DIE LEUTE IN DEM SCHWEIGENDEN GASTHOF SIND SCHREIE **JENSEITS** DER MAUER GEWOHNT.

WAHNSINNIG VOR ANGST STARRT ARAM MIT WEITGEÖFFNETEN AUGEN AUF DEN CIMMERIANER...

DIESER KENNT KEIN ERBARMEN.

CONAN DENKT AN DIE **UNZÄHLIGEN OPFER**, DIE IHR **GRAUSAMES SCHICKSAL** DER GIERDE DIESES MANNES VERDANKEN.

IM **FREUDENTRUMEL** ZIEHEN IHN DIE DARFAR-SKLAVEN DURCH DIE STRASSE, VOLLER SPOTT ÜBER SEIN ANGSTERFÜLLTES GE-**SCHNATTER**.

WIE SOLLTEN SIE AUCH IN DIESER HALBNACKTEN, BLUTÜBERSTRÖMTEN GESTALT MIT DEM UNFÖRMIGEN BART **ARAM BAKSH** ERKENNEN?

DANN REITET ER GEN WESTEN DAVON, IN RICHTUNG DER **OFFENEN WÜSTE**...

...WEIT WEG VON DEM FINSTEREN **PALMENHAIN**.

DIE GEQUÄLTEN LAUTE DRINGEN AUCH NOCH AN CONANS OHR, NACHDEM DIE GRUPPE BEREITS HINTER DEN PALMEN VERSCHWUNDEN IST.

UND WÄHREND ER REITET, ZIEHT ER AUS SEINEM GÜRTEL...
...EINEN RING.
ICH MÖCHTE WISSEN, WAS „ZABIBI" SAGEN WÜRDE, WENN SIE WÜSSTE, DASS ICH SIE ALS NAFERTARI UND IHN ALS JUNGIR KHAN SCHON BEIM ERSTEN ANBLICK ERKANNTE.
AUCH KANNTE ICH BEREITS DEN STERN VON KHORALA.
DAS WÜRDE EINE HÜBSCHE SZENE GEBEN, WENN SIE ERRIETE, DASS ICH DEN RING VON SEINEM FINGER ZOG, WÄHREND ICH IHN MIT SEINEM SCHWERTGÜRTEL FESSELTE. ABER SIE WÜRDEN MICH NIEMALS ERWISCHEN, BEI DEM VORSPRUNG DEN ICH HABE!
VON DEM RÖTLICHEN FEUERSCHEIN JENSEITS DES FINSTEREN PALMENHAINES ERTÖNT EIN SELTSAMER GESANG UND DARIN VERMISCHT, EIN IRRSINNIGES, ZUSAMMENHANGLOSES GESCHREI, VON DEM KEIN WORT ZU VERSTEHEN IST.
DIESES GERÄUSCH VERFOLGT CONAN, WÄHREND ER UNTER VERBLASSENDEN STERNEN WESTWÄRTS REITET.

Eine
HEXE
wird
geboren!

NOOOOOOOOOO
HÖRE MICH AN TARAMIS, KÖNIGIN VON KHAURAN:
MIT EINEM LAUTEN LANGGEZOGENEN SCHREI ERWACHT SIE AUS EINEM BEREITS VERGESSENEN ALPTRAUM...
DAS ERSTE, WAS SIE BEMERKT, IST, DASS IHRE GOLDENEN KERZEN ERLOSCHEN SIND.
WARUM? FRAGT SICH: WARUM?
SIE SPÜRT DIE ANWESENHEIT EINES... ETWAS... NEBEN IHR IN DER DUNKELHEIT.
WER IST DORT?
IHR RUF BLEIBT UNBEANTWORTET.
JETZT SIEHT SIE ES: EIN EIGENARTIGES STRAHLEN... ANSCHWELLEND ZU IMMER GRÖSSERER INTENSITÄT.
SIE HÄLT DEN ATEM AN, ALS IN DEM LICHT PLÖTZLICH KONTUREN ERKENNBAR WERDEN. KONTUREN...
...EINES MENSCHLICHEN KOPFES!
BEI ISHTAR! DAS BIN ICH... MEIN GESICHT
ICH BIN VERHEXT!
VERHEXT? OH NEIN, LIEBE SCHWESTER!
DAS IST KEINE ZAUBEREI!
SCHWESTER?
ICH HABE KEINE SCHWESTER!

DU HATTEST NIEMALS EINE SCHWESTER?
EINE ZWILLINGSSCHWESTER, DEREN HAUT SO ZART WAR WIE DIE DEINIGE ZUM LIEBKOSEN... ODER ZUM VERWUNDEN?
JA, EINST HATTE ICH EINE SCHWESTER, ABER SIE STARB! SIE..
OHHHH...
DU LÜGST! SIE STARB NICHT!
SCHLUSS MIT DER KOMÖDIE! SIEH MIR INS GESICHT!
UND DU? ALS WÜRDE ICH IN MEIN SPIEGELBILD SCHAUEN...
DIE KERZEN BRENNEN WIEDER!
...EIN GENAUES ABBILD MEINES KÖRPERS UND MEINER GLIEDER, RUSSER...
...AUSSER, DASS DER TEUFEL IN DIR STECKT. DAS KANN ICH SEHEN UND FÜHLEN!
VERSCHWINDE, BEVOR ICH MEINE WACHEN RUFE!
DEINE WACHEN? SCHREIE RUHIG SO LAUT BIS DIE DACHBALKEN EINSTÜRZEN.
SIE WERDEN DEIN QUÄKEN NICHT HÖREN, DENN ICH HABE SIE IN DEN ANDEREN FLÜGEL DES PALASTES GESCHICKT!
SIE LEISTETEN MEINEM BEFEHL WILLIG FOLGE, HIELTEN SIE MICH DOCH FÜR IHRE GELIEBTE KÖNIGIN!
ABER... WER BIST DU? IM NAMEN ISHTARS... WER?
WER ICH BIN? DUMMKOPF! KANNST DU ES DIR NICHT DENKEN?
ICH BIN SALOME!
SALOME? ABER... SIE HABEN MIR IMMER GESAGT, DASS DU NOCH IN DER STUNDE DEINER GEBURT STARBST.
DAS WOLLTEN SIE ALSO DIR UND JEDERMANN GLAUBEN MACHEN!
SIE BRACHTEN MICH IN DIE WÜSTE, DAMIT ICH VERSCHWÄNDE. VERFLUCHT SEIEN SIE! ICH, EIN WIMMERNDES BABY, DESSEN LEBEN SO JUNG WAR, WIE DAS FLACKERN EINER KERZE.
UND WEISST DU, WARUM SIE MICH ZUM STERBEN FORTBRACHTEN?

JAWOHL, DAS ZEICHEN! EIN HALBMOND, SO ROT WIE BLUT ZWISCHEN MEINEN BRÜSTEN!
DAS MAL DER HEXE!
DIE GESCHICHTEN SIND WAHR, LIEBE SCHWESTER DER FLUCH DER KÖNIGE VON KHAURAN!
SIE ERZÄHLEN, WIE DIE ERSTE KÖNIGIN UNSERES GESCHLECHTES MIT EINEM ABKÖMMLING DER FINSTERNIS SCHLIEF...
...WIE SIE IHM EINE TOCHTER GEBAR. IHRE LEGENDE LEBT BIS IN DEN HEUTIGEN TAG.
IN JEDEM JAHRHUNDERT WIRD EINE HEXE GEBOREN, SAGT MAN
UND DIESMAL SCHLÜPFTE SIE IN MICH!
EINIGE WURDEN NACH DER GEBURT ERSCHLAGEN, EINIGE WANDELTEN ALS HEXEN AUF DER ERDE...
...MIT DEM MOND DER HÖLLE AUF IHREN ELFENBEINERNEN BUSEN
JEDE VON IHNEN HIESS SALOME!
IHR NAME WAR IMMER SALOME, DIE HEXE!
UND SIE WIRD AUCH IN ZUKUNFT IMMER SALOME, DIE HEXE HEISSEN, AUCH WENN UNSERE ZIVILISATION VERSCHWUNDEN IST UND EINE NEUE WELT AUS ASCHE UND STAUB HERVORGEHT
AUCH DANN WIRD ES NOCH SALOMES AUF DER WELT GEBEN DIE MIT IHRER ZAUBEREI DIE HERZEN DER MÄNNER EINFANGEN...
DIE VOR KÖNIGEN TANZEN...
UND DIE HÄUPTER DER WEISEN ZU IHREM VERGNÜGEN FALLEN SEHEN!
ABER... DU? WIE WURDEST DU?
ICH? SIE BRACHTEN MICH HINAUS IN DIE WÜSTE UND ÜBERLIESSEN MICH DORT NACKT UND SCHREIEND DER GLÜHENDEN SONNE - EIN FRASS FÜR DIE GEIER!
ABER DIE FLAMME DES LEBENS BRANNTE IN MIR STÄRKER ALS IM GEMEINEN VOLK...
...SO STARB ICH NICHT, SONDERN WURDE VON EINEM MAGIER AUS DEM ENTFERNTEN KHITAI GEFUNDEN...
...DER MICH MIT SICH NACH PRIKING NAHM.
DORT WUCHS ICH ZUR FRAU HERAN. ER, DESSEN WEISHEIT IHN MIT DEM ALTER INS GESICHT EINGEGRABEN WURDE...
...LEHRTE MICH VIELE DINGE.

ABER DANN JAGTE ER MICH WIEDER FORT, WEIL ER MEINTE, ICH SEI NUR EINE GEWÖHNLICHE HEXE, UNFÄHIG, DEN VON IHM GELEHRTEN MAGISCHEN ZAUBER ZU BEHERRSCHEN.
ABER WAS SOLL'S ! DIESE WELT BEINHALTET ALLES, WAS ICH MIR WÜNSCHE.
ER ERZÄHLTE MIR, WER ICH SEI – VON DEM FLUCH UND VON MEINEM ERBE...
NUN BIN ICH ZURÜCKGEKEHRT, UM MIR ZU NEHMEN, WAS MIR ZUSTEHT !
WORAUF ICH DAS GLEICHE ANRECHT HABE WIE DU !
WIE MEINST DU DAS ?
ICH WERDE DIR, ALS MEINE SCHWESTER, SELBSTVERSTÄNDLICH EINEN EHRENPLATZ EINRÄUMEN.
HAH ! WIE GROSSZÜGIG VON MEINER LIEBEN, NETTEN TARAMIS !
BEVOR DU MIR DEN GEBÜHRENDEN PLATZ ZUWEISEN WIRST, SAG MIR, WESSEN SOLDATEN AUSSERHALB DER STADTMAUERN KAMPIEREN.
WARUM ? ES SIND DIE SCHEMITISCHEN SÖLDNER DES UNABHÄNGIGEN KOTHISCHEN HEERFÜHRERS CONSTANTIUS.
UND WAS SUCHEN SIE IN KHAURAN ?
DU VERSPOTTEST MICH, ABER ICH KANN ES DIR TROTZDEM ERZÄHLEN. CONSTANTIUS BAT UM ERLAUBNIS, KAURANS GRENZEN AUF SEINEM WEG NACH TURAN ÜBERSCHREITEN ZU DÜRFEN.
ABER SIE KÖNNEN KEINEN UNFUG ANRICHTEN.
CONSTANTIUS SELBST HAFTET FÜR SIE, SOLANGE SIE SICH IN MEINEM LANDE AUFHALTEN.
W...WOHER WEISST DU DAS ?
UND CONSTANTIUS... ER, DEN MAN DEN FALKEN NENNT... HIELT ER NICHT HEUTE UM DEINE HAND AN ?

SELBSTVERSTÄNDLICH HABE ICH ABGELEHNT! KÖNNTE EINE KÖNIGIN VON KHAURAN EINEN BLUTBEFLECKTEN ABENTEURER, EINEN VERBANNTEN HEIRATEN, DER EINE BANDE GEKAUFTER MÖRDER ANFÜHRT?
ICH WIES SEIN ANLIEGEN MIT VERACHTUNG ZURÜCK.
ZWEIFELSOHNE. UND WO IST CONSTANTIUS JETZT, LIEBE SCHWESTER?
ICH FÜHLE, DASS DU DIE ANTWORT SCHON KENNST...
...ALSO KANN ICH DIR AUCH SAGEN DASS ER IN DEN SÜDTURM GESPERRT WURDE, SOLANGE, BIS SEINE TRUPPEN MEINE GRENZEN PASSIERT HABEN
INZWISCHEN BEWACHEN MEINE SOLDATEN DIE STADTMAUERN TAG UND NACHT.
VERGEBT MIR, MAJESTÄT! ABER VON EINEM NICHTSNÜTZIGEN, BLUTBEFLECKTEN ABENTEURER...
...KANN MAN EBEN KEINE BESSEREN MANIEREN ERWARTEN
WAS SOLL DAS? MIT WEM SPRICHST DU?
OHHHH! CONSTANTIUS, FREI? UND DU WAGST ES, MEIN GEMACH ZU BETRETEN!
IM SÜDTURM, SAGST DU?
HEH, FALKE! DIE KÖNIGIN HAT DIR GROSSMÜTIG DEINE BITTE UM AUDIENZ GEWÄHRT!
TROTZDEM GESTATTE ICH MIR DIE BEMERKUNG, DASS IHR IN EUREM NACHTKLEID NOCH ANZIEHENDER WIRKT, ALS IN EUREN KÖNIGLICHEN GEWÄNDERN.
DU BIST WAHNSINNIG, AUCH WENN ICH HIER IN DEINER GEWALT BIN.
WERDEN DICH MEINE LEUTE IN STÜCKE REISSEN WENN DU ES WAGST, MICH ANZURÜHREN!
VERSCHWINDE SOFORT, WENN DIR DEIN LEBEN LIEB IST!
ICH BLEIBE! DIE NACHT IST NOCH LANG.
SCHLUSS MIT DIESER FARCE!
ICH HABE CONSTANTIUS HIERHERGESCHICKT, LIEBE SCHWESTER!
ICH BRAUCHTE EINEN MANN, DER MIR HILFT - UND WÄHLTE DEN FALKEN, WEIL ER KEINE VON DEN CHARAKTEREIGENSCHAFTEN BESITZT, DIE DIE MENSCHEN ALS GUT BEZEICHNEN!
ICH BIN ÜBERWÄLTIGT, MEINE PRINZESSIN!

BEGREIFST DU LANGSAM, LIEBSTE SCHWESTER? NACHDEM SEINE MÄNNER DRAUSSEN LAGERTEN UND ER SICH IM PALAST BEFAND, BETRAT ICH DURCH DAS KLEINE TOR AN DER WESTMAUER DIE STADT
DIE DUMMKÖPFE VON WÄCHTERN GLAUBTEN, DU SEIEST VON EINEM DEINER NÄCHTLICHEN ABENTEUER ZURÜCKGEKEHRT.
UND JETZT IST ES ZEIT FÜR DEN LETZTEN AKT.
SIEH HINAUS, MEINE LIEBSTE...
...UND BETRACHTE DAS ENDE DEINER KURZEN ZEIT ALS HERRSCHERIN!
DENN ICH HABE DEINEN SOLDATEN DEN BEFEHL GEGEBEN, DIE TORE FÜR CONSTANTIUS SÖLDNER ZU ÖFFNEN.
SIE WAREN ERSTAUNT, ABER SIE GEHORCHTEN, DENN SIE HIELTEN MICH FÜR DICH
DAS VOLK IST ERWACHT SIE WERDEN ÄNGSTLICH UND WIDERSPENSTIG.
DU SOLLTEST SIE BESSER BERUHIGEN, SALOME!
NENN MICH TARAMIS!
WIR MÜSSEN UNS LANGSAM AN DIESEN LÄCHERLICHEN NAMEN GEWÖHNEN!
DU HAST MEIN VOLK VERRATEN... IN MEINER VERKLEIDUNG.
ICH MUSS ZU IHNEN! ICH... OHHHH!
DU WIRST IN DEN KERKER GEHEN. NIRGENDWO SONST!
BRING SIE DORTHIN, CONSTANTIUS!
SEHR GUT, PRINZESSIN!
ABER IHR WERDET MIR DOCH VORHER EIN KLEINES... VERGNÜGEN NICHT MISSGÖNNEN!
GEWISS NICHT
ZÄHME RUHIG DAS HOCHMÜTIGE FRAUENZIMMER EIN WENIG
NEIN, BITTE! BLEIB MIR VOM LEIB!
SALOME VERLÄSST LANGSAM DEN RAUM, EIN BOSHAFTES LÄCHELN AUF IHREN LIPPEN...
...ALS EIN SCHREI VOLLER ABSCHEU UND WIDERWILLE DURCH DEN PALAST HALLT.

Ein verratenes VOLK

HEMD UND HOSE DES JUNGEN SOLDATEN SIND MIT GETROCKNETEM BLUT BEFLECKT. SCHWEISSTROPFEN GLÄNZEN AUF SEINEM FAHLEN GESICHT. SEINE FINGER KRALLEN SICH IN DIE BLUTBESCHMIERTE DECKE DES DIVANS.
TROTZDEM IST ES KEIN KÖRPERLICHER SONDERN EIN PSYCHISCHER SCHMERZ, DER SEINEN LIPPEN EIN STÖHNEN ENTREISST.
SIE MUSS WAHNSINNIG SEIN!
BITTE, MARCIOS, BLEIB RUHIG LIEGEN.
WIE KANN ICH DEINE WUNDEN VERBINDEN, WENN DU...
VERFLUCHT SEIEN MEINE WUNDEN!
OH, ISHTAR WARUM HAT MAN MICH NICHT ERSCHLAGEN?
LIEBER IM KAMPF STERBEN, ALS ANSEHEN ZU MÜSSEN, WIE UNSERE KÖNIGIN ZUR VERRÄTERIN UND HURE WIRD!

ES IST WIE EIN ALPTRAUM!
TARAMIS, SIE DIE ALLE KHARANER LIEBEN, VERRÄT IHR VOLK AN DIESEN TEUFEL AUS KOTH!
HAST DU ES GESEHEN, IVGA? HAST DU ES GESEHEN?

NEIN, MEIN LIEBSTER. ICH ERWACHTE DURCH DEN KAMPFESLÄRM IN DEN STRASSEN. DIE SHEMITEN ERMORDETEN MENSCHEN.
DANN HÖRTE ICH DICH SCHWACH AN DER TÜR RUFEN
BEWEGE DICH NICHT. DAS MACHT DEINE WUNDEN NOCH SCHLIMMER.

NEIN, SAGE ICH!
LIEBER DEN TOD ALS DIE SCHANDE, DIE KHAURAN JETZT BEFALLEN HAT.
LASS SIE MICH FINDEN, WENN SIE NACH DENEN SUCHEN, DIE GEGEN SIE KÄMPFTEN!
WAS IST GESCHEHEN, LIEBSTER?
ICH WEISS NUR, DASS DIE SHEMITEN IRGENDWIE IN DIE STADT GELANGEN KONNTEN...
JA! FLUCH MIR, DASS ICH NICHT DAFÜR GESTORBEN BIN, SIE DARAN ZU HINDERN!
ABER ICH HATTE DIENSTFREI UND WAR BEIM SPIEL...
...ALS UNSER SERGEANT MIT BLEICHEM GESICHT UNSERE RÄUME BETRAT:
DIE SHEMITEN SIND IN DER STADT!
IHR GÖTTER! WELCHER NARR...
ES WAR DIE KÖNIGIN PERSÖNLICH!
WIR MUSSTEN UNS VOR DEM PALAST VERSAMMELN, OHNE WAFFEN UND RÜSTUNG!
GEHORSAM GEGENÜBER UNSERER KÖNIGIN IST WIE EINE ZWEITE NATUR IN UNS, SO TATEN WIR, WIE UNS BEFOHLEN, ALS TARAMIS UND CONSTANTIUS HINTER FÜNFZIG SHEMITISCHEN KRIEGERN AUFTAUCHTEN.
HÖRT MIR ZU, SOLDATEN UND BÜRGER VON KHAURAN...
ICH HABE MICH ENTSCHLOSSEN, CONSTANTIUS' HEIRATSANTRAG ANZUNEHMEN.
DA CONSTANTIUS ÜBER EIGENE KRIEGER VERFÜGT, WIRD KHAURANS ARMEE NICHT MEHR LÄNGER BENÖTIGT!
DEMZUFOLGE ERKLÄRE ICH EUCH SOFORT FÜR ENTLASSEN!
GEHT FRIEDLICH IN EURE HÄUSER!
WIR WAREN FRSSUNGSLOS, DENNOCH WOLLTEN WIR INSTINKTIV GEHORCHEN.
...PLÖTZLICH REGTE SICH ETWAS ZWISCHEN DEN PALASTWACHEN.
ES WAR CONAN, DER HAUPTMANN DER WACHEN, MAN SAGT, ER HATTE GERADE DIENSTFREI UND DIE NACHT HINDURCH GETRUNKEN.
ABER JETZT WAR ER HELLWACH.
NEIN, WACHSOLDATEN!
BLEIBT STEHEN WO IHR SEID BIS ICH DEN BEFEHL ZUM WEGTRETEN GEBE...
...FALLS ICH ES TUE!

SO GROSS IST DIE AUSSTRAHLUNG DIESES AUSLÄNDERS AUF SEINE MÄNNER, DASS SIE TROTZ DES BEFEHLS DER KÖNIGIN TATEN, WAS ER IHNEN AUFTRUG.
GRIMMIG SCHRITT ER AUF DIE TREPPENSTUFEN DES PALASTES ZU...
...UND STARRTE DIE KÖNIGIN AN.
EINE WEILE HERRSCHTE TOTENSTILLE. MAN HÄTTE EINE ENGELSFEDER ZU BODEN FALLEN HÖREN.
DANN...
DIES IST NICHT TARAMIS, EURE KÖNIGIN!
DIES IST IRGENDEIN MASKIERTER TEUFEL!
DANN BRACH DIE HÖLLE LOS! AUF TARAMIS WINK SCHLUG EIN SHEMITE AUF CONAN EIN...
...DEN CONAN SELBSTVERSTÄNDLICH TÖTETE.
SEIN SCHWERT IST SCHNELLER ALS EINE ZUSCHNAPPENDE KOBRA.
IM NÄCHSTEN AUGENBLICK VERWANDELTE SICH DER PLATZ IN EIN SCHLACHTFELD. DIE SHEMITEN STÜRZTEN SICH AUF DIE SOLDATEN...
WIR SCHNAPPTEN UNS JEDE WAFFE, DIE WIR GREIFEN KONNTEN, OBWOHL NIEMAND GENAU WUSSTE, WOFÜR ODER WOGEGEN ER ÜBERHAUPT KÄMPFTE.

BEI ISHTAR! NOCH NIEMALS SAH ICH EINEN MANN SO KÄMPFEN WIE CONAN!
ER STAND MIT DEM RÜCKEN ZUR MAUER.
UND UM IHN HERUM HÄUFTEN SICH DIE LEICHEN DER TOTEN KRIEGER.

BIS SIE IHN SCHLIESSLICH ZU BODEN WARFEN, HUNDERT GEGEN EINEN.
ICH HÖRTE, WIE CONSTANTIUS SEINEN HUNDEN BEFAHL, CONAN LEBEND ZU FASSEN, ICH KANN MIR GUT VORSTELLEN WARUM.

UND DIE GANZE ZEIT SAH TARAMIS - CONSTANTIUS' ARM UM IHRE HÜFTE GESCHLUNGEN - ZU UND LACHTE WIE EIN SCHÖNER HERZLOSER TEUFEL!
BEI ALLEN GÖTTERN, ES IST WAHNSINN!
SCHLAF, MARCIOS, SCHLAFE...
...ICH WERDE DICH VERSTECKEN. DU KANNST MIR MORGEN DAVON ERZÄHLEN, FALLS ES EIN MORGEN FÜR UNS GIBT.

wird fortgesetzt

Das ist die Super-Serie der 1000 Gags!

Clever & Smart - verrückter geht's nicht!

Jeden Monat neue gagreiche COMIC-Abenteuer! Voll verrückter Einfälle! Mit Clever & Smart, den witzig-spritzigen Geheimagenten, deren Trickkiste unerschöpflich ist – und kein Job zu heiß!

DM 4,-
Condor Print
CLEVER & SMART
in geheimer Mission
Einfach tierisch, dieser Job!
Bis der uns zum nächsten Kiosk geführt hat, ist das neue Abenteuer schon vergriffen!
NEU!
DM 3,-
CLEVER & SMART
in geheimer Mission
COMIC-Taschenbuch
Ich hab' dir doch gleich gesagt, daß du nicht so ein tiefes Loch bohren mußt, wenn du nur ein kleines Mikrophon verstecken willst!

Die listenreich die gefährlichsten Aufgaben meistern. Unterstützt von lauter irren Typen. Wie dem vertrottelten Erfinder Dr. Bakterius. Oder ihrem Boß, Mister L, der einen Wutanfall nach dem anderen bekommt. Da müßt ihr dabei sein! Das müßt ihr lesen.

Als farbiges COMIC-Album: 4 Mark. Als handliches COMIC-Taschenbuch: 3 Mark. Und jetzt neu auch als CLEVER & SMART-COMIC-Alben, Zweitauflagen ab Album Nr. 1 (mit 3 Ausgaben im Jahr): 4 Mark.